

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
BAYERN

Los 9001



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Königlicher Verdienstorden vom heiligen Michael (1837).

Leeres braunes Verleihungsetui [empty case] zum Verdienstkreuz mit Krone (seit 1910) der Firma Weiss & Co. Quellhorst's Nachf. in München, mit goldfarbener Bezeichnung und Herstellerangabe im Etui, minimal berieben.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9002



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Königlicher Verdienstorden vom heiligen Michael (1837).

Leeres braunes Verleihungsetui [empty case] zur 4. Klasse der Firma Weiss & Co. Quellhorst's Nachf. in München, mit goldfarbener Bezeichnung und Umrandung, sowie Herstellerangabe im Etui, minimal berieben.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9003



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866).

Leeres braunes Verleihungsetui [empty case] zum Kreuz 4. Klasse mit silberfarbener Bezeichnung, mit altem Original-Bandabschnitt.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9004



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866).

Leeres braunes Verleihungsetui [empty case] zum Kreuz 4. Klasse, mit silberfarbener Bezeichnung, minimal berieben.

II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9005



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Militär-Verdienstkreuz des Königlich Bayerischen

Militär-Verdienstordens (1866). Leere weinrote Verleihungs-Schachtel [empty case] zum Kreuz 3. Klasse der Firma Deschler & Sohn in München, mit goldfarbener Bezeichnung und aufgeklebtem Herstelleretikett im Etui, etwas berieben, auf der Rückseite Abdeckpapier tlw. abgerissen.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9006

**KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)****BAYERN Militär-Verdienstkreuz des Königlich Bayerischen****Militär-Verdienstordens (1866).** Leere weinrote

Verleihungsschachtel [empty case] zum Kreuz 3. Klasse der Hof-Kunstanstalt Jacob Leser in Straubing, mit goldfarbener Bezeichnung und Herstellerangabe auf dem Revers, minimal berieben. Dazu: Leere blaue Verleihungsschachtel [empty case] der Hof-Kunstanstalt Jacob Leser in Straubing, mit goldfarbenem Monogramm "L" im Lorbeerkrantz und Herstellerangabe auf dem Revers.

2 II / II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9007

**KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)****BAYERN Militär-Verdienstkreuz des Königlich Bayerischen****Militär-Verdienstordens (1866).** Leeres blaues Verleihungsetui

[empty case] zum Kreuz 3. Klasse mit der Krone der Hof-Kunstanstalt Jacob Leser in Straubing, mit silberfarbener Bezeichnung, minimal berieben.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9008

**KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)****BAYERN Militär-Verdienstkreuz des Königlich Bayerischen****Militär-Verdienstordens (1866).** Leere weinrote

Verleihungsschachtel [empty case] zum Kreuz 3. Klasse mit der Krone der Hof-Kunstanstalt Jacob Leser in Straubing, mit goldfarbener Bezeichnung und Herstellerangabe auf dem Revers, minimal berieben. Dazu: Leere defekte blaue Verleihungsschachtel [empty case] der Hof-Kunstanstalt Jacob Leser in Straubing, mit goldfarbenem Monogramm "L" im Lorbeerkrantz und Herstellerangabe auf dem Revers, auf der einen Seite ausgebrochen.

2 II / III

Schätzpreis:
10 €

Los 9009

**KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)****BAYERN Feuerwehr-Ehrenzeichen nach 25-jähriger Dienstleistung****(1884).** Zwei leere rote, goldfarben bedruckte Verleihungs-

Schachteln, eine davon mit Herstellerangabe Weiss & Co, beiden berieben, eine davon geklebt.

2 II- / III

Schätzpreis:
10 €

Los 9010

**KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)****BAYERN Verdienstkreuz für die Jahre 1870/1871 (1871).** Leeres

rotes Etui [empty case] des Juweliers und Goldarbeiters Adam Hausinger in München, Aufkleber mit Herstellerangabe im Etui.

R II

Schätzpreis:
25 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
BRAUNSCHWEIG

Los 9011

**HERZOOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918)**

Kriegsverdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen (1917). Leere bedruckte Verleihungsstüte für eine Anfertigung der Firma Hermann Jürgens in Braunschweig, auf dem Revers Herstellerangabe, etwas eingerissen, mit Bleistift wohl von Peter Groch "1914/18" und "(HS 358)" ergänzt.

II-

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
FREIE HANSESTÄDTE, GEMEINSAM

Los 9012

**HELGOLAND Konvolut von zwei nichttragbaren**

Erinnerungsmedaillen anlässlich der Aufnahme von Helgoland in das Deutsche Reich (1890). 1) Buntmetall versilbert, berieben; 2) Anfertigung von Oertel in Berlin, Bronze, Herstellerangabe auf dem Revers. Dazu: Dankmedaille für den Wiederaufbau 1952, Weißmetall versilbert, tlw. lackiert, am Tragebändchen. Und: sechs Notgeldscheine der Halunder Sparkasse und der Spar- und Leihkasse der Landgemeinde Helgoland aus dem Zeitraum 1919 bis 1921, fünf verschiedene, beidseitig bedruckt, alle numeriert, tlw. leicht geknickt, einer an mehreren Stellen eingerissen.

9 II / II-III Seit dem 7. Jh. von Friesen besiedelt, gehörte Helgoland ab dem 14. Jh. zu Dänemark und von 1544 bis 1713/21 zum Herzogtum Schleswig der Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf. 1721 fiel die Insel endgültig an die dänische Krone. 1807 besetzten die Briten Helgoland im Zusammenhang mit Napoleons Kontinentalsperrre und führten es als Kolonie. Durch den Vertrag zwischen Deutschland und England vom 1. Juli 1890 wurde Helgoland deutsches Reichsgebiet und verwaltungstechnisch dem Kreis Süderdithmarschen in Schleswig-Holstein zugeordnet. Von 1945 bis 1952 nutzten die Briten die evakuierte Insel als militärisches Sperrgebiet. Nach einstimmiger Freigabe durch den Deutschen Bundestag übergaben sie Helgoland am 1. März 1952 an die Bundesrepublik; seither gehört die Insel zum Kreis Pinneberg.

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
HESSEN

Los 9013

**LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmütigen (bis 1876 und ab 1877) bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden (1876/1877).**

Leeres oktagonales schwarzes Verleihungsetui [empty case] zum Ritterkreuz I. Klasse mit goldfarbenem Wappen, Bezeichnung und Umrandung, kaum berieben, aber etwas verbogen.

II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9014



LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen (bis 1876 und ab 1877) bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden (1876/1877). Leeres quadratisches schwarzes Verleihungsetui [empty case] zum Ritterkreuz II. Klasse, bedruckt mit goldfarbenem Wappen und Bezeichnung.

II

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN HOHENZOLLERN

Los 9015



FÜRSTENTÜMER (BIS 1849) HOHENZOLLERN-HECHINGEN / -SIGMARINGEN UND FÜRSTLICHES HAUS (-SIGMARINGEN - SEIT 1849 BZW. 1869) Carl-Anton-Erinnerungsmedaille (1911). Leeres Etui [empty case] zur Medaille, minimal berieben.

R II Peter Groch schreibt das Etui der Silbernen Medaille zu. Vermutlich hat er diese aus dem Etui genommen. Laut Link und Gauggel (in LNK S. 193) erfolgten 300 Verleihungen der Silbernen Medaille.

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN LIPPISCHE STAATEN

Los 9016



LIPPISCHE FÜRSTENTÜMER, GEMEINSAM Fürstlich Lippischer Hausorden (1869/1890). Leeres braunes Verleihungsetui [empty case] zum Ehrenkreuz 4. Klasse mit Schwertern, bedruckt mit goldfarbener Krone, Wappen und Bezeichnung, etwas berieben. II- Laut Schwark (in SK S. 36) erfolgten zwischen 1905 und 1918 insgesamt 82 Verleihungen des Ehrenkreuzes IV. Klasse mit Schwertern (1890-1907) bzw. weitere Bezeichnung Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern (1902-1913) bzw. Ehrenkreuz IV. Klasse (IV A) mit Schwertern (1907-1913) bzw. Ehrenkreuz IV. Klasse (A), 1. Abteilung (1913-1918) mit Schwertern.

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN NASSAU

Los 9017



FÜRSTENTUM NASSAU-USINGEN (1735-1806) UND HERZOVTUM NASSAU (1806-1866) Herzoglich Nassauischer Militär- und Zivil-Verdienstorden Adolfs von Nassau (1858). Leeres rotes Verleihungsetui [empty case] zum Ritterkreuz mit Schwertern, bedruckt mit silberfarbener Umrandung, minimal berieben. II Schoos (SCHOOS) gibt für die Jahre 1858 bis 1866 für das Ritterkreuz ohne und mit Schwertern zusammen eine Zahl von nur 213 Verleihungen an (S. 218, Anm. 300).

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
PREUSSEN**

Los 9018



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Roter Adler-Orden (1734/1792). Leeres rotes Verleihungsetui [empty case] zum Kreuz 3. oder 4. Klasse, mit Hakenverschluß, goldfarben bezeichnet, mit Samteinlage und Seidenfutter, berieben mit fehlenden Farbpigmenten wohl durch einen vormaligen Aufkleber, auf der Rückseite handschriftlich mit "Großvater Richard" beschriftet.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9019



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Roter Adler-Orden (1734/1792). Leeres rotes Verleihungsetui [empty case] zum Kreuz 3. oder 4. Klasse, mit Druckknopf, Samteinlage und Seidenfutter.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9020



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Roter Adler-Orden (1734/1792). Leeres rotes Verleihungsetui [empty case] zum Kreuz 3. oder 4. Klasse, mit Druckknopf, mit Samteinlage und Seidenfutter.
II Laut Peter Groch wohl eine Anfertigung um ca. 1917.

Schätzpreis:
10 €

Los 9021



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Königlicher Kronen-Orden (1861). Leeres schwarzes Verleihungsetui [empty case] zum Kreuz 3. oder 4. Klasse, mit Hakenverschluß, bedruckt mit goldfarbenem, gekröntem Monogramm "WR".
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9022



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Königlicher Kronen-Orden (1861). Leeres schwarzes Verleihungsetui [empty case] zum Kreuz 3. oder 4. Klasse, mit Druckknopf-Verschluß, bedruckt mit goldfarbenem, bekröntem Monogramm "WR".
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9023



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Erinnerungsabzeichen des Central-Comitee's des Preußischen Vereins zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger (1866). Leeres weinrotes Verleihungsetui [empty case], bedruckt mit goldfarbigem Emblem des Roten Kreuzes, mit Samteinlage und Seidenfutter, etwas bestoßen und berieben.

II Wohl das Etui zum dem Ehrenzeichen unserer Auktion 311 Los 351 vom 5. Oktober 2018.

Schätzpreis:
10 €

Los 9024



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Allgemeines Ehrenzeichen (1809). Leeres schwarzes Verleihungsetui [empty case] zum Allgemeinen Ehrenzeichen, mit Druckknopf-Verschluß, mit Samteinlage und Seidenfutter, minimal berieben.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9025



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Allgemeines Ehrenzeichen (1809). Leeres schwarzes Verleihungsetui [empty case] zum Allgemeinen Ehrenzeichen, mit Druckknopf-Verschluß, mit Samteinlage und Seidenfutter.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9026



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Allgemeines Ehrenzeichen (1809). Leeres schwarzes Verleihungsetui [empty case] zum Allgemeinen Ehrenzeichen, mit Druckknopf-Verschluß, mit Samteinlage und Seidenfutter.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9027



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Verdienstkreuz (1912). Leeres weinrotes Verleihungsetui [empty case] wohl zum Verdienstkreuz 2. Klasse, mit Samteinlage und Seidenfutter.

II Peter Groch schreibt dieses Etui dem Verdienstkreuz in Silber zu.

Schätzpreis:
10 €

Los 9028



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Rote Kreuz-Medaille (1898). Leeres, rotes Verleihungsetui [empty case] zur Medaille 2. oder 3. Klasse, mit Samteinlage und Seidenfutter, leicht berieben.

II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9029



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Rote Kreuz-Medaille (1898). Leeres, rotes Verleihungsetui [empty case] zur Medaille 2. oder 3. Klasse, mit Samteinlage und Seidenfutter, etwas fleckig.

II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9030



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Rote Kreuz-Medaille (1898). Leeres, rotes Verleihungsetui [empty case] zur Medaille 2. oder 3. Klasse, mit Samteinlage und Seidenfutter, etwas bestoßen. Dazu: Leeres Etui [empty case] für vier kleine Münzen (10 Mark Goldmünzen?) oder Medaillen mit jeweils ca. 20 mm Durchmesser, auf der Unterseite etwas berieben.

2 II / II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9031

**KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Erinnerungskreuz**

"Königgrätz" für 1866. Zweit-An- oder Nachfertigung mit einfacher Draht-Öse, Bronze mit Restvergoldung, am späteren Band, mit der Verleihungsurkunde für den Musketier Eduard Pfennig der 2. Kompanie des 5. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 48, mit Originalunterschrift des Obersten und Regimentskommandeurs Karl Friedrich Alexander v. Dringshofen, 293 mm x 228 mm, dreifach gefaltet und an drei Stellen eingerissen, mit leichten Stockflecken. OEK24 1938.

2 II- / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9032

**KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Verdienstkreuz für**

Kriegshilfe (1916). Zink, leichte Zinkpest, am alten Band, mit Besitzzeugnis für die Rundschieferin Elsa Kuntze in Berlin, datiert Berlin am 12. Juli 1917, auf dem Revers Aushändigungsvermerk vom 18. August 1918, 264 x 209 mm, doppelt gefaltet, mehrfach gelocht und an einer Stelle eingerissen. OEK24 1966.

2 II- / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9033

**KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Dienstauszeichnung für**

Unteroffiziere und Mannschaften (1826). Ausgabe für Unteroffiziere und Gemeine, 2. Modell (Kreuz/Medaille - 1913-1918), Kreuz 1. Klasse für XV Dienstjahre, Kupfer, an auf Karton zu Einer-Schnalle gelegten glatten, mit Klebestreifen befestigten Bändern; sowie Besitz-Bescheinigung für den Oberfeuerwerker Richard Köppen in Duisburg, datiert Duisburg am 2. April 1921, 209 x 165 mm, einfach gefaltet, an einer Stelle leicht eingerissen. OEK24 1974.

2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9034

**KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Landwehr-**

Dienstauszeichnung (1842). 2. Klasse, 1. Modell (Schnalle - 1842-1913), Band auf Karton geklebt, Rahmen aus Eisen, geschwärzt, Schwärzung teilweise vergangen, ohne Nadel; sowie Besitz-Zeugnis für den Sergeant Ludwig Juschka der Provinzial-Infanterie aus Raudzen, Kreis Ragnit, datiert Berlin am 1. April 1886, mit Originalunterschrift eines Oberstleutnants, 210 x 166 mm, dreifach gefaltet, etwas geknickt, an zwei Stellen eingerissen, auf dünnen Karton aufgeklebt. OEK24 1978.

2 II- / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9035

**KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Landwehr-**

Dienstauszeichnung (1842). 2. Klasse, 1. Modell (Schnalle - 1842-1913), Band auf Karton geklebt, Rahmen aus Eisen, geschwärzt, Schwärzung minimal vergangen, ohne Nadel; sowie Besitz-Zeugnis für den Wehrmann Johann Gottlieb August Lanzky der Provinzial-Infanterie aus Bobersberg, Kreis Croßen, datiert Berlin am 1. Oktober 1880, mit Originalunterschrift eines Majors, 219 x 172 mm, doppelt gefaltet, an zwei Ecken geknickt. OEK24 1978.

2 II- / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9036

**KÖNIGLICHES HAUS DER PRINZEN VON PREUSSEN (SEIT 1918) Geschenknaadel Kaiser Wilhelms II. und seiner zweiten Gemahlin Hermine.**

Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers Nadel und Gegenhaken. Dazu: Monogrammnaadel mit den Buchstaben "IJG", Buntmetall vergoldet, mit fünf Steinen besetzt, an langer Nadel.

2 II / II-

Schätzpreis:
10 €**SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN SCHWARZBURG**

Los 9037

**FÜRSTENTUM SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN (BIS 1918)**

Etui für eine nicht identifizierte tragbare Medaille. Nicht zuordnbares braunes Etui der Firma Karl Schühle in Sondershausen für eine Medaille mit dem Durchmesser von 2,9 cm.

II In Frage für die Zugehörigkeit kommen mehrere Schwarzburg-Sondershausener tragbare zivile Medaillen.

Schätzpreis:
10 €**SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN DEUTSCHES REICH 1871-1918**

Los 9038

**DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918) Erinnerungsmedaille der 121. Infanterie-Division für die Kämpfe im Priesterwald 1915-**

1916 (1916). Silberne Medaille, Durchmesser 34,0 mm, Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, 990/000 Silber, auf dem Avers Herstellerzeichen und auf dem Revers Silberpunze "990", berieben, mit Löt-Spur an der Öse, ohne Band.

II

Schätzpreis:
25 €**SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN DEUTSCHES REICH 1919-1933**

Los 9039

**DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER**

REPUBLIK" Konvolut von ca. drei Ehrenurkunden zur Ehrennadel des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). Allesamt Verleihungen an Hermann Höhn vom Postsportverein Altona: 1) Ehrenurkunde zur Ehrennadel in Bronze mit silbernem Kranze, datiert Berlin am 26.11.1935, mit Siegelmarke, ungefaltet; 2) Ehrenurkunde zur Ehrennadel in Silber, datiert Berlin am 04.11.1936, mit Siegelmarke, ungefaltet; 3) Ehrenurkunde zur Ehrennadel in Gold, datiert Berlin am 04.11.1936, mit Siegelmarke, ungefaltet. Dazu: Übersichtsseite über die Auszeichnungen für die Mannschaftskämpfe um die Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes, zweifach gefaltet, an mehreren Stellen eingerissen.

4 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9040



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" "Deutsches Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV), ab 1935 des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). Konvolut von ca. sechs Besitzzeugnissen und Urkundenheften an Otto und Ruth Seiler aus Weimar: 1) Urkundenheft und Besitzzeugnis zum Deutschen Radsportabzeichen (VDRV) für hervorragende Leistungen im Radsport für Otto Seiler am 5. Januar 1928; 2) Urkundenheft und Besitzzeugnis zum Deutschen Radsportabzeichen in Silber (VDRV) für Otto Seiler am 27. Dezember 1932; 3) Urkundenheft und Besitzzeugnis zum Deutschen Radsportabzeichen (DRV) für Ruth Seiler am 20. September 1937. Dazu: Zwei Urkundenhefte zum Deutschen Radsport-Jugend-Abzeichen in Bronze für Werner Axe und Arthur Krelle, die Festschrift zum Deutschen Radwandertag der Deutschen Radfahr-Union e.V. vom 9. bis 11. Juli 1932 in Weimar, sowie mehrere Zeitungsartikel.
10 II Passende Urkunden zu den Ehrenzeichen aus unserer eLive Auction 61 vom 13. August 2020, Kat.-Nr. 2068, 2072 und 2084 bis 2087.

Schätzpreis:
10 €

Los 9041



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" Ehrenpreis des Reichspräsidenten zum Verfassungstag im Jahr der Rheinlandbefreiung 1930. Verleihungsurkunde für die Plakette in Silber, datiert Berlin am 11. August 1930, mit gedruckter Unterschrift des Reichspräsidenten von Hindenburg, 210 x 284 mm, ungefaltet, auf Karton aufgezogen. Dazu: Verleihungsurkunde für die Plakette in Bronze, datiert Berlin am 11. August 1931, mit gedruckter Unterschrift des Reichspräsidenten von Hindenburg, 210 x 294 mm, auf dem Revers Klebestreifen.
2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9042



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" Konvolut von ca. 18 Abzeichen der Deutschen Reichspost. Anstecknadeln, Abzeichen mit Splinten, Knöpfe, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils lackiert, meist an Nadel, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu zwei verschiedene Werbemarken der Unfallversicherung der Deutschen Reichspost und eine Ausweiskarte für die Postbetriebsangestellte Elli Lander der Reichspostdirektion Berlin.
21 II / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9043



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" Konvolut von ca. 16 Effekten. Buntmetall-Blech vergoldet, mit Splinten auf Tuch und Gegenplatte, Splinte tlw. abgebrochen.

16 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9044

**DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER****REPUBLIK" - DEUTSCHE FREIKORPS Konvolut von ca. 14**

Kragenabzeichen des Freikorps "Freiwilligen Bataillon Hauptmann".
Buntmetall-Blech versilbert, mit jeweils zwei Splinten, tlw.
Versilberung vergangen, tlw. angelaufen, ein paar Kragenspiegel an
einer Karte des Aktionshauses Graf Klenau OHG Nachfolge.

14 IISchätzpreis:
10 €

Los 9045

**DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER****REPUBLIK" - DEUTSCHE FREIKORPS Konvolut von ca. 19**

Kragenabzeichen der Freiwilligen 12. (Schlesischen) Inf.-Division.
Buntmetall-Blech versilbert, mit jeweils zwei Splinten, tlw.
angelaufen.

19 II Laut Peter Groch handelt es sich bei den Tannenzweig- und
Zapfen-Kragenspiegeln um die Abzeichen der Freiwilligen 12.
(Schlesischen) Infanterie-Division (Freiwilligentruppen der 32.
Reichswehr-Brigade).

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN BAYERN

Los 9046

**DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER
REPUBLIK", FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)**Schätzpreis:
10 €**Verdienstmedaille des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern.**

Ehrendiplom zur großen silbernen Vereinsdenkmünze für Johann Spitzer in Asang für seine 27-jährige Dienstzeit, datiert München am 21. September 1921, mit Stempel und Originalunterschriften des Präsidenten und des Hauptgeschäftsführers, 319 x 262 mm, mittig gefaltet, an vier Stellen eingerissen, an zwei Ecken geknickt. Dazu:
1) Übersendungsschreiben der Handwerkskammer von Oberbayern und Regensburg für die Medaille in Silber an Johann Spitzer in Asang, datiert Regensburg am 18. September 1921, gestempelt und unterschrieben, dreifach gefaltet und geknickt; 2) Ehrenurkunde des Deutschnationalen Handlungshilfen-Verbandes für die silberne Verbandsnadel an Heinrich Vanselow, datiert Hamburg am 4.10.1932, gefaltet und zweifach gelocht.

3 II

**SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
HESSEN**

Los 9047



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSSTAAT HESSEN (1918-1945) Medaille der Landwirtschaftskammer für den Volksstaat Hessen für treu geleistete Dienste. Verleihungsurkunde zur Bronzenen Medaille, für den Taglöhner Adam Paulus bei der Firma Richard Vogel in Frei-Laubersheim, datiert Darmstadt am 24. Dezember 1926, mit Stempel und Originalunterschrift des Präsidenten der Landwirtschaftskammer für Hessen, Hensel, 208 x 321 mm, ungefaltet. Dazu: Übersendungsumschlag der Landwirtschaftskammer für Hessen, frankiert und gefaltet.
2 II Passende Urkunde zum Ehrenzeichen aus unserer eLive Auction 61 vom 13. August 2020, Kat.-Nr. 2402.

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
PREUSSEN**

Los 9048



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947) Ehrenzeichen "Für Verdienst um Freundschaft und Wissenschaft" des Ibero-Amerikanischen Instituts in Berlin. Leeres Verleihungsetui [empty case], mit Samteinlage und Seidenfutter. Dazu: Miniaturknopf des Ehrenzeichens, Buntmetall vergoldet.
II Wohl das Etui zum dem Ehrenzeichen unserer elive-Auktion 89 Los 9034 vom 26. September 2025.

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
SACHSEN**

Los 9049



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN Medaille der Industrie- und Handelskammer Dresden für Treue in der Arbeit. Verleihungsurkunde zur Bronzenen Medaille, für den Bodenmeister Hermann Vogt bei der Firma Elblagerhaus Aktiengesellschaft in Dresden, datiert Dresden am 18. Mai 1928, mit Stempel und Originalunterschriften des Vorsitzenden und des Syndikus, 211 x 165 mm, ungefaltet.
II Passende Urkunde zu dem Ehrenzeichen aus unserer eLive Auction 61 vom 13. August 2020, Katalog-Nr. 2685.

Schätzpreis:
10 €

Los 9050



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN Medaille der Industrie- und Handelskammer Leipzig für Treue in der Arbeit. Verleihungsurkunde zum Bronzenen Ehrenzeichen, für den Drucker-Oberfaktor Paul Becker bei der Firma Fischer & Wittig in Leipzig, datiert Leipzig am 14. Juni 1926, mit Stempel und Originalunterschriften des Vorsitzenden und des Syndikus, 212 x 164 mm, an einer Ecke geknickt. Dazu: 1) Verleihungsurkunde zum Ehrenzeichen des Deutschen Buchdrucker-Vereins e.V. für den Drucker-Oberfaktor Paul Becker für 35-jährige treue Tätigkeit bei der Firma Fischer & Wittig in Leipzig, datiert Berlin am 13. September 1932, Doppelblatt, 242 x 329 mm, an den Rändern etwas geknickt, stockfleckig; 2) Übersendungsschreiben der Industrie- und Handelskammer zu Magdeburg für die Erinnerungsmedaille in Silber an Kurt Stieger bei der Commerz- und Privatbank A.G. in Magdeburg, zweifach gefaltet und vierfach gelocht.
II Passende Urkunde zum Ehrenzeichen aus unserer eLive Auction 61 vom 13. August 2020, Kat.-Nr. 2694.

Schätzpreis:
10 €

Los 9051



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN Konvolut von ca. 20 Besitzzeugnissen und Urkunden des Polizeioberleutnant Gotthold Canitz aus Dresden für das Kleinkaliberschießen. Alle auf Gotthold Canitz vom Kleinkaliberschützenverein Dresden IX ausgestellt, alle unterschrieben, sechs mit Blindprägesiegel, sechs gestempelt, zwölf davon in 226 x 320 mm, alle ungefaltet, nur wenige mit minimalen Randschäden. Dazu: Drei weitere Urkunden bzw. Besitzzeugnisse zu Schießauszeichnungen der Kleinkaliber-Schützen: 1) Verleihungsurkunde zur Auszeichnungsnadel für besondere Verdienste für Herrn Adomeit in Berlin, datiert Berlin am 6.3.33, einfach gefaltet und eingerissen; 2) Verleihungsurkunde zur Großen Schießauszeichnung in Gold für Rudolf Herzig in Achern, datiert Berlin am 11.8.35, zweifach gefaltet und gelocht; 3) Besitz-Zeugnis zur L.B.-Schießauszeichnung in Silber für Erwin Jentzsch in Oberpoyritz, datiert Dresden am 18. März 1936.
23 II Schönes zusammenhängendes Papierkonvolut in insgesamt sehr guter Erhaltung, darunter die passenden Urkunden zu den Auszeichnungen aus unserer eLive Auction 61 vom 13. August 2020, Kat.-Nr. 2732 und 2737.

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
DEUTSCHES REICH 1871-1945

Los 9052



DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE
Wehrsportabzeichen des Gaues "Hie gut Württemberg" des Württembergischen Kriegerbundes. Verleihungsurkunde zum Wehrsportabzeichen in Bronze des Gaues "Hie gut Württemberg" für das Mitglied der Kleinkaliber-Schützenabteilung Eugen Pfeil vom Krieger- und Militärverein Kornwestheim, datiert Ludwigsburg am 2. Juli 1933, mit Originalunterschrift des Gauleiters, 235 x 320 mm, ungefaltet mit minimalen Randschäden. Dazu: Drei weitere Verleihungsurkunden des Gaues "Hie gut Württemberg" des Württembergischen Kriegerbundes für Eugen Pfeil: 1) Für die Medaille in Bronze mit Kranz am 8. Oktober 1933; 2) für die Medaille mit Kranz in Silber am 8. Oktober 1933; 3) für die Medaille mit Kranz und Eichenlaub in Bronze am 7. Oktober 1934. Alle drei ungefaltet mit min. Randschäden.
4 II Passende Urkunde zu dem Ehrenzeichen aus unserer 345.
Auktion vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3754.

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
DEUTSCHES REICH 1933-1945

Los 9053



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Leere Verleihungstüte [empty bag] zur Wiederholungs-Spange zum Eisernen Kreuz II. Klasse von 1914, Anfertigung für eine Auszeichnung von Ziener & Söhne in Oberstein an der Nahe, mehrfach geknickt. Dazu: Leere Verleihungstüte [empty bag] zum Zerstörer-Abzeichen, Anfertigung für eine Auszeichnung von W. Hobacher in Wien, etwas faltig.
2 II- / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9054



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Orden des Kriegsverdienstkreuzes (1939). Umkarton für das Verleihungsetui, Anfertigung für eine Auszeichnung von der Firma Kerbach & Oesterhelt in Dresden, bedruckt mit der Bezeichnung und der Herstellerangabe, an zwei Stellen etwas eingerissen. Dazu: Leere Verleihungstüte [empty bag] zur Kriegsverdienstmedaille, Anfertigung für eine Auszeichnung von Fritz Zimmermann in Stuttgart, etwas faltig.
2 II - / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9055



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Kriegsorden des Deutschen Kreuzes (1939). Leeres Verleihungsetui [empty case] wohl zum Deutschen Kreuz in Silber, leicht bestoßen und berieben.
II Peter Groch schreibt dieses Etui dem Deutschen Kreuz in Silber zu.

Schätzpreis:
50 €

Los 9056



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Ehrenkreuz der Deutschen Mutter (sog. "Mutterkreuz"). 2. Ausführung (mit Datum), 3. Stufe, Buntmetall verkupfert und emailliert, am langen Band; sowie Verleihungsurkunde für Maria Theiner, geb. Herrmann in Kunzendorf, Kreis Glatz, datiert Berlin am 1. Oktober 1939, mit großem Blindprägesiegel und faksimilierten Unterschiften von Adolf Hitler und Otto Meissner, 209 x 295 mm, doppelt gefaltet, mit leichten Stockflecken. OEK24 3515.

2 II- / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9057



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Treudienst-Ehrenzeichen (1938). 2. Stufe für 25 Jahre, Buntmetall versilbert und emailliert, am schmalen Brustband, sowie Verleihungsurkunde für den Schwellenwerkarbeiter Kaspar Kraus in Schwandorf, datiert Berlin am 25. März 1941, mit Blindprägesiegel und faksimilierte Unterschrift von Otto Meissner, 209 x 298 mm, mit leichten Rostspuren einer Büroklammer. OEK24 3524.

2 II- / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9058



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Spanienkreuz (1936). Leeres Verleihungsetui [empty case] wohl zum Spanienkreuz in Silber mit Schwertern, leicht berieben, auf der Vorderseite etwas bestoßen. II Peter Groch schreibt dieses Etui dem Spanienkreuz in Silber mit Schwertern zu.

Schätzpreis:
25 €

Los 9059



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Frontflugspange für Jäger bzw. Tagjäger (1941). Leeres Verleihungsetui [empty case] für die Frontflugspange für Jäger in Silber, bedruckt mit goldfarbener Bezeichnung, mit Einlage und Seidenfutter, berieben, auf der Rückseite bestoßen, Teile des Abdeckpapiers fehlen.

II-III

Schätzpreis:
25 €

Los 9060



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Frontflugspange für Jäger bzw. Tagjäger (1941). Leeres Verleihungsetui [empty case] für die Frontflugspange für Jäger in Bronze, bedruckt mit goldfarbener Bezeichnung, mit Einlage und Seidenfutter, minimal berieben.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9061



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Frontflugspange für Kampf- und Sturzkampfflieger (1941). Leeres Verleihungsetui [empty case] für die Frontflugspange für Kampfflieger in Silber, bedruckt mit goldfarbener Bezeichnung, mit Einlage und Seidenfutter, bestoßen und berieben.

II-III

Schätzpreis:
25 €

Los 9062



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Frontflugspange für Aufklärer (1941). Leeres Verleihungsetui [empty case] für die Frontflugspange für Aufklärer in Gold, bedruckt mit goldfarbener Bezeichnung, mit Einlage und Seidenfutter, leicht berieben.
II

Schätzpreis:
25 €

Los 9063



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Frontflugspange für Aufklärer (1941). Leeres Verleihungsetui [empty case] für die Frontflugspange für Aufklärer in Silber, bedruckt mit goldfarbener Bezeichnung, mit Einlage und Seidenfutter, leicht berieben.
II-

Schätzpreis:
25 €

Los 9064



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Segelflugzeugführerabzeichen (1940). Leeres Verleihungsetui [empty case], bedruckt mit goldfarbener Bezeichnung, mit Einlage und Seidenfutter, berieben, auf der Vorderseite etwas bestoßen.
R II-

Schätzpreis:
25 €

Los 9065



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Tapferkeits- und Verdienst-Auszeichnung für Angehörige der Ostvölker (1942). Leeres Verleihungsetui [empty case] wohl zur Tapferkeitsauszeichnung 1. Klasse mit Schwertern, bedruckt mit goldfarbener, stark beriebener Abbildung des Ehrenzeichens, bestoßen und berieben.
II- Peter Groch schreibt dieses Etui der Tapferkeitsauszeichnung 1. Klasse mit Schwertern zu.

Schätzpreis:
25 €

Los 9066



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Tapferkeits- und Verdienst-Auszeichnung für Angehörige der Ostvölker (1942). Abteilung für Tapferkeit, Dekoration 2. Klasse in Gold, Zink vergoldet, Vergoldung blasig, am späteren Band, ohne Nadel. OEK24 4057.
II-

Schätzpreis:
50 €

Los 9067



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Tapferkeits- und Verdienst-Auszeichnung für Angehörige der Ostvölker (1942). Abteilung für Tapferkeit, Dekoration 2. Klasse in Silber, Typ 1 (ohne Perlstab-Einfassung des Medaillons), Zink mit Restversilberung, auf dem Revers leichte Zinkpest, am alten Band mit defekter Tragespange und fehlender Nadel. OEK24 4057/1.
III

Schätzpreis:
100 €

Los 9068



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Tapferkeits- und Verdienst-Auszeichnung für Angehörige der Ostvölker (1942). Abteilung für Verdienst, Dekoration 1. Klasse in Silber, Zink versilbert, Versilberung deutlich berieben, an Nadel. OEK24 4061.
II-III

Schätzpreis:
50 €

Los 9069



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Tapferkeits- und Verdienst-Auszeichnung für Angehörige der Ostvölker (1942). Abteilung für Verdienst, Dekoration 2. Klasse in Gold, Zink vergoldet, Vergoldung blasig, minimale Zinkpest, leicht fleckig, am späteren Band, ohne Nadel. OEK24 4062.

Schätzpreis:
50 €

Los 9070



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Tapferkeits- und Verdienst-Auszeichnung für Angehörige der Ostvölker (1942). Konvolut von drei leeren Verleihungstüten [empty bags]: 1) Verdienst-Auszeichnung für Angehörige der Ostvölker, zur 2. Klasse in Gold, etwas fleckig; 2) Tapferkeits-Auszeichnung für Angehörige der Ostvölker, zur 2. Klasse in Silber, an mehreren Stellen eingerissen; 3) Tapferkeits-Auszeichnung für Angehörige der Ostvölker, zur 2. Klasse in Bronze, Anfertigung für eine Auszeichnung von Friedrich Keller in Oberstein, auf der Vorderseite handschriftlicher Vermerk "OSTVÖLKER".

3 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9071



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Tapferkeits- und Verdienst-Auszeichnung für Angehörige der Ostvölker (1942). Abteilung für Verdienst, Dekoration 2. Klasse in Silber, Zink versilbert, Versilberung blasig und tlw. berieben, am späteren Band, ohne Nadel. OEK24 4063.

II-III

Schätzpreis:
25 €

Los 9072



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Tapferkeits- und Verdienst-Auszeichnung für Angehörige der Ostvölker (1942). Abteilung für Verdienst, Dekoration 2. Klasse in Bronze, Zink bronziert, Bronzierung blasig, minimale Zinkpest, am alten Band mit alter Nadel, auf dem Revers etwas fleckig. OEK24 4064.

II-

Schätzpreis:
25 €

Los 9073



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Tapferkeits- und Verdienst-Auszeichnung für Angehörige der Ostvölker (1942). Abteilung für Verdienst, Dekoration 2. Klasse in Bronze, Zink, Bronzierung vergangen, am Band mit Nadel. Dazu: Abteilung für Verdienst, Dekoration 2. Klasse in Silber, Zink versilbert, Versilberung blasig, am späteren Band, ohne Nadel. OEK24 4063 und 4064.

2 II-III / III

Schätzpreis:
25 €

Los 9074



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Miniaturenkettchen eines Weltkriegsveteranen. Von links nach rechts an am Buntmetall-Kettchen: 1) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Buntmetall bronziert; 2) Bulgarien: Tapferkeitsmedaille, Buntmetall versilbert, berieben; 3) Österreich: Erinnerungsmedaille für Weltkriegsteilnehmer mit angelöteten Schwertern, Buntmetall vergoldet; 4) Ungarn: Kriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918 mit Helm und Schwertern, Buntmetall versilbert, berieben. Dazu: Miniatur der österreichischen Erinnerungsmedaille für Weltkriegsteilnehmer mit Schwertern auf dem Miniatur-Dreiecksband.

5 II / II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9075



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. 50 verschiedenen Kleinabzeichen des Winterhilfswerkes. Verschiedene Metalle, teils versilbert, teils lackiert, in unterschiedlichen Erhaltungen, eines defekt, nahezu alle an Nadeln.

50 II / II-III / III-IV

Schätzpreis:
10 €

Los 9076



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Großes Konvolut von ca. 22 zivilen Auszeichnungen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945. Originale und Kopien, verschiedene Metalle, teils versilbert, teils vergoldet, teils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, zwei defekt, teils an Nadeln, teils an Bändern.

22 II / III / IV

Schätzpreis:
25 €

Los 9077



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Großes Konvolut von ca. 23 verschiedenen militärischen Auszeichnungen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945. Originale und Kopien, verschiedene Metalle, zwei aus Stoff, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, eines defekt, teils an Bändern, teils an Nadeln.

23 II / III / IV

Schätzpreis:
25 €

Los 9078



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. 24

Schätzpreis:
25 €

Abzeichen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945. Originale und Kopien, verschiedene Metalle, eins aus Stoff, teils vergoldet, teils versilbert, in unterschiedlichen Erhaltungen, teils mit fehlenden Splinten bzw. Nadeln, teils ohne Öse, teils an Bändern, teils an Nadeln.

24 II; III

Los 9079



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. zehn kleinen

Schätzpreis:
10 €

Ordensschnallen (umgangssprachlich Feldspangen genannt) des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945. Verschiedene Größen, darunter zwei 6-teilige, drei 3-teilige, vier 2-teilige, verschiedene Bandbreiten, in unterschiedlichen Erhaltungen, eine Schwerter-Auflage fehlt und eine defekt, teils an Nadeln, teils mit Abdecktuch. Dazu ein Bandstück mit Metallaufage an zwei Splinten.

11 II / III

Los 9080



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. 18

Schätzpreis:
10 €

verschiedenen gewebten Kleinabzeichen des Winterhilfswerkes. In unterschiedlichen Erhaltungen, gewebte Abzeichen in Rahmen, auf der Rückseite broschiert, bei vier fehlen die Nadeln.

18 II

Los 9081



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. 60

Schätzpreis:
10 €

Kleinabzeichen des Winterhilfswerkes. Verschiedene Materialien, nahezu alle bemalt, in guten Erhaltungen, zwei defekt, überwiegend an Nadeln oder mit Trageschnürchen.

60 II / II-III

Los 9082



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. 36

Schätzpreis:
10 €

verschiedenen Kleinabzeichen des Winterhilfswerkes. Verschiedene Materialien, darunter auch Glas, teils lackiert, in insgesamt guten Erhaltungen, teils an Nadeln, teils mit Bohrungen für Trageschnürchen.

36 II / II-III

Los 9083



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. 60

Schätzpreis:
10 €

Kleinabzeichen, überwiegend des Winterhilfswerkes. Originale und Kopien, verschiedene Materialien, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teil lackiert, auch vier aus Stoff, in unterschiedlichen Erhaltungen, eines defekt, teils an Nadeln.

60 II / II-III / III

Los 9084



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. 36

Kleinabzeichen, darunter auch Winterhilfswerk, andere Organisationen und frühe Bundesrepublik. Originale und Kopien, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, eins aus Stoff, eins aus Glas, in unterschiedlichen Erhaltungen, ein paar davon defekt, teils an Nadeln. Dazu ein Taschenmesser.

36 II / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9085



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. 29

Abzeichen, überwiegend des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945. Originale und Kopien, in unterschiedlichen Erhaltungen, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Nadeln, eins am Bogenband.

29 II / II-III / III

Schätzpreis:
10 €

Los 9086



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. 75

Abzeichen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945. Originale und Kopien, in unterschiedlichen Erhaltungen, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Nadeln, teils an Bändern. Dazu: Ein Ärmelband der HJ.

75 II / II-III / III

Schätzpreis:
10 €

Los 9087



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Große krause Ordensschnalle eines Mitglieds der Legion Condor mit vier Auszeichnungen. 1)

Deutsches Reich: Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert; 2) Deutsches Reich: Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42", Zink, tlw. geschwärzt, berieben; 3) Spanien: Militär-Verdienstorden [Orden del Mérito Militar], 9. Modell (mit sog. "imperialer" Krone - 1938-1975), rote Abteilung für Verdienste in Kriegszeiten, Kreuz 1. Klasse, 1. Ausführung mit starrer Krone (1938/1940), Buntmetall vergoldet und beidseitig emailliert, auf dem Revers mehrere min. Emaille-Chips in den Kreuzarmen, Revers-Medaillon nicht fachgerecht mit transparentem Alleskleber aufgeklebt (deutlich sichtbare Klebstoff-Spuren); 4) Spanien: Medaille für den Feldzug 1936-1939 [Medalla de la Campaña (1936-1939)] (1937, Anfertigung der Firma Egaña nach einem Entwurf des Bildhauers José Herrero Sánchez (1910-1980), 2. Typ (mit quasi horizontaler Herstellerbezeichnung "EGAÑA" auf dem Avers, Buntmetall tlw. vergoldet, tlw. schwarz lackiert. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel.

4 II- In allen Teilen originale Ordensschnalle eines deutschen Soldaten, der auch Inhaber des deutschen Spanienkreuzes und des spanischen Kriegskreuzes [Cruz de Guerra] gewesen sein müßte.

Schätzpreis:
100 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Los 9088



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem (Johanniterorden) (1852). Leeres rotes Verleihungsetui [empty case] zum Kreuz der Kommendatoren, Ehrenkommendatoren bzw. Ehrenmitglieder, ohne Aufdruck, späte Ausführung mit Druckknopf-Verschluß, 75,5 x 127,0 mm, wohl aus der frühen Zeit der Bundesrepublik mit Einlage und Seidenfutter, berieben, an den Kanten etwas bestoßen.

RR II

Schätzpreis:
100 €

Los 9089



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem (Johanniterorden) (1852). Leeres rotes Verleihungsetui [empty case] zum Kreuz der Ehrenritter, ohne Aufdruck, späte Ausführung mit Druckknopf-Verschluß, 70,9 x 92,2 mm, mit Einlage und Seidenfutter, wohl aus der frühen Zeit der Bundesrepublik, berieben, an den Kanten etwas bestoßen, Teile des Abdeckpapiers fehlen.

II-III

Schätzpreis:
50 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN

Los 9090



DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ALLGEMEINE KONVOLUTE Große Verkaufstafel von Peter Groch mit ca. 70 Abzeichen. Karton in 32 x 48 cm Größe, darauf verschiedene Miniaturen, kleine Ordensschnallen (umgangssprachlich Feldspangen genannt) in verschiedenen Breiten und Größen, Miniaturabzeichen, Bandstege, u.v.m., überwiegend deutsche Auszeichnungen, aber auch britische, belgische und polnische Auszeichnungen, in unterschiedlichen Metallen, tlw. emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen.

78 II / III / III-IV Peter Groch war regelmäßig auch als Aussteller auf den Börsen präsent und hatte viele Kleinabzeichen und Miniaturen in seinem Sortiment. Auf den Tafeln waren die Abzeichen zumeist bepreist. Eine erfolgreiche Börse zeichnete sich durch Lücken auf den Tafeln aus.

Schätzpreis:
25 €

Los 9091



DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ABZEICHEN, ANSTECKNADELN UND KLEINANABZEICHEN Konvolut von ca. drei leeren Etuis für nichttragbare Medaillen. Drei leere Etuis [empty case] für nichttragbare Medaillen mit einem Durchmesser von 40 mm, 45 mm und 59 mm, alle drei in guten Erhaltungen, eins etwas berieben und an den Kanten bestoßen, zwei mit Druckknopf- und eins mit Hakenverschluß.

3 II / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9092



DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ABZEICHEN, ANSTECKNADELN UND KLEINANABZEICHEN Konvolut von zwei leeren Etuis. Zwei leere Etuis [empty case], eins auf der Rückseite berieben und leicht bestoßen, eins mit Druckknopf- und eins mit Klappverschluß.
2 II / II-III

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT**

Los 9093



**OBJEKTE DER GANZEN WELT - NICHT IDENTIFIZIERTE
OBJEKTE** Nicht identifiziertes Abzeichen mit einer stilisierten Möwe. Durchmesser 53,0 mm, Holz, horizontal broschiert.
II Exemplar unserer eLive Auction 89 am 26. September 2025, Kat.-Nr. 9304. Davor ex Sammlung Peter Groch!

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
BULGARIEN**

Los 9094



ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944)
Kriegserinnerungsmedaille 1915-1918 am Band für Kämpfer.
Buntmetall vergoldet, am alten Dreiecksband. Dazu: 1) Besitzzeugnis für den Gefreiten Richard Geisler aus Stettin in Pommern, datiert am 10. Mai 1938, mit Marke und Blindprägesiegel, 175 x 250 mm, doppelt gefaltet, mehrfach geknickt und eingerissen, mit fünf Klebestreifen geklebt; 2) Übersendungs- bzw. Mitteilungsschreiben, 226 x 142 mm, dreifach gefaltet.
3 II- / II-III / III-IV

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
FRANKREICH**

Los 9095



FRANKREICH - FREMDENLEGION [LÉGION ÉTRANGÈRE]
Kameradschaft ehemaliger Angehöriger der Légion étrangère in Hamburg e.V. Mitgliedsnadel, Anfertigung der Firma Fleck in Hamburg, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerangabe, an Nadel. Dazu: zwei verschiedene Werbemarken.
3 II / II-

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
ITALIEN**

Los 9096



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) Medaille für militärische Tapferkeit [Medaglia al valore militare] (1833/1887). 12. Modell (1887-1943), Bronzene Medaille, Anfertigung der Königlichen Münze in Rom, Bronze gedunkelt, etwas beireiben, auf dem Avers gekröntes "Z" und "F.G.", auf dem Revers alt graviert: "SSOFIJEWKA (RUSSIA) 2. NOV. 1941 - XIX" und "TIROCCHI / EMIDIO", am verschmutzen dunkelblauen Brustband. BWK3 257 II).

Schätzpreis:
100 €

Von allergrößter Seltenheit II Als Medaille des Rußland-Feldzugs von außerordentlicher Seltenheit. Es dürfte sich bei der Ortsangabe „SSOFIJEWKA“ um den heutigen (seit 1966) Ort Wilnjansk [Вільнянськ] im heutigen Oblast Saporischschja [Запорізька область] im Südosten der Ukraine handeln. Am 6. Oktober 1941 marschierten deutsche Truppen und die ihrer Verbündeten (Italiener) in der Heeresgruppe Süd unter Generalfeldmarschall Gerd von Runstedt (1875-1953) in diesem Gebiet ein. Am 21. September 1943 wurde das Gebiet schließlich von der Südwestfront [Південно-Західний фронт (Друга світова війна)] der Roten Armee unter Armeegeneral Rodion Jakowlewitsch Malinowski (1898-1967) befreit.

Los 9097



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) Kreuz für Militärische Tapferkeit [Croce al Valore Militare] (1941). 1. Modell (mit "CROCE AL VALOR MILITARE" auf dem Avers - 1941-1942), Bronze, am Band mit Schwerterauflage. Dazu ein weiteres Exemplar, 1. Modell (mit "CROCE AL VALOR MILITARE" auf dem Avers - 1941-1942), am nicht korrekten blauen Band des 2. bis 4. Modells.

2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9098



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) Erinnerungsmedaille an den italienisch-deutschen Feldzug in Nordafrika [Medaglia commemorativa della campagna Italo-Tedesca in Africa settentrionale] (1943). 1. Modell (mit Fasces und Hakenkreuz), von Giandomenico de Marchis (geb. 1893), offizielle Prägung (mit Stempelschneider-Signatur), 1. Ausgabe (in Bronze), Bronze, Anfertigung der Firma Lorioli in Mailand, auf dem Revers erhabene Stempelschneider-Signatur "DE MARCHIS" und Herstellerangabe "LORIOLI MILANO", auf dem Revers min. Korrosionsstellen, am originalen Brustband. BWK3 782.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9099



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Propaganda-Medaille "Dreimächte-Pakt" [Medaglia di Propaganda "Patto Tripartito"] (1940). Buntmetall verkupfert, am Brustband, BWK3 1090.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9100



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND
INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungskreuz des IV.
Armeekorps [Croce Commemorativo del IV corpo d'armata] (1941).
Von O. E. Boeri, Bronze dunkel patiniert, ohne Band. BWK3 1097.
II

Schätzpreis:
25 €

Los 9101



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND
INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille der 9.
Armee [Medaglia Commemorativa della 9'Armata] (1941). Silberne
Medaille, von Publio Morbiducci (1889-1963), Anfertigung der
Firma Lorioli in Mailand, 800/000 Silber, auf dem Avers
Silberpunze "800", auf dem Revers Stempelschneider-Signatur
"P.MORBIDUCCI", am neuen Brustband. BWK3 1099.
R II

Schätzpreis:
25 €

Los 9102



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND
INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille der 9.
Armee [Medaglia Commemorativa della 9'Armata] (1941).
Bronzene Medaille, von Publio Morbiducci (1889-1963),
Anfertigung der Firma Lorioli in Mailand, Buntmetall verkupfert,
auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "P.MORBIDUCCI", am
originalen Brustband. BWK3 1100.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9103



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND
INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille der 9.
Armee [Medaglia Commemorativa della 9'Armata] (1941).
Bronzene Medaille, von Publio Morbiducci (1889-1963),
Anfertigung der Firma Lorioli in Mailand, Buntmetall vermessingt,
auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "P.MORBIDUCCI", am
originalen Brustband. BWK3 1100.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9104



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND
INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille an die
Besetzung Griechenlands [Medaglia Commemorativa dell'
occupazione della Grecia] (1941). Bronzene Medaille, erste Ausgabe
von Francesco Giannone (1906-1996), Anfertigung der Firma
Lorioli in Mailand, Zink, ehemals verkupfert, Verkupferung
vollständig vergangen, am nicht korrekten Brustband. BWK3 1102.
III

Schätzpreis:
10 €

Los 9105



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille an die Besetzung Griechenlands [Medaglia Commemorativa dell' occupazione della Grecia] (1941). Bronzene Medaille, zweite Ausgabe von Costantino Affer (1906-1987), Anfertigung der Firma Lorioli in Mailand, Bronze, am nicht korrekten Brustband, BWK3 1104.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9106



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungskreuz des Expeditionskorps in Rußland 1942 [Croce Commemorativa del Corpo di Spedizione in Russia 1942] (1942). Anfertigung der Firma Lorioli in Mailand, wohl 2. Typ (Bezeichnungen auf dem Revers ausgeschrieben), Zink versilbert, Versilberung berieben, lackiert, am Brustband. BWK3 1113.

II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9107



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungskreuz des Expeditionskorps in Rußland 1942 [Croce Commemorativa del Corpo di Spedizione in Russia 1942] (1942). Anfertigung der Firma Lorioli in Mailand, wohl 3. Typ (Monate in Zahlen), Buntmetall versilbert, emailliert (!), etwas verschmutzt, am Brustband. BWK3 1113 var.

R II

Schätzpreis:
10 €

Los 9108



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungskreuz der 11. Armee [Croce Commemorativa dell' 11a Armata] (1943). Anfertigung der Firma Carlo Illario & F.lli nach einem Entwurf von Mori, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Stempelschneider-Bezeichnung "MORI" und Herstellerzeichen "CIF" in Rahmen, am Band. BWK3 1114.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9109



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Inoffizielle Medaille auf die Gründung des Imperiums 1936 (XIV) [Fondazione dell'Impero] (1936). Silberne Medaille, von U. Giovanola, Bronze mit Restversilberung, Durchmesser 32,3 mm, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "U.GIOVANOLA", am Band. CSL XIV/29.

II Exemplar unserer eLive Auction 89 am 26. September 2025,
Kat.-Nr. 9184. Davor ex Sammlung Peter Groch!

Schätzpreis:
10 €

Los 9110



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille an die Schlacht an der Westalpenfront gegen Frankreich [Medaglia Commemorativa della Battaglia sul Fronte Alpino Occidentale contro la Francia] (1940). 1. Modell, von Costantino Affer (1906-1987), Anfertigung der Firma Lorioli in Mailand, Ausgabe mit schmaler Öse, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "AFFER", am originalen Brustband. BB2 S.767 A.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9111



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille an die Schlacht an der Westalpenfront gegen Frankreich [Medaglia Commemorativa della Battaglia sul Fronte Alpino Occidentale contro la Francia] (1940). 1. Modell, von Costantino Affer (1906-1987), Anfertigung der Firma Lorioli in Mailand, Ausgabe breitem Bügel, dieser abgebrochen, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "AFFER", am nicht korrekten Brustband. BB2 S.767 A var.

IV

Schätzpreis:
10 €

Los 9112



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille an die Schlacht an der Westalpenfront gegen Frankreich [Medaglia Commemorativa della Battaglia sul Fronte Alpino Occidentale contro la Francia] (1940). 2. Modell, von Costantino Affer (1906-1987), Anfertigung der Firma Lorioli in Mailand, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "AFFER", am originalen Brustband. BB2 S.767 B.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9113



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Patriotische Medaille auf Italienisch Dalmatien [Medaglia Patriotica sulla Dalmazia Italiana] (1941). Von Costantino Affer (1906-1987), wohl Anfertigung der Firma Lorioli in Mailand, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "AFFER", am Brustband.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9114



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille an die Sirte-Schlacht [Medaglia Commemorativa della Battaglia della Sirte] (1942). Weißmetall (Zink?) verkupfert, auf dem Avers Stempelschneider- oder Herstellerzeichen "CAP", am Brustband.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9115



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille "Wir werden die Nieren Griechenlands brechen" [Medaglia Commemorativa "SPEZZEREMO LE RENI ALLA GRECIA"] (1941). Buntmetall, ohne Stempelschneider- oder Hersteller-Signatur oder -Zeichen, am Brustband.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9116



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille des 1. Königlichen Infanterie-Reg. "Re" Rote Halstücher von Savoien an die Belagerung von Korenica 29.12.-29.3. XX [Medaglia Commemorativa del 1. Regg. Fanteria "Re" Cravatte Rosse di Savoia all' Assedio di Korenica 29.12-29.3.XX] (1942). Zink, Verkupferung fast vollständig vergangen, etwas berieben, ohne Stempelschneider- oder Hersteller-Signatur oder -Zeichen, am Brustband.
R III

Schätzpreis:
10 €

Los 9117



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille an die Seeschlacht im Jonischen Meer 8.-9. Juli XVIII [Medaglia Commemorativa della Battaglia nel Jonio 8-9 Luglio XVIII] (1940). Buntmetall, auf dem Revers Stempelschneider- oder Hersteller-Signatur "G.G.", am Brustband.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9118



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Erinnerungsmedaille an die Seeschlacht im Jonischen Meer 8.-9. Juli XVIII [Medaglia Commemorativa della Battaglia nel Jonio 8-9 Luglio XVIII] (1940). Buntmetall, auf dem Revers Stempelschneider- oder Herstellersignatur "G.G.", an anderem Brustband.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9119



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) - HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN Achsen-Medaille [Medaglia del Axe] (1941). Von B. Locatelli, Anfertigung wohl der Firma Stefano Johnson in Mailand, Buntmetall, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "B.LOCATELLI", auf dem Revers Herstellerzeichen "S.J.", am leicht verschmutzten Brustband.
Von großer Seltenheit II

Schätzpreis:
100 €

Los 9120



ITALIENISCHE SOZIALE REPUBLIK (1943-1945) Medaille für militärische Tapferkeit [Medaglia al valore militare] (1833/1944). 13. Modell (mit aufrechtem Schwert - 1944-1945), Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand, Weißmetall versilbert, am Brustband. BWK3 1116.
II

Schätzpreis:
50 €

Los 9121



ITALIENISCHE SOZIALE REPUBLIK (1943-1945) Medaille für militärische Tapferkeit [Medaglia al valore militare] (1833/1944).

13. Modell (mit aufrechtem Schwert - 1944-1945), Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand, Bronze gedunkelt, am Brustband. BWK3 1117.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9122



ITALIENISCHE SOZIALE REPUBLIK (1943-1945) Medaille der Nationalen Union der Kämpfer der Sozialen Italienischen Republik für die Mitgliedschaft in den Streitkräften der R.S.I.] [Medaglia dell'Unione Nazionale Combattenti della Repubblica Sociale Italiana per la Militanza nelle Forze Armate della R.S.I.] (1961). Von E.

Lotti, Ausführung des Duce-Kopfs mit Lorbeerkrone und Jahreszahlen "1943 / 1945", Buntmetall patiniert, etwas berieben, am Band, ohne Bandauflage.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9123



ITALIENISCHE SOZIALE REPUBLIK (1943-1945) San Marco-Brustabzeichen der San Marco Marineinfanterie-Division und der Decima Flottiglia M.A.S. 1. Ausgabe, Buntmetall massiv, mit quadratischer Stoffunterlage, horizontal broschiert. Und: 2. Ausgabe, Buntmetall-Blech hohl geprägt und vergoldet, tlw. lackiert, horizontal broschiert.

2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9124



ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946) Erinnerungsmedaille an den Krieg 1940-1943 [Medaglia Commemorativa della Guerra 1940-1943] (1959). Anfertigung der Firma Bomisa wohl in Mailand nach einem Entwurf von Aielli, Bronze patiniert, auf dem Revers bezeichnet "BOMISA / MILANO / AIELLI INC.", am Band, mit vier Gefechtsspangen "1940", "1941", 1942" und "1943". BB2 S. 876.

I-II

Schätzpreis:
10 €

Los 9125



ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946) Erinnerungsmedaille an den Krieg 1940-1943 [Medaglia Commemorativa della Guerra 1940-1943] (1959). Anfertigung einer nicht identifizierten Firma (möglicherweise Stefano Johnson in Mailand) nach einem Entwurf von Aielli, Bronze patiniert, ohne Bezeichnungen, am Band, mit vier Gefechtsspangen "1940", "1941", 1942" und "1943". BB2 S. 876 var.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9126



ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946) Erinnerungsmedaille an den Krieg 1940-1943 [Medaglia Commemorativa della Guerra 1940-1943] (wohl vor 1959). Nicht offizielle Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, Bronze patiniert, ohne Bezeichnungen, am Band, BB2 S. 877 var.

R II

Schätzpreis:
10 €

Los 9127



ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946) Verdienstmedaille für die Freiwilligen des Krieges 1940-1943 [Medaglia di Benemerenza per i Volontari della Guerra 1940-1943]. Von Publio Morbiducci (1889-1963), Buntmetall, mit Stempelschneider-Signatur "P.MORBIDUCCI", am Band.

II

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN KROATIEN

Los 9128



UNABHÄNGIGER STAAT KROATIEN (1941-1945) Medaille des Staatsführers Ante Pavelić für Tapferkeit [Kolajna poglavnika Ante Pavelića za hrabrost] (1941). Bronzene Medaille des Staatsführers Ante Pavelić für Tapferkeit [Brončana kolajna poglavnika Ante Pavelića za hrabrost], 2. Ausgabe (in Weißmetall/Zink), Anfertigung der Firma Teodor Krivak in Varaždin, Weißmetall/Zink verkupfert, auf dem Revers etwas berieben, am Dreiecksband. BK 30; BWK1 3; PHR 88.; SE2 S. 59.

II Exemplar unserer eLive Auction 89 am 26. September 2025, Kat.-Nr. 9492. Davor ex Sammlung Peter Groch! Seehagen gibt (in SE2 S. 102) 16.187 Verleihungen bis zum 30. Juni 1944 an.

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN

Los 9129



SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN - VERDIENSTORDEN UND EHRENZEICHEN Verdienstmedaille der Assoziation der italienischen Ritter für den Krieg 1940-1945 [Medaglia di Benemerenza dell' Associazione Cavalieri Italiani per la Guerra 1940-1945] (1945). Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand, Silber (geprüft!), am originalen Brustband. BB2 S.829.

R II

Schätzpreis:
50 €

Los 9130



SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN - VERDIENSTORDEN UND EHRENZEICHEN Verdienstmedaille der Assoziation der italienischen Ritter für den Krieg 1940-1945 [Medaglia di Benemerenza dell' Associazione Cavalieri Italiani per la Guerra 1940-1945] (1945). Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand, Buntmetall verkupfert, am originalen Brustband. BB2 S.829.

II

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 16: VERSCHIEDENE AUSZEICHNUNGEN, ETUIS UND URKUNDEN
SPANIEN**

Los 9131



SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975) Medaille für den Rußland-Feldzug (der Blauen Division) [Medalla de la Campaña de Rusia] (1943). Ausgabe mit einfacher Bügel-Öse, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am neuen Brustband, an Tragespange. BWK4 680.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9132



SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975) Medaille für den Rußland-Feldzug (der Blauen Division) [Medalla de la Campaña de Rusia] (1943). Ausgabe mit einfacher Bügel-Öse, Weißmetall versilbert, tlw. lackiert, etwas berieben, am alten Brustband. BWK4 680.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9133



SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975) Medaille für den Rußland-Feldzug (der Blauen Division) [Medalla de la Campaña de Rusia] (1943). Ausgabe mit einfacher Bügel-Öse, Weißmetall versilbert, tlw. lackiert, etwas berieben, am alten Brustband, an Tragespange. BWK4 680.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9134



SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975) Medaille für den Rußland-Feldzug (der Blauen Division) [Medalla de la Campaña de Rusia] (1943). Ausgabe mit doppelter Bügel-Öse, Weißmetall versilbert, tlw. lackiert, am alten Brustband, an Tragespange. BWK4 680.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9135



SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975) Medaille für den Rußland-Feldzug (der Blauen Division) [Medalla de la Campaña de Rusia] (1943). Ausgabe mit doppelter Bügel-Öse, Buntmetall mit Restversilberung, tlw. lackiert, deutlich berieben, am alten Brustband. BWK4 680.
III

Schätzpreis:
10 €

Los 9136



SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975) Medaille für den Rußland-Feldzug (der Blauen Division) [Medalla de la Campaña de Rusia] (1943). Ausgabe mit doppelter Bügel-Öse, Weißmetall versilbert, tlw. lackiert, am neuen Brustband, an Tragespange. BWK4 680.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9137



SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975) Medaille für den Rußland-Feldzug (der Blauen Division) [Medalla de la Campaña de Rusia] (1943). Ausgabe mit doppelter Bügel-Öse, Weißmetall versilbert, tlw. lackiert, am neuen Brustband, an Tragespange. BWK4 680.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9138



SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975) Medaille für den Rußland-Feldzug (der Blauen Division) [Medalla de la Campaña de Rusia] (1943). Ausgabe mit doppelter Bügel-Öse, Weißmetall versilbert, tlw. lackiert, am neuen Brustband, an Tragespange, Rahmen gelöst. BWK4 680.
III

Schätzpreis:
10 €

Los 9139



SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975) Medaille für den Rußland-Feldzug (der Blauen Division) [Medalla de la Campaña de Rusia] (1943). Spätere Ausgabe an Kugel-Öse, Buntmetall (Kupfer?) versilbert, tlw. emailliert, am neuen Brustband, an Tragespange. BWK4 680.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9140



SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975) Medaille für den Rußland-Feldzug (der Blauen Division) [Medalla de la Campaña de Rusia] (1943). Miniatur, Weißmetall versilbert, tlw. lackiert, am alten Bändchen.
R II

Schätzpreis:
10 €

Los 9141



SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975) Medaille für den Rußland-Feldzug (der Blauen Division) [Medalla de la Campaña de Rusia] (1943). Miniatur, Weißmetall versilbert, tlw. lackiert.
II

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG OSMANISCHES REICH GROSSBRITANNIEN

Los 9142



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH GROSSBRITANNIEN: Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Von William Wyon (1795-1851) und Benjamin Wyon (1802-1858), Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", auf dem Revers "B. WYON SC", mit Trägernamen auf dem Rand "Pte. BRYAN.KENNEDY.RI. DGns.", mit drei Bandspangen "BALAKLAVA", "INKERMANN" und "SEBASTOPOL", am neuen Band. MY31 119.
II

Schätzpreis:
150 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH
GROSSBRITANNIEN (ÄGYPTEN)**

Los 9143



**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH GROSSBRITANNIEN
(ÄGYPTEN): Sudan-Medaille des Khediven [Khedives Sudan Medal
- وسام الخديوي للسودان (1897). Silber, mit privat eingeschlagenem
Trägernamen im Rand**

"T.J.LOHERTY.STO.H.M.S.SCOUT.1896", ohne Bandspange,
am neuen Band. MY31 146.

II Laut Hayward, Birch und Bishop (in BM7 S. 401) wurden an die
Besatzung des 1885 in Dienst gestellten Torpedo-Kreuzers H.M.S.
Scout insgesamt 149 Verleihungen dieser Medaille ohne Bandspange
vorgenommen.

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be
sold under the margin scheme.*

Schätzpreis:
200 €

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH
GROSSBRITANNIEN**

Los 9144

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH GROSSBRITANNIEN:**

Gruppe von drei Auszeichnungen des Sergeant James Stanford von den Royal Marines. 1) Allgemeine Einsatz-Medaille der Marine [Naval General Service Medal] (1847), von William Wyon (1795-1851), Silber, auf Avers und Revers Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", mit Trägernamen auf dem Rand "JAMES STANFORD", mit Bandspange "SYRIA" (1840), am neuen Band; 2) Baltikum-Medaille [Baltic Medal] (1856), von William Wyon (1795-1851) und von Leonard Charles Wyon (1826-1891), Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", auf dem Revers "L.C.WYON", ohne Trägernamen im Rand, am neuen Band; 3) Akkon-Medaille [Akkā Madalyası] (1840), Silberne Medaille, Bronze versilbert, Versilberung stark berieben, deutliche Tragespuren, mit Bandring, ohne Brustband; mit 13 Seiten Dokumentationsmaterial.

3 II; III Die originale Zusammengehörigkeit der drei Medaillen kann leider nicht gewährleistet werden! [There is no warranty for the originality of the combination of the three medals!]

James Stanford wurde 1819 in Stonehouse im County Devon in Südenland geboren und trat im Alter von 15 Jahren 1834 bei den Royal Marines ein. Zunächst Drummer, wurde er 1834 zum Private befördert, 1848 zum Caporal, diente ab 1848 wieder als Private und ab 1852 wieder als Caporal. 1852 wurde er zum Sergeanten befördert und diente als solcher bis 1860. Von 1838 bis 1842 diente er an Bord der Fregatte der Atholl-Klasse „H.M.S. Talbot“ (in Dienst gestellt 1824) u. a. im östlichen Mittelmeer und nahm dabei an der Erstürmung von Akkon im November 1840 teil. Von 1845 bis 1846 diente er an Bord der „H.M.S. Vanguard“, von 1848 bis 1851 an Bord der „H.M.S. Caledonia“. Von 1854 bis 1856 an Bord des Linienseglers „H.M.S. Calcutta“ (in Dienst gestellt 1831), nahm er an deren zweimonatigem Einsatz in der Ostsee während des Krim-Krieges teil. Von 1856 bis 1859 diente er noch an Bord der „H.M.S. Meander“ und an Bord der „H.M.S. Blenheim“.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
500 €

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH
GROSSBRITANNIEN (ÄGYPTEN)**

Los 9145

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH GROSSBRITANNIEN (-ÄGYPTEN): Gruppe von drei Auszeichnungen des Lieutenants H.**

Huleatt vom 8. Corps der Royal Engineers. 1) Ägypten- und Sudan-Medaille [Egypt and Sudan Medal] (1882), Ausgabe mit Jahreszahl "1882" auf dem Revers, von Leonard Charles Wyon (1826-1891) und John Pinches, Silber, mit Trägernamen auf dem Rand "LIEUT:H.HULEATT, 8th Co. R.E", mit Bandspange "THE NILE 1884-85", am neuen Band; 2) Ägypten: Khedive-Stern [Khedive's Star] (1882), Ausgabe mit Jahreszahl "1882" auf dem Avers, Anfertigung der Firma Henry Jenkins & Sons in Birmingham, Bronze, am neuen Band; 3) Osmanisches Reich: Osmanje-Orden [Nişan-ı Osmani] (1861), 2. Modell (Dekorationen mit grünen Strahlen - 1867-1922), Dekoration der 1. Klasse, Anfertigung wohl der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel, Silber tlw. brillantiert, vergoldet und emailliert, Abplatzungen in der grünen Emaille auf Avers und Revers, die Halbmond-Überhöhung Silber vergoldet, am alten Brustband. Zusammen montiert an neuer Bandschnalle.

3 II; III Die originale Zusammengehörigkeit der drei Medaillen kann leider nicht gewährleistet werden! [There is no warranty for the originality of the combination of the three medals!]

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
200 €

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH
GROSSBRITANNIEN**

Los 9146



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH GROSSBRITANNIEN:

Gruppe von drei Auszeichnungen des späteren Colonels Miller

Clifford von der Royal Artillery. 1) Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854), von William Wyon (1795-1851) und Benjamin Wyon (1802-1858), Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", auf dem Revers "B. WYON SC", mit Trägernamen auf dem Rand "CAPTAIN MILLER CLIFFORD ROYAL ARTILLERY", deutliche Tragespuren, mit Bandschnalle "SEBASTOPOL", am möglicherweise späteren Brustband mit Tragespange; 2) Mecidiye-Orden [شانی مجددی - Nişanı Mecidi] (1852), 1. Modell (nicht brillantiert - 1852-1867), Dekoration der 5. Klasse, Durchmesser 47,0 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze in Konstantinopel aus der Regierungszeit von Sultan Abdülmecid (1823-1861, reg. seit 1839) aus der sechsten Dekade des 19. Jahrhunderts, Silber, Medaillon-Feld Silber, Medaillon-Ring Gold emailliert, Überhöhung Gold hohl gefertigt und emailliert, am alten, aber wohl etwas späteren Brustband mit Tragespange; 3) Krim-Medaille [Kırıム Madalyası] (1854), 3. Ausgabe (mit Inschrift: "LA CRIMEA" - sog. "sardinische" Ausgabe), Silber, mit Trägernamen auf dem Rand "CAPTAIN MILLER CLIFFORD R. A.", Tragespuren, am alten, aber wohl etwas späteren Brustband mit Tragespange; zusammen mit identischer Miniaturen-Schnalle, Silber, Medaillon und Überhöhung des Mecidiye-Orden Gold emailliert, dessen Band mit aufgelegter Rosette, an Tragespange, Silber, mit Nadel. Dazu: zwei Seiten Dokumentationsmaterial über den Beliehenen.

RR 6 II-III; III; II-III Miller Clifford, geboren 1819, trat als Gentleman Cadet im Jahre 1838 in die Royal Artillery der britischen Armee ein. 1841 wurde er zum Second Lieutenant befördert, 1842 zum Lieutenant und 1848 zum Second Captain. Als solcher nahm er ab 1854 am Krimkrieg teil und wurde im gleichen Jahr zum Captain befördert. Von Oktober 1854 bis September 1855 nahm er an der Belagerung und Beschießung der Hafenstadt Sewastopol auf der Krim teil, die am 11. September 1855 von den britischen, französischen, osmanischen und sardinischen Truppen eingenommen wurde. Im November 1855 erfolgte Cliffords Beförderung zum Major, 1861 zum Lieutenant-Colonel, 1866 zum Honorary Colonel und 1869 zum Colonel. 1873 trat er in den Ruhestand. Im Laufe seiner Karriere diente er von 1845 bis 1846 in Gibraltar, von 1849 bis 1854 in Kanada, von 1862 bis 1867 in Nova Scotia und von 1867 bis 1870 erneut in Gibraltar.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
500 €

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH
TÜRKI**

Los 9147



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:

Mecidiye-Orden [Nişanı Mecidi] (1852). 2. Modell, 2.

Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Kleinod der 1. Klasse, Durchmesser 60,0 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel aus der Regierungszeit Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909), Silber brillantiert, Medaillon Gold emailliert, Halbmond-Überhöhung Silber vergoldet, Avers Gold plattiert und emailliert, auf dem Revers Herstellerzeichen der Osmanischen Münze [Sahlu Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel bis 1881, und Tremolier-Stich, am originalen konfektionierten Schulterband. BWK1 163.
I-II Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. ab 1839) strebte im Zuge seiner an Westeuropa orientierten Reformpolitik die Einführung eines Verdienstordens nach europäischem Vorbild an. So entstand 1852 der fünfklassige Mecidiye-Orden [Nişanı Mecidi] für zivile und militärische Verdienste; die Statuten datieren vom 29. August 1852, das meist als Stiftungsdatum gilt. Sultan Abdülaziz (1830-1876, reg. ab 1861) legte 1867 fest, daß die Dekorationen aller Klassen künftig gleich groß sein und sich nur durch die Trageweise unterscheiden sollten; zudem wurde das Medaillon der 5. Klasse vergoldet und der Bruststern vereinheitlicht. Die Insignien der 1. Klasse wurden nun am Schulterband getragen. In den frühen 1870er Jahren folgte die Einführung brillanter Ausführungen. Abgesehen von kleineren Fertigungsunterschieden blieb das Design bis zum Ende der Verleihungen unverändert, auch wenn ab Ende des 19. Jahrhunderts wieder Größenvarianten auftraten.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
300 €

Los 9148



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:

Mecidiye-Orden [Nişanı Mecidi] (1852). 2. Modell, 2.

Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Bruststern zur 1. Klasse, Durchmesser 96,6 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel aus der Regierungszeit Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909), Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, auf dem Revers Herstellerzeichen der Osmanischen Münze [Sahlu Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel bis 1881 und Feingehaltspunze, an Nadel, mit zwei seitlichen, etwas verbogenen Fixierhaken. BWK4 164.

I-II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
500 €

Los 9149



**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Mecidiye-Orden [نشانی مجددی] - Nişanı Mecidi (1852).** 2. Modell, 2.

Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Set der 2. Klasse, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel aus der Regierungszeit Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909), bestehend aus: Dekoration der 2. Klasse, Durchmesser 60,0 mm, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, Halbmond-Überhöhung Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerzeichen der Osmanischen Münze [Sahlı Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel bis 1881, am konfektionierten Halsband, und Bruststern zur 2. Klasse, Durchmesser 73,8 mm, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, auf dem Revers Herstellerzeichen der Osmanischen Münze [Sahlı Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel bis 1881, Feingehaltspunze und Tremolierstich, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, zusammen im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK4 165, 166; EL S. 196; ER S. 211.

2 II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
500 €

Los 9150



**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Mecidiye-Orden [نشانی مجددی] - Nişanı Mecidi (1852).** 1. Modell

(nicht brillantiert - 1852-1867), Verleihungs-Diplom [Berat] Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) wohl zur 2. Klasse für den britischen Staatsangehörigen Mr. Charles, für geleistete Dienste auf Kreta, wohl aus dem Jahre 1854; mehrfach gefaltet, tlw. etwas eingerissen, sehr fleckig; mit altem Beschreibungszettel.

RR III-IV Sehr frühes und altes Dokument mit deutlichen Erhaltungs-Einschränkungen.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
50 €

Los 9151



**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Mecidiye-Orden [نشانی مجددی] - Nişanı Mecidi (1852).** 2. Modell, 2.

Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration 3. Klasse, Durchmesser 59,4 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel, wohl aus der Regierungszeit Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909), Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel ab 1881, Überhöhung Silber vergoldet und emailliert, der Bandring punzert "SILBER", am originalen alten Halsband-Abschnitt. BWK4 167.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
250 €

Los 9152

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:****Mecidiye-Orden [نشانی مجددی - Nişanı Mecidi] (1852).** 2. Modell, 2.

Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration 3. Klasse, Durchmesser 59,3 mm, osmanische Anfertigung "Nur Schah gestempelt" [Sedece Sah Damgalı], Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, Medaillon-Feld Silber vergoldet, auf dem Revers Silberpunze, Überhöhung Silber vergoldet und Gold plattierte, emailliert, ohne Band. BWK4 167.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
200 €

Los 9153

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:****Mecidiye-Orden [نشانی مجددی - Nişanı Mecidi] (1852).** 2. Modell, 2.

Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration 3. Klasse, Durchmesser 59,3 mm, osmanische Anfertigung fraglich (!), Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, Medaillon-Feld Silber vergoldet, ohne Herstellerbezeichnung oder Punzierung, Überhöhung Silber vergoldet und Gold plattierte, emailliert, am Halsband-Abschnitt. BWK4 167.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
200 €

Los 9154

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:****Mecidiye-Orden [نشانی مجددی - Nişanı Mecidi] (1852).** 2. Modell, 2.

Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration 4. Klasse, Durchmesser 54,8 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel aus der Regierungszeit Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909), Silber brillantiert, Medaillon Gold, tlw. emailliert, Überhöhung Silber vergoldet, Gold plattierte und emailliert, auf dem Revers Herstellerzeichen der Osmanischen Münze [Sahlt Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel bis 1881 und Tremolierstich, am Brustband mit aufgelegter Rosette, im originalen rotsamtenen und goldfarben bedruckten Verleihungsetui, etwas berieben, Boden schadhaft. BWK4 168.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
250 €

Los 9155



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Mecidiye-Orden [نشانی مجددی - Nişanı Mecidi] (1852). 2. Modell, 2.
 Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration 4. Klasse,
 Durchmesser 56,0 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze
 [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel aus der Regierungszeit Sultan
 Abdülhamid II. (1842-1918, regiert von 1876 bis 1909), Silber
 brillantiert, Medaillon Gold, tlw. emailliert, Überhöhung Silber
 vergoldet emailliert, auf dem Revers Herstellerzeichen der
 Osmanischen Münze [Sahlt Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel bis
 1881 und Tremolierstich, am Brustband, zusammen mit Knopfloch-
 Rosette und beschädigter Knopfloch-Schleife im originalen
 rotsamtenen und goldfarben bedruckten Verleihungsetui, deutlich
 berieben, Boden schadhaft. BWK4 168.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
 250 €

Los 9156



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Mecidiye-Orden [نشانی مجددی - Nişanı Mecidi] (1852). 2. Modell, 2.
 Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration 4. Klasse,
 Durchmesser 57,2 mm, nicht-osmanische Anfertigung, Silber
 brillantiert, Medaillon Silber vergoldet und tlw. emailliert,
 Überhöhung Silber vergoldet emailliert, min. Emaille-Ausbruch in
 der unteren Mondspitze, am Brustband mit aufgelegter Rosette.
 BWK4 168.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
 150 €

Los 9157



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Mecidiye-Orden [نشانی مجددی - Nişanı Mecidi] (1852). 1. Modell
 (nicht brillantiert - 1852-1867), Dekoration der 5. Klasse,
 Durchmesser 47,3 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze
 [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel aus der Regierungszeit von
 Sultan Abdülaziz (1830-1876, reg. seit 1861) aus der siebten Dekade
 des 19. Jahrhunderts, Silber, Medaillon-Feld Silber, Medaillon-Ring
 Gold emailliert, Überhöhung Silber Gold plattierte und emailliert, am
 alten, jedoch nicht ganz korrekten Bandstück, im originalen alten,
 goldfarben bedruckten, beriebenen Verleihungsetui, beklebt mit
 altem, unleserlichen Etikett. BWK4 169.

RR II Im Original-Etui nur selten zu finden!

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
 500 €

Los 9158



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Mecidiye-Orden [نشانی مجددی - Nişanı Mecidi] (1852). 2. Modell, 2.

Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration 5. Klasse, Durchmesser 54,1 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909), Silber brillantiert, Medaillon Gold, tlw. emailliert, Medaillon-Feld Silber (!), Überhöhung Silber vergoldet, Gold plattiert und emailliert, auf dem Revers Herstellerzeichen der Osmanischen Münze [Sahlt Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel bis 1881 und Tremolierstich, am Brustband, im originalen rotsamtenen und goldfarben bedruckten Verleihungsetui, beriesen, Boden schadhaft. BWK4 169.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
250 €

Los 9159



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Mecidiye-Orden [نشانی مجددی - Nişanı Mecidi] (1852). 2. Modell, 2.

Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration 5. Klasse, Durchmesser 59,3 mm, osmanische Anfertigung fraglich, Silber brillantiert, Medaillon Gold, tlw. emailliert, Tughra auf dem Kopf stehend, ohne Herstellerbezeichnung und Punzierung, Überhöhung Silber vergoldet und emailliert, am originalen alten Bogenband. BWK1 169.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
200 €

Los 9160



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Mecidiye-Orden [نشانی مجددی - Nişanı Mecidi] (1852). 2. Modell, 2.

Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration 5. Klasse, Durchmesser 64,0 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909), Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold, tlw. emailliert, Emaille-Abplatzungen, Medaillon-Feld Silber (!), Überhöhung Silber vergoldet, Gold plattiert und emailliert, auf dem Revers Herstellerzeichen der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel ab 1881, am stark beschädigten Brustband mit kleiner aufgelegter Rosette. BWK4 169.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
200 €

Los 9161



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Mecidiye-Orden [نشان مجدد] (1852). 2. Modell, 2.

Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Ordens-Dekoration, umgearbeitet zu einer Brosche, Durchmesser 57,1 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909), Silber brillantiert, Medaillon Gold emailliert, auf dem Revers Herstellerzeichen der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel ab 1881, mit festgelöteter Überhöhung, Silber vergoldet, Gold plattierte und emailliert, an vertikaler Nadel.

Von allergrößter Seltenheit II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
200 €

Los 9162



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Osmanje-Orden [نشان عثمانی] (1861). 2. Modell

(Dekorationen mit grünen Strahlen - 1867-1922), Dekoration der 1. Klasse, Anfertigung wohl der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) oder Mehmeds VI. Vahideddin (1861-1926, reg. von 1918 bis 1922), Silber tlw. brillantiert, vergoldet und emailliert, die Halbmond-Überhöhung Silber vergoldet, am alten, aber nicht korrekten deutsch konfektionierten Schulterband. BWK4 185.

I-II Kurz nach seinem Regierungsantritt stiftete Sultan Abdülaziz (1830-1876, reg. ab 1861) mit Ferman vom 9. Dezember 1861 den dreiklassigen Osmanje-Orden [نشان عثمانی] - Nişan-ı Osmani für zivile und militärische Verdienste, benannt nach dem Reichsgründer Osman I. Gazi. Der Orden stand rangmäßig über dem Mecidiye-Orden; die Statuten erschienen am 4. Januar 1862 im Journal de Constantinople.

Die erste Ausführung (1. Modell) zeigte im roten Medaillon-Feld den Namen Abdülaziz' in goldener Schrift. 1867 erhielt der Orden einen grün emaillierten Medaillon-Ring und später zusätzlich sieben grüne Sternstrahlen mit brillantierten Zwischenstrahlen (2. Modell). Das Revers trug nun die Jahreszahl „699“ (= 1299/1300), das angenommene Gründungsjahr des Osmanischen Reiches.

Zudem wurde eine 4. Klasse eingeführt, die am Brustband getragen wurde – mit oder ohne Rosette, jedoch nie als eigenständige „5. Klasse“. Die Größen der Dekorationen blieben weitgehend einheitlich, Unterschiede bei den Bruststernen traten erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts auf.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
300 €

Los 9163

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Osmanje-Orden [- نشان عثمانی] (1861). 2. Modell**

(Dekorationen mit grünen Strahlen - 1867-1922), Dekoration der 3. Klasse, Anfertigung wohl der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) oder Mehmeds VI. Vahideddin (1861-1926, reg. von 1918 bis 1922), Silber tlw. brillantiert, vergoldet und emailliert, die Halbmond-Überhöhung Silber vergoldet, am Halsband-Abschnitt. BWK4 189.

I-II Exemplar ohne Emaille-Schäden!

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
250 €

Los 9164

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Osmanje-Orden [- نشان عثمانی] (1861). 2. Modell**

(Dekorationen mit grünen Strahlen - 1867-1922), Dekoration der 3. Klasse, Anfertigung wohl der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) oder Mehmeds VI. Vahideddin (1861-1926, reg. von 1918 bis 1922), Silber tlw. brillantiert, vergoldet und emailliert, die Halbmond-Überhöhung Silber vergoldet, am wohl originär nicht zugehörigen Bandring am Halsband-Abschnitt. BWK4 189.

I-II Exemplar ohne Emaille-Schäden!

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
200 €

Los 9165

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Osmanje-Orden [- نشان عثمانی] (1861). 2. Modell**

(Dekorationen mit grünen Strahlen - 1867-1922), Dekoration der 3. Klasse, Anfertigung wohl der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909), Silber tlw. brillantiert, vergoldet und emailliert, Avers-Medaillon Gold emailliert, auf Avers und Revers je eine Emaille-Abplatzung, die Halbmond-Überhöhung Gold (!) hohl gefertigt, mit Luftdruck-Ausgleichs-Öffnungen, am originalen Brustband mit aufgelegter Rosette. BWK4 190.

R II-

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
400 €

Los 9166



**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Osmanje-Orden [- نشان عثمانی] (1861). 2. Modell**

(Dekorationen mit grünen Strahlen - 1867-1922), Set der 1. Klasse (mit Schwertern), Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel, wohl aus der Regierungszeit Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) oder Mehmeds VI. Vahideddin (1861-1926, reg. von 1918 bis 1922), bestehend aus: Kleinod 1. Klasse, Silber tlw. brillantiert, vergoldet und emailliert, die Schwerter Silber gegossen (!) und vergoldet, auf Avers und Revers Abplatzungen in der grünen Emaille, die Halbmond-Überhöhung Silber vergoldet, abgebrochen und beiliegend, mit ursprünglich konfektioniertem Schulterband mit gelöster Schleife, und Bruststern, 100,6 x 100,3 mm, Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Silber vergoldet und emailliert, Emaille-Ausbruch im grünen Medaillon-Ring, die Schwerter Silber gegossen (!) und vergoldet, auf dem Revers Herstellerzeichen der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel ab 1881, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, zusammen im stark beschädigten, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK4 185 (193), 186 (194).

2 IV; II-III Für die Schwerter kann leider keine Gewährleistung auf Originalität gegeben werden! [There is no warranty for the originality of the swords!].

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
600 €

Los 9167



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:

Osmanje-Orden [- نشان عثمانی] (1861). 2. Modell

(Dekorationen mit grünen Strahlen - 1867-1922), Bruststern zur 1. oder 2. Klasse mit Schwertern, 86,4 x 87,6 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel, wohl aus der Regierungszeit Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) oder Mehmeds VI. Vahideddin (1861-1926, reg. von 1918 bis 1922), Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Silber vergoldet und emailliert, oberflächliche Chips in der grünen Emaille, die europäischen Schwerter Silberguß vergoldet, auf dem Revers jeweils befestigt mittels zwei Schrauben und Muttern, auf dem Revers Herstellerzeichen der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel ab 1881 und Silberpunze, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK4 194 var.

Von großer Seltenheit II Für die Schwerter kann trotz der juvelier-gemäßen Befestigung leider keine Gewährleistung auf Originalität gegeben werden! [There is no warranty vor the originality of the swords!].

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
600 €

Los 9168



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Orden für Nächstenliebe [Şefkat Nişânu] (1878). Kleinod der 1. Klasse, Durchmesser 47,7 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel aus der Regierungszeit Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909), Gold emailliert, ohne Überhöhung (!), am originalen konfektionierten, jedoch offenen geschmälerten Schulterband. BWK4 200 var.

R II Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. 1876-1909) stiftete am 27. September 1878 [29 Ramazan 1295] mit Zustimmung des Staatsrats einen dreiklassigen Damenorden, dessen Statuten wenige Tage zuvor vom Ministerrat genehmigt worden waren. Die Insignien zeigten einen rot emaillierten fünfstrahligen Stern mit der Tughra des Sultans, umgeben von einem grünen Medaillon-Ring mit den Worten Hamiyyet (Hingabe), İnsâniyyet (Menschlichkeit) und Muavenet (Hilfe). Bei den höheren Klassen waren Strahlen und Blätterkranz mit Diamanten, teils auch Smaragden und Rubinen besetzt. Gefertigt wurden die Stücke in der Osmanischen Münze in Konstantinopel. Das Kleinod der ersten Klasse wurde an einem Schulterband getragen, die zweite und dritte Klasse an einer Bandschleife auf der linken Brust.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
750 €

Los 9169



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Orden für Nächstenliebe [Şefkat Nişânu] (1878). Bruststern zur 1. Klasse mit Steinen, Durchmesser 68,2 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel aus der Regierungszeit Sultan Abdülhamed II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909), Gold emailliert, Silber, tlw. emailliert, besetzt à jour mit zahlreichen Simili-Diamanten (!) in Altschliff, ca. zehn fehlen (!), 59,1 g, mit zwei Befestigungshaken aus Gold. BWK4 201 var.

R II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
2.500 €

Los 9170



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Orden für Nächstenliebe [Şefkat Nişânu] (1878). Dekoration der 2. Klasse, Durchmesser 59,1 mm, Anfertigung der Firma J. Godet & Sohn in Berlin, Silber brillantiert, tlw. vergoldet und emailliert, die Kranz-Auflagen mittels zehn Nieten auf dem Revers befestigt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Damenschleife. BWK4 202 var.

RR II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
300 €

Los 9171

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:****Medaille für den Feldzug in Ägypten [Vaka-i Misriye Madalyası]**

(1801). Goldene Medaille 2. Stufe, Durchmesser 41,9 mm, Gold, am Ring ohne Kettchen; neuer Bandabschnitt beiliegend. BWK4 3; EL S. 39; ER S. 161 f.

II Von 1798 bis 1801 führte Frankreich unter General und späterem Erstem Konsul Napoléon Bonaparte (1769–1821) den Ägyptenfeldzug, um das Land aus osmanischer Herrschaft zu lösen. Nach dem Sieg über die Mameluken in der Schlacht bei den Pyramiden (21. Juli 1798) scheiterte Napoléons Nahostplan durch die Zerstörung der französischen Flotte durch Admiral Nelson in der Seeschlacht bei Abukir (1./2. August 1798).

1801 landeten britische Truppen unter den Generälen Abercrombie und Hely-Hutchinson, besiegten die Franzosen und zwangen General Belliard am 27. Juni 1801 zur Kapitulation. Von 30.000 französischen Soldaten überlebten nur rund 10.000.

Zur Erinnerung stiftete Sultan Selim III. (1762–1808) die Medaille für den Feldzug in Ägypten [Vaka-i Misriye Madalyası], in Europa auch „Orden des Halbmonds“ genannt. Sie wurde in Gold und Silber, jeweils in mehreren Größen (ca. 36–55 mm), verliehen und an einer goldenen Kette getragen. Britische Empfänger passten sie an ihre Trageweise an, meist mit goldgelbem Band und Spange.
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Los 9172

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:****Medaille der Sieges-Moschee [Cami-i Nusret Madalyası] (1831)**

Silberne Medaille, größere Ausgabe, Durchmesser 28,9 mm, Silber, Tragespuren, am oberen Rand gelocht, ohne Bandring und ohne Band. BWK4 9; EL S. 148; ER S. 165 f.

II-III Zur Entstehung der Medaille bestehen unterschiedliche Ansichten: Erüreten (S. 166) verbindet sie mit der Auflösung des Janitscharenkorps am 15. Juni 1826 durch Sultan Mahmud II. (1785–1839), während Eldem (S. 137) sie als allgemeine Verdienstmedaille für Zivil- und Militärpersonen sieht – die erste seit der Ägyptenmedaille. Das Revers zeigt die „Sieges-Moschee“, die bereits im April 1826, also vor der Auflösung des Korps, von Mahmud II. eingeweiht wurde. 1831 [AH 1240] erfolgte die Stiftung als Orden in zwei Stufen (mit Diamantkranz) und als Medaille in Gold und Silber; Bronzestücke gelten als inoffizielle Abschläge.
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
2.000 €

Schätzpreis:
200 €

Los 9173



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Medaille des Iftihar-Ordens" [Nişân-ı İftihâr Madalyası] bezeichnet (1839/1853). 3.
Modell (1853-1884), Silberne Iftihar-Medaille, am alten gelochten Brustband. BWK4 19; EL S. 149; ER S. 191.

II Unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) wurde im Jahre 1853 [AH 1270] das dritte Modell der Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası] in zwei Stufen (Gold und Silber) eingeführt und ab 1854 als Zivil- und Militär-Verdienstmedaille vergeben. Sie wurde auch als Medaille des Iftihar-Ordens [Nişân-ı İftihâr Madalyası] bezeichnet.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
75 €

Los 9174



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Medaille des Iftihar-Ordens" [Nişân-ı İftihâr Madalyası] bezeichnet (1839/1853). 3.
Modell (1853-1884), Silberne Iftihar-Medaille, am neuen Brustband. BWK4 19; EL S. 149; ER S. 191.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
75 €

Los 9175



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Akkon-Medaille [Akka Madalyası] (1840). Silberne Medaille, Silber, an Bandrahe, Silber, am originalen alten Brustband mit Bandschnalle. BWK4 24; EL S. 151; ER S. 179f; MY23 106.
II Muhammad Ali Pascha (1769-1849), selbsternannter Khedive von Ägypten, strebte nach größerer Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich und löste 1839 den Zweiten Ägyptisch-Osmanischen Krieg (1839-1841) aus. 1840 belagerte die britische Flotte mit österreichischer Unterstützung die strategisch wichtige Stadt Akkon, die am 3. November fiel.

Für die Beteiligten an der Eroberung stiftete Sultan Abdülmecid I. (1823-1861) im Jahr 1840 [AH 1256] den Orden von Akkon in drei Stufen und einer Sonderstufe (mit Diamantenkranz) sowie eine Medaille in Gold und Silber. Das Revers zeigt unter einer stilisierten Festung die Inschrift „Berriyyetü's Şâm ve Kal'e-i Akkâ“ („Die Wüste von Syrien und die Festung von Akkon“). Neben Gold- und Silberausführungen ist laut Eldem und Erüreten auch eine offizielle Bronzeversion bekannt.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
100 €

Los 9176



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Akkon-Medaille [Akka Madalyası] (1840). Silberne Medaille, Silber, an Bandrahe, Silber, am neuen Brustband. BWK4 24; EL S. 151; ER S. 179f; MY23 106.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
100 €

Los 9177



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Akkon-Medaille [Akka Madalyası] (1840). Bronzene Medaille,
Bronze, am neuen Brustband. BWK4 25; EL S. 151; ER S. 179f;
MY23 106.

II Die Bronzemedaillle scheint deutlich seltener zu sein als die
Silbermedaille.

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be
sold under the margin scheme.*

Schätzpreis:
100 €

Los 9178



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Akkon-Medaille [Akka Madalyası] (1840). Bronzene Medaille,
Bronze, am oberen Rand gelocht, ohne Bandring und ohne Band.
BWK4 25; EL S. 151; ER S. 179f; MY23 106.

II Die Bronzemedaillle scheint deutlich seltener zu sein als die
Silbermedaille.

*Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be
sold under the margin scheme.*

Schätzpreis:
100 €

Los 9179



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Krim-Medaille [Kırım Madalyası] (1854). 3. Ausgabe (mit Inschrift:
 "LA CRIMEA" - sog. "sardinische" Ausgabe), Silber, mit
 Trägernamen auf dem Rand "JOHN. RAYNER. 4th.
 R.I.DRAGOON", Silber, am originalen alten Brustband. BWK4 46;
 EL S. 214; ER S. 192; MY23 120.

Schätzpreis:
 75 €

II In den späten 1840er- und frühen 1850er Jahren kam es in der Grabeskirche in Jerusalem und der Geburtskirche in Bethlehem zu Konflikten zwischen griechisch-orthodoxen und katholischen Christen, dem sog. „Mönchsgezänk“. Kaiser Nikolaus I. forderte daraufhin vom Osmanischen Reich das Protektorat über alle Christen in Palästina, was abgelehnt wurde. 1853 schickte er General Menschikow mit ultimativen Forderungen nach Konstantinopel; nach deren Ablehnung rückten russische Truppen in Moldau und Walachei ein, worauf das Osmanische Reich Rußland den Krieg erklärte. 1854 traten Frankreich und Großbritannien sowie 1855 Sardinien in den Krieg ein. Rußland mobilisierte 701.000 Mann, das Osmanische Reich 300.000, Frankreich 400.000, Großbritannien 200.000 und Sardinien 18.000. Der Krieg forderte hohe Verluste: Rußland über 400.000, Osmanen 95.000–175.000, Franzosen 95.000, Briten 21.000 und Sardinier 2.050 Tote. Auf der Krim, im Ostseeraum, Donaugebiet, Kaukasus und sogar in Kamtschatka fanden zahlreiche blutige Schlachten statt. Durch den Einsatz moderner Waffen gilt der Krimkrieg als „erster moderner Krieg“. Vor dem Fall Sewastopols starb Nikolaus I. 1855; sein Sohn Alexander II. erkannte die drohende Niederlage und schloß 1856 den Dritten Frieden von Paris. Das Osmanische Reich blieb bestehen, die Donau wurde für die Schifffahrt geöffnet und das Schwarze Meer neutralisiert.

Ende 1855 stiftete Sultan Abdülmecid I. die einstufige Krim-Medaille für britische, französische und sardinische Truppen. In Großbritannien wurden von geplanten 99.913 Medaillen nur rund 59.000 geliefert. Über die Auflagen der französischen und sardinischen Ausgaben sowie eine mögliche Verleihung an osmanische Soldaten gibt es nur wenige Informationen; jedoch wurden mindestens 400 sardinische Medaillen an Osmanen vergeben.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Los 9180



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Krim-Medaille [Kırım Madalyası] (1854). 3. Ausgabe (mit Inschrift:
 "LA CRIMEA" - sog. "sardinische" Ausgabe), Silber, deutliche
 Tragespuren, an Bandrahe, Silber, und kurzem Brustband. BWK4
 46; EL S. 214; ER S. 192; MY23 120.

Schätzpreis:
 50 €

III
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Los 9181



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Medaille für Lebensrettung [Tahlisiye Madalyası] (1859). Silber, an Bandrahe, Silber, am originalen Brustband mit Tragespange, Silber. BWK4 55; EL S. 246; ER S. 202 f.

II Die einstufige Medaille wurde unter Sultan Abdülmecid I. (1823–1861, reg. seit 1839) wohl schon im Jahre 1858 [AH 1275] gestiftet und bis zum Ende des Osmanischen Reiches sowohl an osmanische wie auch ausländische Bürger verliehen, die Menschen vor dem Ertrinken, bei Feuer, Erdbeben oder Bergsturz unter eigener Lebensgefahr gerettet hatten. Die alt-osmanische Revers-Inschrift lautet "Halka düşükce edenler imdad Olunur midhat ü tahnin ile yad". Im Zusammenhang mit dem Bau der Bagdad- und der Hedschas-Bahn wurde sie auch an Deutsche für derartigen Einsatz des eigenen Lebens verliehen.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
75 €

Los 9182



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Medaille für Lebensrettung [Tahlisiye Madalyası] (1859). Silber (geprüft!), am oberen Rand gelocht, ohne Bandring und ohne Band. BWK4 55; EL S. 246; ER S. 202 f.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
50 €

Los 9183



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Kreta-Gefechts-Medaille 1868 [Atık Girit Madalyası] (1868). Silber, am originalen alten Brustband. BWK4 70; EL S. 248; ER S. 230.

II Während des 6. Venezianischen Türkenkriegs (1645–1669) eroberte das Osmanische Reich 1646 die Insel Kreta. Nach mehreren Aufständen kam es im Sommer 1866 zum „Großen kretischen Aufstand“ infolge von Spannungen zwischen griechisch-orthodoxen Christen und osmanischen Muslimen. Im November 1866 belagerte eine 15.000 Mann starke osmanische Armee das Kloster Arkadi, wo sich neben 259 Kämpfern über 700 Flüchtlinge aufhielten. Der Abt zündete die Pulverkammer, wodurch 864 Menschen starben – ein Ereignis, das europaweit Entsetzen auslöste. Zunächst erzielten die Aufständischen Erfolge, doch ab Oktober 1867 begann Großwesir Mehmed Emin Âli Pasha mit der Rückeroberung der Insel. Zugleich wurde ein Gesetz zur Gleichberechtigung von Christen und Muslimen und zur lokalen Selbstverwaltung der Christen erlassen. Bis Frühjahr 1869 war Kreta wieder vollständig unter osmanischer Kontrolle. 1868 stiftete Sultan Abdülaziz eine Silbermedaille für die an der Niederschlagung beteiligten Truppen.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
100 €

Los 9184

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:**
Montenegro-Medaille [Karadağ Madalyası] (1863).

Silber, ohne Band BWK4 72; EL S. 247; ER S. 224.
II Montenegro löste sich im 11. Jh. von der byzantinischen Oberhoheit, konnte aber seine Autonomie meist bewahren, während einige Küstenorte unter osmanischer Kontrolle blieben. 1603 erkannte das Osmanische Reich die Autonomie Montenegros unter den orthodoxen Bischöfen von Cetinje (Vladikas) formell an; seit 1697 war dieses Amt erblich in der Familie Petrović Njegoš. Vladika Danilo Petrović Njegoš wandelte 1852 das Fürstbistum in ein weltliches Fürstentum um und versuchte, sich von der osmanischen Oberherrschaft zu lösen. Nach seiner Ermordung 1860 bestieg Nikola I. Petrović-Njegoš den Thron und führte 1861/62 einen erfolglosen Krieg gegen das Osmanische Reich, das unter Omar Pascha die Rebellion niederschlug.

Schätzpreis:
100 €

1863 stiftete Sultan Abdülaziz eine einstufige Medaille für die an der Niederschlagung beteiligten osmanischen Truppen.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Los 9185

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:**
Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Industrie-Medaille"

[Sanayi Madalyası] bezeichnet. (1839/1884). 4. Modell (1884-1922), Silberne Iftihar-Medaille, 2. Ausgabe (mit engerem Lorbeerkrantz auf dem Revers), Silber, ohne Widmungsgravur, an Bandrahe, am Brustband mit Tragespange. BWK4 78; EL S. 298 f.; ER S. 255 ff.

II Unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) wurde im Jahr 1884 [AH 1302] das nunmehr vierte Modell der Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası] in zwei Stufen (Gold und Silber) eingeführt. Diese wurde auch als "Sanayi Madalyası" bezeichnet, wobei "Sanayi" für "Industrie und Gewerbe" steht. Sie gelangte auch für Verdienste um Landwirtschaft, Kunst und Wissenschaft zur Verleihung.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
25 €

Los 9186

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:**
Medaille für die Kämpfe im Jemen [Cedid Yemen Madalyası]

(1892). Silberne Medaille, 2. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1273" und "1310", Silber, Tragespuren, am schmalen roten Band mit grünen Seitenstreifen. BWK4 91; EL S. 314; ER S. 266 f.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
100 €

Los 9187



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Erinnerungsmedaille des Fonds zur Linderung der Folgen des
großen Erdbebens [Hareket-i Araz İâne Madalyası] (1894).

Bronzemedaillle, größere Ausführung, Durchmesser 34,8 mm, nicht tragbar, Bronze, mit kleinen Oxydationsspuren, auf dem Revers Widmungsgravur in osmanischer Schrift. BWK4 96; EL S. 324f.; ER S. 269 ff.

R II Am 10. Juli 1894 erschütterte ein schweres Erdbeben der Stärke 7,0 den Golf von Izmit und richtete auch in Konstantinopel große Schäden an. Für Verdienste bei der Hilfe und Linderung der Folgen stiftete der osmanische Hilfsfonds eine Erinnerungsmedaille in zwei Größen und drei Stufen (Gold, Silber, Bronze). Eine Sonderausgabe bestand aus einer großen, nicht tragbaren Goldmedaille. Die Inschrift lautet: „Hamiyyet ve ebnâ-yı cinsine mu'âvenet“ – Hingabe und Hilfe für die Menschheit.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
750 €

Los 9188



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Medaille für den Griechisch-Osmanischen Krieg von 1897 [Yunan
Muhârebesi Madalyası] (1896). Silber, an Tragebügel, ohne Band.
BWK4 100; EL S. 315; ER S. 275.

II Im Mai 1896 erhob sich auf Kreta die griechisch-orthodoxe Bevölkerung gegen die osmanische Herrschaft. Griechenland unterstützte den Aufstand, und am 15. Februar 1897 landeten griechische Truppen auf der Insel. Nach Ablauf eines osmanischen Ultimatums begann am 7. April 1897 der Krieg zwischen beiden Staaten, der mit einem osmanischen Sieg endete. Im Friedensvertrag vom 4. Dezember 1897 erhielt Kreta jedoch auf Druck der Großmächte weitgehende Autonomie unter Prinz Georg von Griechenland als Hochkommissar.

Für die osmanischen Teilnehmer wurde 1897 unter Sultan Abdülhamid II. eine Medaille geprägt, deren Rückseite das Datum des Falls von Larissa und damit das Ende des griechischen Widerstands zeigt.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
50 €

Los 9189



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Medaille für den Bau der Hedschas-Eisenbahn von Damaskus nach Mekka [Hamidiye Hicaz Demiryolu Madalyası] (1900). Kleine, tragbare Ausführung, Durchmesser 30,0 mm, Silberne Medaille, Silber, deutliche Tragespuren, ohne Bandring und ohne Band. BWK4 108.

II-III Die Hedschas-Bahn wurde unter Sultan Abdülhamid II. zwischen 1900 und 1908 unter Leitung des deutschen Ingenieurs Heinrich August Meißner Pascha mit bis zu 7.000 Soldaten erbaut. Sie diente ursprünglich als Pilgerbahn und führte über 1.320 km von Damaskus nach Medina; der Weiterbau bis Mekka scheiterte nach 1909 am Widerstand lokaler Stämme. Im Ersten Weltkrieg wurde die Strecke mehrfach von arabischen Aufständischen unter „Lawrence von Arabien“ sabotiert.

Zur Erinnerung an den Bau stiftete Abdülhamid II. 1900 die Hedschas-Bahn-Medaille in zwei Größen und drei Stufen (Gold, Silber, Bronze). Die Inschrift auf dem Revers lautet: „Hamidiye Hicaz demiryoluna hizmet eden hamiyet-mendâna mahsus madalyadır“. Der Zweck der roten und grünen Bänder ist unbekannt.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
50 €

Los 9190



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Medaille für den Bau der Hedschas-Eisenbahn von Damaskus nach Mekka [Hamidiye Hicaz Demiryolu Madalyası] (1900). Kleine, tragbare Ausführung, Durchmesser 30,0 mm, Medaille in Nickel, Nickel, an Bandrahe, ohne Band. BWK4 109.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
50 €

Los 9191



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Verfassungs-Medaille [Kânûn-ı Esâsi Madalyası] (1909). Silberne Medaille, Silber, am Band. Zusammen mit altem englischsprachigen Beschreibungszettel. BWK4 117; EL S. 388; ER S. 306.

II Ende des 19. Jahrhunderts entstand im Osmanischen Reich die jungtürkische Reformbewegung. Ihr Aufstand unter Ahmed Niyazi Bey am 3. Juli 1908 führte zur Wiedereinführung der Verfassung von 1876 und zur Wiedereröffnung des Parlaments am 17. Dezember 1908 durch Sultan Abdülhamid II. Zu diesem Anlaß wurde die zweistufige Verfassungs-Medaille (Gold und Silber) herausgegeben, die frei käuflich und tragbar war.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
100 €

Los 9192



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Medaille für Verdienste um die Unterstützung der osmanischen Flotte [Donanma İane Madalyası] (1912). Silberne Medaille, Durchmesser 27,8 mm, Öse abgebrochen (leicht zu reparieren!), mit Agraflle, Silber, am originalen alten Brustband. BWK4 123; EL S. 411 f.; ER S. 316 f.
 II Die in fünf Ausführungen (Große und Kleine in Gold, in Silber, in Nickel und in Bronze) Medaille für jegliche Art von Verdiensten (auch finanzielle Beiträge!) um den Ausbau der osmanischen Kriegsflotte wurde 1912 [AH 1330 - AR 1328] unter Sultan Mehmed V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) gestiftet.
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
200 €

Los 9193



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Medaille vom Roten Halbmond [Hilâl-i Ahmer Madalyası] (1912). 2. Ausgabe (Tragespange ohne Jahreszahlen - wohl ab 1914), Goldene Medaille, Silber vergoldet, tlw. emailliert, an Agraflle, Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers punziert "Z" (?), am Originalband, an Tragespange, Silber emailliert, Nadel abgebrochen und fehlend. BWK4 126; EL S. 413 f.; ER S. 318 ff.
 II Am 11. Juni 1868 wurde in Konstantinopel die „Osmanische Hilfsorganisation für verwundete und kranke Soldaten“ gegründet. Mit Beginn des Russisch-Türkischen Krieges 1877 ersetzte sie das Rote Kreuz durch den Roten Halbmond und nannte sich fortan „Osmanische Organisation des Roten Halbmonds“, später „Türkischer Roter Halbmond“. Unter Sultan Mehmed V. wurde 1912 der Orden bzw. die Medaille des Roten Halbmonds in drei Stufen (Gold, Silber, Bronze) gestiftet, teils mit Eichenlaub für besondere Kriegsverdienste. Für die Balkankriege 1912-1913 trug die Medaille die Jahreszahlen „1328-1329“. *Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.*

Schätzpreis:
100 €

Los 9194



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Medaille vom Roten Halbmond [Hilâl-i Ahmer Madalyası] (1912). 2. Ausgabe (Tragespange ohne Jahreszahlen - wohl ab 1914), Silberne Medaille, Silber, tlw. emailliert, an Agraflle, Silber, tlw. emailliert, am Originalband, ohne Tragespange. BWK4 127; EL S. 413 f.; ER S. 318 ff.
 II *Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.*

Schätzpreis:
75 €

Los 9195



**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Medaille vom Roten Halbmond [Hilâl-i Ahmer Madalyası] (1912).**

2. Ausgabe (Tragespange ohne Jahreszahlen - wohl ab 1914), Bronzene Medaille, Bronze, tlw. emailliert, an Agraffe, Bronze, tlw. emailliert, am wohl ergänzten alten, originär jedoch nicht zugehörigen Band, an Tragespange, Bronze, tlw. emailliert. BWK4 128; EL S. 413 f.; ER S. 318 ff.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
50 €

Los 9196



**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Große İmtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und
Treue [Sadakat ve Şecaat Madalyası] (1878/1914).**

Goldene Medaille, Gold, Revers mit altosmanischer Naskh -
نسخه - Gravur سننے [Schlacht von Çanakkale im Jahre 1332],
36,9 g, Agraffe fehlt, ohne Band, mit Säbel-Bandspange "sene
1332" [Jahr AD 1914/15], Gold, 6,3 g, ohne Tragespange. BWK4
75; EL S. 296 f., S. 450; ER S. 249 ff.

Von großer Seltenheit I-II Die Medaille und die Säbelspange in hervorragender Erhaltung. - Laut unbestätigten Angaben des Einlieferers soll sich die gravierte Inschrift auf Großadmiral Prinz Heinrich von Preußen (1862-1929), den jüngeren Bruder Kaiser Wilhelm II. (1859-1951, reg. von 1888 bis 1918) beziehen. Wie die Übersetzung der Gravur in der Beschreibung der Medaille jedoch gezeigt hat, ist dies offensichtlich aber nicht der Fall, da sich die Gravur alleinig auf die Schlacht von Çanakkale [Dardanellen bzw. Gallipoli] im Jahre 1332 [AD 1914/15] bezieht, an der Prinz Heinrich definitiv nicht teilgenommen hat.

Nach dem Eintritt des Osmanischen Reiches in den Ersten Weltkrieg am 12. November 1914 wurden per Ferman vom 16. November 1914 die İmtiyaz- und Liyakat-Medaillen neu geregelt. Die İmtiyaz-Medaille erhielt den Namen „Sadakat ve Şecaat Madalyası“ („Medaille für Mut, Tapferkeit und Treue“) und wurde mit einer Säbelspange und der Jahresangabe 1332 (1914) versehen. Träger früherer Ausgaben durften beide Varianten tragen.

Mit Dekret Nr. 800 vom 24. April 1921 konnten diese Medaillen sowie die Osmanische Kriegsmedaille auch im Türkischen Befreiungskrieg (1919–1923) verliehen werden. Während des Ersten Weltkriegs und danach wurden zudem Spangen mit Gefechtsorten wie Çanakkale, Kafkasya, Filistin, Sakarya u. a. eingeführt.

Die goldene (teils auch silberne) Medaille wurde auch an ausländische Herrscher verliehen, u. a. an Kaiser Wilhelm II., Kaiser Franz Joseph, König Ludwig III. von Bayern und Zar Ferdinand I. von Bulgarien.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
5.000 €

Los 9197



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Große Imtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue [Sadakat ve Şecaat Madalyası] (1878/1914). Silberne Medaille, Silber, mit geprägter (!) Widmungsinschrift "Almanya Imperatoru Hasametme'ab Vilhelm" [Seine Majestät dem Deutschen Kaiser Wilhelm] in alt-osmanischer Schrift, an Agraffe, Buntmetall versilbert, mit originalem Brustband mit Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], an Tragespange, Buntmetall versilbert. BWK4 76 var.; EL S. 296 f., S. 450; ER S. 249 ff.

Von großer Seltenheit II Ob es sich bei dieser Medaille um eine Ausführung der Silbernen Medaille handelt, die gegen Ende des Ersten Weltkriegs grundsätzlich an deutsche Empfänger verliehen wurde, um die aufwändige individuelle Widmungsgravur „zu sparen“, konnte leider nicht geklärt werden.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
100 €

Los 9198



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakât Madalyası] (1890/1914). Silberne Medaille, Silber, an Agraffe, Silber, am Band mit aufgelegter Säbelspange "sene 1332" [Jahr AD 1914]. Mit Zettel mit ausführlicher Beschreibung in englischer Sprache. BWK4 86; EL S. 301 f., S. 450; ER S. 264 f.

II Nach dem Kriegseintritt des Osmanischen Reiches am 12. November 1914 wurden per Ferman vom 16. November 1914 Änderungen an der Liyakat-Medaille vorgenommen. Sie erhielt nun die Bezeichnung „Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue“ und wurde mit einer Säbelspange sowie der Jahresangabe 1332 (1914) versehen. Träger älterer Ausführungen durften beide Varianten tragen. Mit Dekret Nr. 800 vom 24. April 1921 konnten die Liyakat- und Imtiyaz-Medaillen (mit Säbeln) sowie die Osmanische Kriegsmedaille auch im Türkischen Befreiungskrieg (1919–1923) verliehen werden. Während des Ersten Weltkriegs und danach wurden zusätzliche Bandspangen mit Gefechtsorten wie Çanakkale, Kafkasya, Filistin, Sakarya u. a. eingeführt. Die Medaille ging auch an zahlreiche deutsche und österreichische Soldaten.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
50 €

Los 9199



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915). Deutsche Zweitanfertigung [taylor's copy], Ausführung mit in die Emaille eingelassenen Auflagen im Medaillon, ohne Herstellerbezeichnung, Buntmetall versilbert und emailliert, vertikal broschiert. BWK4 137; EL S. 456 f.; ER S. 324 ff.; ERM -.

II Kurz nach Kriegseintritt des Osmanischen Reiches im Ersten Weltkrieg initiierten Enver Pascha und das Kriegsministerium eine neue Kriegsauszeichnung für Tapferkeit, im Rang unterhalb der Imtiyaz- und Liyakat-Medaillen. Nach ersten Entwürfen entschieden sich die Behörden für eine Steckdekoration in Form eines fünfstrahligen Sterns mit der Tughra Sultan Mehmed V. und der Jahreszahl 1333 (1915). Mit Ferman vom 1. März 1915 wurde die einklassige Osmanische Kriegs-Medaille (Harp Madalyası) gestiftet; inoffizielle Bezeichnungen waren u. a. Muharebe Madalyası, Çanakkale Madalyası, „Eiserner Halbmond“ [deutsch] bzw. „Gallipoli Star“ [englisch]. Ergänzungen folgten im August/September 1915; obwohl als Steckdekoration konzipiert, existierte auch ein Brustband (rot mit zwei weißen Seitenstreifen). Mit Dekret vom 24. April 1921 durften die Kriegs- sowie andere Tapferkeitsmedaillen auch im Türkischen Befreiungskrieg (1919–1923) verliehen werden; hierfür wurden zahlreiche Gefechts-Spangen wie Çanakkale, Kafkasya, Sina, Kut-ul-Amare, Filistin, Sakarya, Romanya, Galicya, Trablusgarb, Gazze und Kanal eingeführt. Die Medaille wurde vielfach auch an deutsche und österreichische Soldaten vergeben; wegen der schlichten Originalausführung entstanden zahllose qualitativ unterschiedliche deutsche und österreichische Nachfertigungen (teilweise in Silber oder Emaille), von denen einige Varianten und Sonderformen sehr selten sind.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
50 €

Los 9200



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:
(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli Star") (1915). Deutsche Zweitanfertigung [taylor's copy], Ausführung mit separat gefertigten Auflagen im Medaillon, möglicherweise Anfertigung der Firma Bruder, Bender & Co. in Lüdenscheid, Buntmetall versilbert und emailliert, horizontal broschiert, Broschierung mit Herstellerbezeichnung "B.B.&Co.". BWK4 137 I; EL S. 456 f.; ER S. 324 ff.; ERM S. 89, Nr. 5.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
50 €

Los 9201

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:**
(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915).

Deutsche Zweitanfertigung [taylor's copy], Ausführung mit separat gefertigten Auflagen im Medaillon, möglicherweise Anfertigung der Firma Bruder, Bender & Co. in Lüdenscheid, Buntmetall versilbert und emailliert, horizontal broschiert, Broschierung mit Herstellerbezeichnung "B.B.&Co.", mit altem zerschlissenem Brustband. BWK4 137 I; EL S. 456 f.; ER S. 324 ff.; ERM S. 89, Nr. 5.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
50 €

Los 9202

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH OSMANISCHES REICH:**
(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915).

Deutsche Zweitanfertigung [taylor's copy], Ausführung mit separat gefertigten Auflagen im Medaillon, möglicherweise Anfertigung der Firma Bruder, Bender & Co. in Lüdenscheid, Buntmetall, Versilberung vollständig vergangen, emailliert, alte min. Emaille-Ausbrüche in vier Strahlen und im Medaillon, horizontal broschiert, Broschierung mit Herstellerbezeichnung "B.B.&Co.", mit altem Brustband. BWK4 137 I; EL S. 456 f.; ER S. 324 ff.; ERM S. 89, Nr. 5.

III

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
25 €**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH
ÄGYPTEN**

Los 9203

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH ÄGYPTEN (KHEDIVAT):**

Erinnerungsmedaille auf die Ernennung Abbas Hilmi II. Pascha zum Khediven von Ägypten (1892). Goldene Medaille, Durchmesser 26,9 mm, auf dem Avers Portrait Abbas Hilmi II. mit arabischer Umschrift und Datierung "1892", auf dem Revers Portrait von Muhammad Ali Pascha nach schräglinks mit arabischer Umschrift, Silber vergoldet, Vergoldung berieben, an Bandrahe mit rotem Band mit grünen Seitenstreifen

Von großer Seltenheit II Abbas Hilmi II. Pascha (1874-1944, reg. von 1892 bis 1914) entstammte der Dynastie von Muhammad Ali Pascha (1770-1849), die Ägypten bis 1953 regierte. Muhammad Ali Pascha selbst hat das Land als von der Hohen Pforte eingesetzter Wālī [Gouverneur] von 1805 bis 1848 regiert.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
50 €

**SAMMLUNG OSMANISCHES REICH
TUNIS**

Los 9204



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH TUNIS: Orden des Ruhmes [نيشان الافتخار - Nischan al Iftikhar] (sog. "Nischan Iftikhar-Orden") (1843/1857). 3. Modell (1857-1957), 3. Ausgabe (mit Namens-Chiffre Ali [علي] von Ali III. Bey - 1882-1902), Bruststern der 1. Klasse (Großoffizier), deutsche Anfertigung der Firma J. Godet & Sohn in Berlin, Durchmesser 75,7 mm, Silber brillantiert, Medaillon-Feld emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, mit zwei seitlich Fixierhaken. BWK4 68.

RR II Von diesem Hersteller sehr selten!

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
150 €

Los 9205



SAMMLUNG OSMANISCHES REICH TUNIS: Orden des Ruhmes [نيشان الافتخار - Nischan al Iftikhar] (sog. "Nischan Iftikhar-Orden") (1843/1857). 3. Modell (1857-1957), 3. Ausgabe (mit Namens-Chiffre Ali [علي] von Ali III. Bey - 1882-1902), Dekoration der 2. Klasse (Großoffizier), tunesische Anfertigung, Durchmesser 61,0 mm, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon-Feld und Strahlen emailliert, auf dem Revers nicht identifizierte Herstellerbezeichnung, am originalen alten konfektionierten Halsband. Dazu ein weiteres altes konfektioniertes, etwas zerschlissenes Halsband. BWK4 70.

II

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
75 €

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
BADEN**

Los 9206



GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Großherzoglich Badischer Orden vom Zähringer Löwen (1812). Ritterkreuz, 4. Ausführung, Anfertigung wohl der Firma Jacob Chr. Petry zwischen ca. 1860 und Anfang der 1870er Jahre, Rotgold und Gelbgold, mit vier grünen Glassteinen, 17,6 g, mit glatter horizontal angebrachter Öse, das Avers-Medaillon wohl noch von Ludwig Raupp, feinste Emaille-Malerei mit vier (!) Steinen, Revers-Medaillon mit kleinem, nach links (!) gewendeten Löwen, auf dem Avers alte Goldpatina, am späteren Brustband-Abschnitt. OEK24 150.

II Sehr seltene und alte Variante!

Schätzpreis:
750 €

Los 9207



GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Albert-Carolinien-Stift zu Freiburg im Breisgau (1845). Kreuz der Stiftsdamen, 35,8 x 27,5 mm, Gold, wohl hohl gefertigt, tlw. emailliert, Silber, das Revers-Medaillon mit feinster Emaille-Malerei, an der originalen, alt konfektionierten Bandschleife mit Nadel, zusammen mit altem Beschreibungszettel mit handschriftlicher Notiz "Ma croix de Chanoinesse / appartenant au / Châpitre Albert- / Caroline de Ferrette / Fribourg en Brisgau" [Mein Stiftsdamen-Kreuz / angehörig dem / Stift Albert- / Caroline von Ferrette / Freiburg im Breisgau] im originalen, etwas beriebenen Verleihungsetui. VL2 S. 574 Nr. 42.

Schätzpreis:
1.300 €

Von großer Seltenheit I-II In dieser hervorragenden Erhaltung und im Originaletui von großer Seltenheit! - Das Albert-Carolinien-Stift wurde 1845 gemäß Testament aus dem Vermögen von Albert Freiherr von Pfirt (nach 1773-1845) und seiner Gemahlin Caroline geb. Gräfin von Thurn-Valsassina (gest. 1836) als "Stiftung des Freiherrn Albert v. Pfürdt für adeliche Fräulein des Breisgaues und Oberelsasses" errichtet. Die Statuten datieren vom 26. März 1846 und wurden mit Datum vom 30. April 1846 von Großherzog Leopold von Baden (1790-1852, reg. seit 1830) genehmigt. Mit den Statuten erfolgte auch die Stiftung des Stiftskreuzes. In den Genuß der Prähenden kamen und kommen bis heute die Äbtissin, vier in Freiburg im Stifthaus residierende und elf nicht residierende Stiftsdamen, seit 1856 gibt es noch vier Ehren-Stiftsdamen, die keine Prähenden erhalten und auch nicht stimmberechtigt sind. Die Stiftskreuze unterlagen und unterliegen einer strengen Rückgabepflicht an das Stift nach dem Ableben der Trägerin. Als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts besteht das Albert-Carolinien Stift bis zum heutigen Tage und verfolgt nach wie vor die bereits in den Statuten von 1846 festgelegten Ziele. (Vgl. Volle in VL2 S. 570 ff.)

Los 9208



GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Großherzogliche Verdienstmedaille (1768/69/1866). 12. Modell (mit dem älteren Portrait Großherzog Friedrich I. - 1869-1908), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur - 1882-1908), Silberne Verdienstmedaille, Silber, getragen, min. Kratzer, ohne Band. Dazu: Bronzene Regierungsmedaille, Bronze, deutlich berieben, mit Öse, ohne Tragering. OEK24 209, 220.
2 II - / III

Schätzpreis:
50 €

Los 9209



GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Ehrengabe für weibliche Dienstboten. Ehrengabe für weibliche Dienstboten mit einer Dienstzeit von mehr als 25 bis 40 Dienstjahren, 1. Modell (1876-1919), Anfertigung der Firma Ludwig Bertsch in Karlsruhe, 800/000 Silber vergoldet, auf dem Revers Namensgravur "Maria Scheidel", im Bandring punziert "L.B.800", am Halsband, im originalen Verleihungsetui von Bertsch, auf der Unterseite Hersteller-Etikett, an den Kanten bestoßen. BWK2 25; OEK24 260. II Am 20. Mai 1876 erließ der Vorstand des Badischen Frauenvereins Satzungen für das als "Ehrengabe" bezeichnete Ehrenzeichen, das auch nach dem Ende der Monarchie weiter verliehen wurde.

Schätzpreis:
100 €

Los 9210

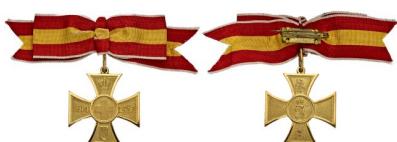


GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Ehregabe für weibliche Dienstboten. Ehregabe für weibliche Dienstboten mit einer Dienstzeit von mehr als 25 bis 40 Dienstjahren, 1. Modell (1876-1919), Anfertigung wohl der Firma Ludwig Bertsch in Karlsruhe, Silber, auf dem Revers Name der Trägerin "Pauline Hägele", ohne Halsband oder Kettchen, im originalen Verleihungsetui der Firma Ludwig Bertsch, auf der Unterseite Hersteller-Etikett, etwas bestoßen, Abdeckpapier minimal defekt. BWK2 25; OEK24 260.

II

Schätzpreis:
100 €

Los 9211



GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Kreuz für freiwillige Kriegshilfe (1916). Ausgabe ohne Eichenkranz, 1. Ausgabe, Buntmetall vergoldet, an Damenschleife mit Nadel. OEK24 300. II Am 24. Dezember 1915 erneuerte Großherzog Friedrich II. das Erinnerungszeichen (für 1870-71) unter der neuen Bezeichnung "Kreuz für freiwillige Kriegshilfe" (veröffentlicht im Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 96 von 1915, S. 375 ff.). Personen, die ihre Verdienste im Kriegsgebiet erworben hatten, erhielten das Kreuz mit einem Kranz aus Eichenlaub. Nach dem Thronverzicht Friedrichs II. am 22. November 1918 wurde die Verleihung des Ehrenzeichens eingestellt.

Schätzpreis:
25 €

Los 9212



GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Große glatte Ordensschnalle in Trapezform mit zwei Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Dienstauszeichnung 3. Modell (1913-1922), Kreuz 1. Klasse für XV Dienstjahre, Bronze, etwas verschmutzt und fleckig; 2) Bronzene Regierungsjubiläumsmedaille, Bronze, berieben und auf der Rückseite etwas fleckig. Auf der Rückseite Abdecktuch, Abdecktuch und beide Bänder nicht vernäht, teilweise mit Stecknadeln fixiert, an Nadel. OEK 24 313, 220.

2 II-III

Schätzpreis:
25 €

Los 9213



GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Große krause Ordensschnalle eines badischen Unteroffiziers bzw. Mannschaftsangehörigen und Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO"; 2) Baden: Silberne Verdienstmedaille, 13. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Eisen (!) versilbert, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", auf dem Rand punziert für unedles Metall, berieben, auf dem Revers Farbveränderung; 3) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Signatur "R.V. / PFORZHEIM / 21". An Ordensschnalle, auf dem Revers Nadel. 3 II

Schätzpreis:
50 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
BAYERN

Los 9214



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Königlich Bayerischer Verdienstorden vom hl. Michael (1837). Bronzene Medaille (ab 1894), Ausgabe mit Stempelschneider-Signatur "A.BÖRSCH", Bronze verkupfert, berieben, mit tropfenförmiger Öse, am neuen Band. OEK24 382. II-

Schätzpreis:
25 €

Los 9215



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Militärverdienstkreuz des Königlich Bayerischen Militär-Verdienstordens (1866). 3. Modell (dreiklassig - 1913-1921), Militärverdienstkreuz 2. Klasse mit Krone und Schwertern, Weißmetall versilbert, tlw. emailliert, am neuen Kriegsband. OEK24 428.

Schätzpreis:
25 €

II

Los 9216



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Militär-Verdienstkreuz des Königlichen Militär-Verdienstordens (1866). Militär-Verdienstkreuz, 3. Modell (drei Klassen - 1913-1921), 3. Klasse mit Schwertern, Buntmetall verkupfert, am alten, etwas verschmutzten Kriegsband. OEK24 432. Dazu: 1) Militär-Verdienstkreuz, 3. Modell, 3. Klasse mit Schwertern, Buntmetall verkupfert, berieben, ohne Band; 2) Regimentstagsmedaille des Königlich Bayerischen 5. Chevauleger Regiment 1922 in München, Aluminium, versilbert.
3 II / II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9217



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Militärverdienstkreuz des Königlich Bayerischen Militär-Verdienstordens (1866). 3. Modell (1913-1921), Kreuz 3. Klasse mit Krone und Schwertern, Buntmetall verkupfert, am neuen Band. OEK24 434.

Schätzpreis:
10 €

II

Los 9218



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Ludwigs-Orden (1827). Ehrenmünze, 2. Ausgabe (Silber vergoldet - 1918), 1000/000 Silber vergoldet, Vergoldung gedunkelt, min. Stempelschwächen, auf Avers und Revers leichte Kratzer im Feld, auf dem Rand neben der Öse punziert "1000 Halbmond", am originalen alten Band. OEK24 438/1.
RRR II Laut Nimmergut (in NI2 S. 201) prägte die Bayerische Münze im Februar 1918 nur 50 Exemplare in 1000/000 Silber, die im Rand mit "1000 Halbmond" punziert wurden.

Schätzpreis:
1.000 €

Los 9219



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Theresien-Orden (1827). Kreuz der Ordensdamen, nicht-bayrische Anfertigung, wohl aus dem letzten Drittel des 19.

Schätzpreis:
750 €

Jahrhunderts, Silber vergoldet, Medaillons Gold emailliert, das Monogramm besetzt mit 10 Diamantrosen, die Kronen-Überhöhung beidseitig ausgeführt, im Bandring französische Einfuhrpunze für Silber ("Schwan") von 1893 bis 1970 und französische Einfuhrpunze für Gold ("Uhu" mit 75) seit 1893, an alt konfektionierter Damenschleife. OEK24 446.

Von großer Seltenheit I-II Als nicht-bayrische Anfertigung von großer Seltenheit!

Los 9220



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Luitpoldkreuz für 40 Dienstjahre im Staats- und

Schätzpreis:
100 €

Gemeindedienst (1911). Buntmetall vergoldet, Revers leicht berieben, mit altem Brustband in rumänischer Nähart. OEK24 471. Dazu: Prinzregent Luitpold-Medaille in Bronze (1905), Buntmetall vergoldet, am schmalen Bandstück; König Ludwig-Kreuz (1916), Eisen, am originalen alten Brustband; und Armeedenkzeichen (1866), wohl Messing, am nicht korrekten Brustband.

4 II

Los 9221



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Lebensrettungsmedaille (1889). Silber, mit

Schätzpreis:
400 €

Stempelschneider-Signatur "A. SCHARFF", zwei deutliche Kratzer auf dem Avers, am neuen Band. OEK24 482.

II-

Los 9222



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918)

Schätzpreis:
500 €

Tapferkeitsmedaille (1794/1806). 3. Modell (mit Portrait von König Max I. Joseph - ab 1806), 3. Ausgabe (größerer Kopf, mit Stempelschneider-Signatur "J.RIES" - 1872-1921), Silberne Medaille, 2. Prägung (Löwe ohne Zunge - nach Kinast in KIN S. 13, Nr. 2b), mit tropfenförmiger Öse, Silber, Durchmesser 34,3 mm, Dicke (am Rand) 2,7 mm, 19,3 g, mit kaum sichtbaren, minimalen Kratzern auf der Vorder- und Rückseite und leichter Randkerbe, an originär nicht zugehöriger kleiner Bandschleife. BWK2 18; OEK24 492.

II

Los 9223



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Dienstalterzeichen (1865) bzw.

Schätzpreis:
250 €

Dienstauszeichnungskreuz (1876). Dienstalterzeichen für XL-jährige Dienstzeit bzw. Dienstauszeichnungskreuz 1. Klasse, Silber tlw. emailliert, die grüne Emaille des Kranzes auf Avers und Revers großenteils abgeplatzt, am Brustband. OEK24 524.

R III

Los 9224



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Dienstalterszeichen (1865) bzw.

Schätzpreis:
50 €

Dienstauszeichnungskreuz (1876). Dienstalterszeichen für XXIV-jährige Dienstzeit bzw. Dienstauszeichnungskreuz 2. Klasse, 2. Ausführung (Messing - 1906-1921), Messing, am deutlich beschädigten und verblaßten Brustband. OEK24 525. Dazu: Militär-Dienstauszeichnung (Kreuz) 1. Klasse für XV Dienstjahre (1913), Buntmetall, am nicht korrekten Bandstück, und Militär-Dienstauszeichnung (Medaille) 3. Klasse für IX Dienstjahre (1913), Weißmetall am nicht korrekten Brustband. Sowie: Feuerwehr-Ehrenzeichen nach XXV-jähriger Dienstzeit (1884), Buntmetall vergoldet, an Tragespange.

4 II

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
BÖHMEN

Los 9225



GRAFSCHAFT BENTHEIM Urkunde von Ernst Wilhelm, Graf zu Bentheim, Tecklenburg, Steinfurt und Limburg. 265 x 182 mm, Pergament, dreifach gefaltet, leicht eingerissen, mit fünf Einschnitten im rechten unteren Feld, datiert Bentheim den 3. Juni 1660, handsigniert von Ernst Wilhelm, Graf zu Bentheim, Tecklenburg, Steinfurt und Limburg (1623-1693).

Schätzpreis:
10 €

RR II

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
BRAUNSCHWEIG

Los 9226



HERZOOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918) Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrichs des Löwen (1834). Ritterkreuz I. Klasse, Anfertigung der Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim für den Lieferanten Carl Siebrecht in Braunschweig wohl zwischen 1907 und definitiv 1912, 900/000 Silber hohl gefertigt und vergoldet, emailliert, 17,9 g, Emaille-Malerei, min. Chip in der Emaille der Krone auf Avers und Revers, im Bandring "900" gepunzt, am alten Band. OEK24 590.

Schätzpreis:
500 €

in sehr schöner Ehaltung II Laut Klenau (in GK2 S. II-168) lieferte Siebrecht bis März 1912 insgesamt nur 31(!) Ritterkreuze I. Klasse in Silber vergoldet.

Los 9227



HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918) Große krause Ordensschnalle eines braunschweigischen Veteranen des Weltkriegs 1914-1918 mit drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma W. Kluge & Co in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, Öse wohl älter repariert, auf dem Revers im linken Kreuzarm Schwärzung tlw. ausgekratzt, wohl durch den Versuch Buchstaben einzukratzen, im Bandring Herstellerpunze "K", am Band für Kämpfer; 2) Braunschweig: Kriegsverdienstkreuz bzw. (ab 1918) Kreuz 2. Klasse, Bronze, tlw. geschwärzt, auf dem Revers die Buchstaben "NT" eingeritzt, am Band für Kämpfer; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "O. 13" und eingeritzte Buchstaben "NTK". Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. OEK24 1909; 634; 3803/1.
3 II-III

Schätzpreis:
50 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN HANNOVER

Los 9228



KURFÜRSTENTUM (BIS 1815) UND KÖNIGREICH (1815-1866) HANNOVER Königlicher Guelpfen-Orden (1815). Miniatur des Ordenskreuzes, 19,5 x 11,5 mm, Gold, tlw. emailliert, 1,4 g, feinste Emaille-Malerei, am alten Bändchen.

Schätzpreis:
50 €

I-II

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN HESSEN

Los 9229



LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) Allgemeines Ehrenzeichen (1849). Zwei Medaillen vom 4. Modell (mit Portrait von Ernst Ludwig - 1894-1918), Medaille "FÜR / TAPFERKEIT", Silber, beide ohne Band. OEK24 884.

Schätzpreis:
10 €

2 II

Los 9230



LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) Erinnerungsmedaille mit dem Bildnis Weiland Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Alice (sog. „Alice-Medaille“) (1884). Silberne Medaille, Durchmesser 42,2 mm, Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "J.RIES", am originalen Band mit Nadel. OEK24 897.
Von großer Seltenheit I-II Alice, Großherzogin von Hessen und bei Rhein (1843–1878), Gemahlin Großherzog Ludwigs IV. (1837–1892), starb 1878 im Alter von 35 Jahren an Diphtherie, die sie sich bei der Pflege ihrer Kinder zugezogen hatte.

Schätzpreis:
1.000 €

Zum Gedenken stiftete Ludwig IV. am 25. April 1884 die „Erinnerungsmedaille mit dem Bildnis der Großherzogin Alice“ in Silber und Bronze, entworfen vom Medailleur Johann Adam Ries (1813–1889).

Die sogenannte „Alice-Medaille“ wurde vor allem an Mitglieder des Alice-Vereins verliehen. Laut der von Prof. Dr. Lars Adler im Jahre 2025 veröffentlichten Verleihungsliste erfolgten zwischen 1884 und 1907 insgesamt 81 Verleihungen der der Medaille in Silber und zwischen 1884 und 1891 insgesamt 30 Verleihungen der Medaille in Bronze.

Los 9231



LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) Große krause Ordensschnalle eines hessischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit sieben Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, probemäßige Anfertigung, Eisen geschwärzt, Silberzarge, am beriebenen Band für Kämpfer; 2) Allgemeines Ehrenzeichen für Tapferkeit 1914, Silber; 3) Preußen: Landwehr-Dienstauszeichnung, 2. Klasse, 2. Modell (Medaille - 1913-1920), offizielle kleinere Ausführung, Durchmesser 25,1 mm, Buntmetall vergoldet; 4) Deutsches Reich: Deutsche Ehrendenkünze des Weltkriegs des Ordensrads der Deutschen Ehrenlegion, Buntmetall verkupfert, mit aufgelegten Bewährungsabzeichen auf dem Band; 5) Deutsches Reich: Kyffhäuser Kriegsdenkmünze 1914-1918 des Deutschen Reichskriegerbundes Kyffhäuser, Buntmetall vergoldet, berieben, mit aufgelegten Schwertern am Band; 6) Preußen: Zentenarmedaille 1897, Bronze vergoldet, berieben; 7) Deutsches Reich: Kriegervereins-Ehrenkreuz des Preußischen Landeskriegerverbandes im Deutschen Reichskriegerbund "Kyffhäuser", Ehrenkreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma Heinrich Timm in Berlin, Buntmetall versilbert, leicht berieben, auf der Öse Herstellerbezeichnung. Die Bänder tragebedingt tlw. schadhaft, auf der Rückseite Abdecktuch, an Nadel.

Schätzpreis:
100 €

7 II

Los 9232



LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) Großherzoglich hessischer Kammerherren-Schlüssel, wohl aus der Regierungszeit Ludwigs I. als Großherzog. 157 mm lang, Buntmetall vergoldet.

R II Exemplar unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 121.

Schätzpreis:
500 €

Der Schlüssel ähnelt stark einem bei Duwe (DWE S. 480 oben) abgebildeten Kammerherren-Schlüssel aus der Regierungszeit Ludwigs X./I. (1753-1830, reg. ab 1790, als Großherzog ab 1806). Auch zu einem Würzburger Kämmerer-Schlüssel von 1806-1814 (DWE S. 391 oben) bestehen große gestalterische Parallelen; Krone und Schlüsselbart sind nahezu identisch, nur das Monogramm („F“ statt „L“) unterscheidet sich. Daher ist der Schlüssel wohl in die frühen Regierungsjahre Ludwigs X./I., etwa zwischen 1806 und 1815, zu datieren.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN LIPPISCHE STAATEN

Los 9233



FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD) - BIS 1918

Militärverdienstmedaille (1832). 2. Ausführung (mit Schwertern - 1914-1918), Bronze, ohne Band. OEK24 1186.

II

Schätzpreis:
50 €

Los 9234



FÜRSTENTUM SCHAUMBURG-LIPPE (BIS 1918) Große krause Ordensschnalle eines schaumburg-lippischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit zwei Auszeichnungen. 1) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, mit deutlichem Flugrost, auf dem Revers Hersteller-Signatur "1 / R.V. / PFORZHEIM"; 2) Kreuz für treue Dienste, Bronze vergoldet, am Band für Kämpfer. Auf der Rückseite Abdecktuch und Nadel. Dazu: Passende kleine Ordensschnalle (umgangssprachlich Feldspange genannt), leicht verschmutzt, an Nadel. OEK24 1256, 3803/1.

3 II / III

Schätzpreis:
50 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN MECKLENBURG

Los 9235



HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-STRELITZ Kreuz für Auszeichnung im Kriege, Ausgabe 1914. Ausführung mit "TAPFER / UND / TREU", Kreuz bzw. (ab 1915) Kreuz 2. Klasse, 2. Ausgabe, Buntmetall mit min. Restversilberung (1916-1923), am neuen Band. OEK24 1412. Dazu: Preußen, Verdienstkreuz in Silber, Silber, mit neuem, nicht dazugehörigen Band. OEK24 1851.

2 II / II-III

Schätzpreis:
10 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
OLDENBURG

Los 9236



HERZOOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG Erinnerungsmedaille 1870-71 (1871). Silber, 8,9 g (mit geschlossenem (!), etwas verbogenem Bandring), mit Stempelschneider-Signatur "R. KÖBEL", mit Patina, getragen, am etwas zerschlissenen alten Band. OEK24 1559.

Von großer Seltenheit. II Gestiftet am 5. Mai 1871 von Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853) für das Zivilpersonal seines Stabes "zum Andenken an ihren Aufenthalt in unserem Hauptquartier" (Stiftungsverfügung). Der Stempel für die Medaille wurde von dem Medailleur Rudolph Kölbel (1826-1910) in Oldenburg geschnitten. Die Prägung erfolgte durch die Berliner Medaillen-Münze L. Ostermann, die 50 Exemplare nach Oldenburg lieferte, wovon 21 Stück verliehen wurden. 20 Stück gelangten an die großherzogliche Münz- und Medaillensammlung und ein Exemplar wurde an den Sammler Höhn, Polizeirat in Wiesbaden abgegeben. Über den Verbleib der weiteren acht Exemplare ist nichts bekannt. (Vgl. BYO S. 112; und: Klie, Ernst: Der Medailleur Rudolph Kölbel und sein Medaillenschaffen für Oldenburg. In: OMF03 S. 59, Nr. 1.06.)

Schätzpreis:
500 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
PREUSSEN

Los 9237



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Hoher Orden vom Schwarzen Adler (1701). Gestickter Schabracken-Stern, Anfertigung mit nach links gerichtetem Adlerkopf, 131 x 131 mm, Silberlaan- und Seidenstickerei, mehrere Strahlenspitzen etwas beschädigt, Fixier-Schlaufen überwiegend vorhanden, leicht gedunkelt, rückseitiges Abdeckpapier vollständig vorhanden, dieses mit kaum lesbarer Beschriftung.

II-III Die größeren Schabracken-Sterne weisen im Gegensatz zu den Bruststernen des Schwarzen Adler-Ordens keine Pailletten in den Sternstrahlen auf.

Schätzpreis:
100 €

Los 9238



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Roter Adler-Orden (1705/1734/1792). 2. Modell (mit zur Seite gewandtem Adler mit Krone, mit oder ohne Herzschild - 1810-1829), Bruststern zur I. Klasse, französische Anfertigung, 81,4 x 79,8 mm, Silber, Medaillon Gold, tlw. emailliert, auf dem Revers mittels fünf Schrauben und Muttern befestigt, 48,5 g, im Adler (mit Königskrone!) des Medaillons kleine Emaille-Kratzer, in der weißen Emaille des Medaillon-Rings oberflächliche Emaille-Chips und -Kratzer, an Nadel, diese mit Wiener Importpunze von 1901 bis 1921, mit zwei seitlichen Fixierhaken. OEK24 1599/3.

Von großer Seltenheit II- Bedeutender früher, für sein Alter sehr gut erhaltener Bruststern in französischer Anfertigung! - Schon 1705 für Brandenburg-Bayreuth gestiftet, wurde der Orden 1734 in „Orden vom Brandenburgischen Roten Adler“ umbenannt. Seinen endgültigen Namen „Hochfürstlicher Brandenburgischer Rother Adler-Orden“ erhielt er 1777. Nach der Abtretung der Fürstentümer Bayreuth und Ansbach an Preußen übernahm König Friedrich Wilhelm II. (1744–1797, reg. seit 1786) 1792 den nunmehr preußischen „Roten Adler-Orden“ als einklassigen Orden mit Halskreuz und Bruststern, der einen nach links gewandten Adler mit einem Hohenzollernschild auf der Brust aufwies (1. Modell – 1792–1810). Friedrich Wilhelm III. (1770–1840, reg. seit 1797) ordnete den Orden 1810 neu, gestaltete ihn schlichter und erweiterte ihn auf drei Klassen. Der nunmehr im Avers-Medaillon der Kreuze dargestellte purpurrote Adler (in der Urkunde als „roth“ bezeichnet) war nach links gewendet und zeigte auf der Brust keinen Hohenzollernschild. Im Gegensatz hierzu wies der nach links gewandte Adler des nunmehr etwas kleineren Bruststern weiterhin den Brustschild auf (2. Modell – 1810–1830). Es existieren aber auch Bruststerne mit nach links gewandtem Adler ohne Hohenzollernschild auf der Brust. 1830 erfolgte eine erneute Umgestaltung des auf den Insignien des Ordens dargestellten Adlers, nunmehr ein nach vorne gewandter, nach links blickender „dicker“ purpurroter Adler, grundsätzlich mit dem Hohenzollernschild auf der Brust (3. Modell – 1830–1848).

Schätzpreis:
5.000 €

Los 9239



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Roter Adler-Orden (1705/1734/1792). 2. Modell (mit zur Seite gewandtem Adler mit Krone, mit oder ohne Herzschilde - 1810-1829), Bruststern zur I. Klasse, Anfertigung der Firma Beaugeois in Paris wohl aus den frühen 1820er Jahren, 86,3 x 85,3 mm, Silber brillantiert und feinst reperciert, Revers vergoldet, Medaillon-Auflagen Gold graviert und emailliert, 49,9 g, min. Emaille-Abplatzungen im Gefieder des roten Adlers, die Enden der Strahlen verstärkt, zwei Strahlenspitzen durch Verstärkung alt repariert, auf dem Revers gravierte Herstellerbezeichnung "Beaugeois Bijoutier / A PARIS", an Nadel. KB3 1584; OEK24 1599/4.

Schätzpreis:
7.000 €

Von größter Seltenheit II Hochbedeutender früher brillanter extrem seltener, für sein Alter hervorragend erhaltener Bruststern in einer Anfertigung eines sehr selten als Ordenshersteller in Erscheinung tretenden französischen Bijoutiers! Exakt dieses Exemplar ist abgebildet bei Klingbeil und Thies in KB3 S. 87 Nr. 1584. – Der Goldschmied und Juwelier Louis Beaugeois (geb. Bar-leDuc 1778; gest. Carouge (Schweiz) 1837) ließ sich 1806 in der rue du Cloître Saint-Honoré in Paris nieder, zog um 1810/1811 in die rue Chabanais, um sich schließlich zu Beginn des Jahres 1821 in der rue de la Paix niederzulassen, wo er ein Geschäft für Schmuck und Uhren nach der neusten Mode einrichtete. Beaugeois trat als Hersteller von Ordensinsignien nur wenig in Erscheinung. So führt ein Inventar aus dem Jahre 1821 nur drei Objekte von insgesamt 77 beschriebenen, sowie einige Dekorationen der Ehrenlegion oder anderer Orden und einige Miniaturbarette auf. In der Ausgabe des „Bazar parisien annuaire raisonné de l'industrie“ vom Jahre 1826 wird er auf S. 32 lobend genannt für „ses plaques d'ordre brillantées d'un fini parfait“ [seine perfekt vollendeten brillantierten Ordens-Bruststerne]. (Vgl.: Dion-Tenebaum, Anne: Répertoire de Fabricants et de Marchands parisiens de Décorations dans la première moitié du XIXe siècle. In: Bulletin de la Société des Amis du Musée de la Légion d'Honneur et des Ordres de Chevalerie. Ordres et Distinctions. No. 28. Paris 2025. S. 78.)

Los 9240



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Roter Adler-Orden (1734/1792). 4. Modell (mit historisiertem Adler in violetter oder dunkelroter Ausführung - 1846-1854), Kreuz III. Klasse mit der Schleife, Gold emailliert, feinste Emaille-Malerei, mit Bandschleife am Goldring. Zu späterer Zeit zusammenmontiert an großer krauser Zweier-Ordensschnalle mit: Preußen: Militär-Dienstauszeichnungs-Kreuz für XXV. Dienstjahre der Offiziere, 2. Ausgabe (mit vertikaler Öse und glatten Kreuzarm-Feldern - 1846-1855), Buntmetall vergoldet, deutliche Kratzspuren auf der Rückseite des rechten Kreuzarms. Auf dem Revers Abdecktuch, an kopfsthender Nadel.

Schätzpreis:
500 €

2 II Sehr schön erhaltenes frühes und sehr seltes Exemplar des Roten Adler-Ordens.

Los 9241



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Roter Adler-Orden (1734/1792). 5. Modell (mit ziegelrotem historisierendem Adler frontal mit Herzschild - 1854-1918), probemäßiges Kreuz II. Klasse mit Eichenlaub, Anfertigung der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, 51,5 x 48,0 mm, Gold emailliert und Emaille-Malerei, 21,4 g (Kreuz mit Eichenlaub), auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W", ohne Band. OEK24 1664.
I-II Exemplar unserer Auktion 415 vom 28. Oktober 2024, Kat.-Nr. 444.

Schätzpreis:
750 €

Los 9242



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Roter Adler-Orden (1734/1792). 5. Modell (mit ziegelrotem historisierendem Adler frontal mit Herzschild - 1854-1918), probemäßiger Bruststern zur II. Klasse mit Eichenlaub, Anfertigung Firma Neuhaus & Sohn in Berlin, 79,4 x 79,8 mm, Silber, Kreuz Gold, Kreuzarme und Medaillon emailliert, 69,9 g, feine Emaille-Malerei, Eichenlaub auf dem oberen Sternstrahl Gold, auf dem Revers verschraubt, 71 g, die Kreuz-Auflagen auf dem Revers vierfach verschraubt, Revers-Abdeckung des Medaillons verschraubt, an Silber vergoldeter Nadel, unterhalb des Nadelhakens Hersteller-Ritzmarke "N". OEK24 1665.
II Exemplar unserer Auktion 415 vom 28. Oktober 2024, Kat.-Nr. 445.

Schätzpreis:
1.500 €

Los 9243



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Roter Adler-Orden (1734/1792). 5. Modell (mit historisierendem ziegelroten Adler - 1854-1918), probemäßiges Kreuz III. Klasse, Anfertigung der Firma J. H. Wernder in Berlin, Gold emailliert, 12,3 g, Emaille-Malerei, großer Emaille-Chip im Avers-Medaillon oben rechts, Ritzmarke "J.H.W." auf dem Rand des unteren Kreuzarms, ohne Band. OEK24 1686.
II-III Exemplar unserer Auktion 415 vom 28. Oktober 2024, Kat.-Nr. 446.

Schätzpreis:
500 €

Los 9244



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Roter Adler-Orden (1792/1810). 5. Modell (mit historisiertem Adler in ziegelroter Ausführung - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 2. Ausführung (mit gekörnten Kreuzarm-Feldern - 1885-1918), Anfertigung der Firma J. Godet & Sohn. in Berlin, Silber, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, im Zylinder Herstellerpunze "JG&S.", am schmalen Band. OEK24 1704.

II

Schätzpreis:
100 €

Los 9245



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Königlicher Kronen-Orden (1861). 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - 1869-1918), probemäßiges Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma H. Zehn in Berlin, Gold emailliert, 18 g, im Zylinder Herstellerprunze "ZEHN", mit min. eingedrücktem Avers-Medaillon, in der blauen Emaille des Avers-Medaillons eine Emaille-Reparatur und ein Emaille-Chip, in der Öse Einführprunze für Gold ("Uhu") seit 1893, am originalen, nicht konfektionierten Halsband-Abschnitt. OEK24 1749.

II Bei der Firma H. Zehn in Berlin handelt es sich um einen nicht allzu häufig zu findenden Hersteller von preußischen Ordensinsignien.

Schätzpreis:
850 €

Los 9246



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Königlicher Kronen-Orden (1861). 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - 1869-1918), probemäßiger Bruststern zur II. Klasse, 79,9 x 79,9 mm, Anfertigung der Firma Johann Wagner und Sohn in Berlin, Silberkorpus, aus vier getrennt gefertigten Teilen zusammengelötet, Medaillon Gold emailliert, min. Goldpatina, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens Ritzmarke "W", an Silber vergoldeter Nadel. OEK24 1750.

I-II Exemplar unserer Auktion 415 vom 28. Oktober 2024, Kat.-Nr. 448.

Schätzpreis:
1.000 €

Los 9247



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Königlicher Kronen-Orden (1861). 3. Modell (mit der großen preußischen Königskrone - 1869-1918), Kreuz IV. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Wagner & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet, Medaillons Gold tlw. emailliert, berieben, die Schwerter in Gold in zwei Teilen gefertigt, zusammengelötet und eingeschraubt, 17,1 g, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W", mit leicht verbogenem Bandring, mit Brustband-Abschnitt, im wegen der Schwerter nicht ganz passenden, mit goldfarbenem Monogramm "WR" bedruckten schwarzen Verleihungsetui. BWK2 515; OEK24 1763.

II

Schätzpreis:
250 €

Los 9248



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Königlicher Hausorden von Hohenzollern (1841/1851) - Hohenzollernsche Denkmünze (1852). Probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse) der Medaille für Kombattanten, helle Bronze, berieben, mit altem, ca. 15 cm langem Band. OEK24 1796/1.

II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9249



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem (Johanniterorden) (1852). Kreuz der Ehrenritter, Buntmetall vergoldet und emailliert, tlw. lackiert, die Lackierung der Adler tlw. abgeplattet, am schwedisch konfektionierten Halsband mit Metallschließen. OEK24 1802.

Schätzpreis:
100 €

II Die schwedischen Johanniter gehörten nach der Reformation zur evangelisch-lutherischen Ballei Brandenburg und trugen deren Insignien. 1920 reorganisierte König Gustaf V. (1858-1950, reg. seit 1907) den Orden und gründete mit 54 Rittern die Schwedische Genossenschaft unter dem Protektorat der schwedischen Krone, weiterhin mit den Insignien der Ballei Brandenburg. Nach dem Zweiten Weltkrieg erklärte sich die Genossenschaft als Johanniterorden in Schweden [Johanniterorden i Sverige] für unabhängig. Da König Gustaf VI. Adolf (1882-1973, reg. seit 1950) das Amt des Ordensmeisters ablehnte, aber das Protektorat übernahm, wurde 1951 festgelegt, daß der jeweilige Kommendator den Orden leiten sollte. Es wurden neue Abzeichen mit den Wasa-Garben statt des brandenburgischen Adlers eingeführt.

Los 9250



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem (Johanniterorden) (1852). Miniatur des Kreuzes der Ehrenritter, Gold emailliert, 1,4 g, die Adler nicht geschwärzt, ohne Bändchen. I-II

Schätzpreis:
25 €

Los 9251



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Kronen-Orden-Medaille (1888). 1. Ausgabe (mit separat gefertigter und angelöteter offener Krone - 1888-1916), Kupfer vergoldet, am späteren Brustband-Abschnitt. OEK24 1765.

Schätzpreis:
50 €

II

Los 9252



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Kronen-Orden-Medaille (1888). 2. Ausgabe (mit mitgeprägter offener Krone - 1888-1916), Kupfer vergoldet, am originalen alten Brustbad. OEK24 1765.

Schätzpreis:
50 €

II

Los 9253



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Kronen-Orden-Medaille (1888). 4. Ausgabe (in Zink, ohne Reichsapfel und Kreuzchen - 1918), Zink, Vergoldung nahezu vollständig vergangen, ohne Bandring und ohne Band. OEK24 1767.

Schätzpreis:
50 €

RR II

Los 9254



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Allgemeines Ehrenzeichen (1809). Allgemeines Ehrenzeichen bzw. Allgemeines Ehrenzeichen II. Klasse (ab 1890), 2. Ausführung (mit preußischer Königskrone), Silber, an alter originaler Trapezspange, auf der Rückseite Haken und Nadel. Dazu: Ein weiteres Allgemeines Ehrenzeichen, Silber, mit schmalem altem Band. OEK24 1831.

2 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9255



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Verdienstkreuz (1912). Kreuz in Gold, Buntmetall vergoldet, Medaillons Gold, diese tlw. mit Goldpatina, am späteren Band. BWK2 157; OEK24 1848.

II

Schätzpreis:
50 €

Los 9256



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Kriegerverdienst-Medaille (1835). 2. Modell (mit Revers-Monogramm "WR" mit Krone - 1873-1918), Silber, am späteren Band für Kämpfer. OEK24 1894.

II-

Schätzpreis:
25 €

Los 9257



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit den Jahreszahlen "1813 / 1814", 2., sog. "Berliner" Prägung (mit geradlinigen Kreuzarmenden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", berieben, am neuen Band. OEK24 1913.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9258



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Düppeler-Sturmkreuz (1864). Probemäßige offizielle Ausgabe (mit gerillter Öse), Weißmetall, am alten originalen Band für Kämpfer. BWK2 101; OEK24 1928.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9259



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Konvolut von ca. drei Kriegsdenkmünzen 1870-1871 (1871). Bronze, darunter eine offizielle Ausgabe mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", zwei private Anfertigungen von verschiedenen Prägewerkzeugen, eine davon vergoldet, alle an Ösen, zwei davon mit Trageringen. Dazu: Nicht offizielle Erinnerungsmedaille zur 25. Jahresfeier der Siege 1870/71, Bronze.

4 II / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9260



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Medaille zur Erinnerung an des Hochseligen Kaisers und Königs Wilhelm I. des Großen Majestät (sog. "Zentenarmedaille) (1897). Reduktion, Durchmesser 29,3 mm (!), Buntmetall, etwas berieben.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9261



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Verdienstkreuz für Kriegshilfe (1916). Zink, auf dem Revers-Medaillon min. Zinkfraß, an ca. 31 cm langem Originalband. Dazu: Zentenarmedaille 1897, Bronze, berieben und etwas verschmutzt, am konfektionierten Band mit Nadel. OEK24 1966 und 1965/1.
2 II / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9262



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Verdienstkreuz für Kriegshilfe (1916). Zink, leichte Zinkpest, an krauser Einer-Ordensschnalle, Band leicht fleckig, auf der Rückseite Abdecktuch an Nadel. OEK24 1966.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9263



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918). Verwundetenabzeichen in Mattweiß für drei- und viermalige Verwundung, Eisenblech hohl geprägt, versilbert, berieben, an Nadel. OEK24 3292.

II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9264



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918). Abzeichen in Schwarz für ein- und zweimalige Verwundungen, Eisenblech wohl lackiert, an Nadel. Dazu: ein weiteres Abzeichen in Schwarz, Eisenblech lackiert, getragen und berieben, an Nadel. OEK24 3293.
2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9265



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Große Dreiecksband-Frackschnalle eines Veteranen der Kriege von 1866 und 1870-1871 mit vier Auszeichnungen. Von rechts nach links: 1) Sachsen: Band des Albrechtsordens, Aufhänge-Haken fehlt, am Band wohl später fälschlicherweise ein Eisernes Kreuz II. Klasse 1914 angenährt, Anfertigung der Firma H. Zehn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, leicht rostig, Silberzarge, im Bandring die Herstellerpunze "Z"; 2) Preußen: Kriegsdenkmünze für Kämpfer 1870-1871, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ"; 3) Preußen: Erinnerungskreuz "Treuen Krieger 1866", verliehene Ausführung; 4) Preußen: Zentenarmedaille 1897, Haken der Aufhängung lose. Auf der Rückseite Abdecktuch an Nadel.
4 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9266



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Konvolut von ca. fünf Medaillen und Abzeichen. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Ösen, teils an Nadeln, eins mit Bändchen, in unterschiedlichen Erhaltungen.

5 II / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9267



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Konvolut von ca. vier Auszeichnungen. Darunter zwei Exemplare der Zentenarmedaille, Bronze, eine am Band, eine etwas verschmutzt und mit aufgebogener Öse; zwei Exemplare des Erinnerungskreuzes "Der Main-Armee", eine offizielle Ausgabe (mit gerillter Öse), etwas fleckig, am nicht korrekten Band, eine Zweit-An- oder Nachfertigung, ohne Band. OEK24 1939 und 1965/1.

4 II / II-III / III

Schätzpreis:
10 €

Los 9268



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Große krause Ordensschnalle wohl eines preußischen Beamten mit zwei Auszeichnungen. 1) Preußen: Band des Roten Adler-Ordens, Auszeichnung selbst fehlt, wohl als Ersatz später ein Allgemeines Ehrenzeichen angenäht, Silber; 2) Preußen, Kronenorden, 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone im Avers-Medaillon - seit 1871), Kreuz IV. Klasse, Buntmetall vergoldet, Medaillons Gold emailliert, am Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "F". Die Bänder etwas verschlissen und tlw. eingerissen, auf der Rückseite Abdecktuch und zwei Haken, an Nadel.

2 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9269



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen der Kriege von 1866 und 1870-1871 mit drei Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Preußen: Erinnerungskreuz "Königgrätz 1866", alte Zweitafertigung, Öse abgebrochen mit älterer Reparatur; 2) Preußen: Band der Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kombattanten, daran anhängend Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Hymmen & Co. in Lüdenscheid, Eisen bronziert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung; 3) Zentenarmedaille 1897, Bronze vergoldet, berieben. Die Bänder tlw. tragebedingt schadhaft, auf dem Revers Haken zum Einhängen, Nadel abgebrochen und fehlt.

3 II / II-III / III-IV

Schätzpreis:
10 €

Los 9270



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Große glatte Ordensschnalle mit drei eingehängten Auszeichnungen. 1) Preußen: Zentenarmedaille 1897, Bronze, berieben und verschmutzt; 2) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870-1871, offizielle Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", verschmutzt, deutliche Lötpuren an der Öse, diese wohl abgebrochen und alt repariert; 3) Preußen: nicht offizielle Erinnerungsmedaille zum 25. Jahresfeier der Siege 1870/71, Bronze. An alter trapezförmiger Ordensschnalle zum Einhängen, auf der Rückseite Abdecktuch, an Nadel. Dazu: Drei Zentenarmedaillen 1897, alle Bronze, in unterschiedlichen Erhaltungen, alle an Ösen, aber ohne Trageringe.

6 II- / II-III

Schätzpreis:
25 €

Los 9271



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Große krause Ordensschnalle wohl des Rittmeisters Oskar von Hohberg und Buchwald (1883-1948) mit vier Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Anfertigung der Firma H. Zehn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring die Herstellerpunze "Z", am beriebenen und etwas verschlissenen Band für Kämpfer; 2) Preußen: Königlicher Kronenorden, 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - 1869-1918), Kreuz IV. Klasse, Buntmetall vergoldet, Medaillons Gold emailliert, der rechte Arm auf dem Revers oxidiert; 3) Württemberg: Friedrichs-Orden, Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Steinam in Stuttgart, Gold, wohl zwischen den 1870er Jahren und 1886, während des Ersten Weltkriegs vom Königlichen Münzamt zur Schwerterdekoration umgearbeitet, Schwerter in Silber vergoldet, am etwas beriebenen Band; 4) Österreich: Kaiserlich-Österreichischer Franz-Joseph-Orden, Ritterkreuz, Anfertigung der Firma Vinzenz Mayer's Söhne in Wien, 750/000 Gold emailliert, Medaillon auf dem Revers zu öffnen, im Tragering Herstellerbezeichnung und Wiener Goldpunze für 750er Gold ("3 Gamskopf A"). Auf dem Revers Nadel, Sicherungshaken und Abdecktuch. Angeboten zusammen mit Ausdruck der Ausarbeitung von Uwe Bretzendorfer zu dieser Ordensschnalle und zu Oskar von Hohberg und Buchwald.

4 II Exakt diese Ordensschnalle wurde bei der Sendung "Kunst + Krempel" (Ausstrahlung am 19.01.2013) vorgestellt. Dort wurde sie fälschlicherweise dem Vizeadmiral Büchsel zugeschrieben. Im Ordens-Forum "Sammlergemeinschaft Deutscher Auszeichnungen" wurde diese Ordensschnalle und die Recherche, welche zu Oskar von Hohberg und Buchwald führte, vorgestellt. Uwe Bretzendorfer hat hier am 21. Juni 2021 ein sehr umfangreiches Exposé zu Rittmeister Oskar von Hohberg und Buchwald (1883-1943) und zu dieser Ordensschnalle veröffentlicht (<https://www.ordens-forum.de/forum/index.php?thread/84929-die-ordensschnalle-des-oswald-von-hohberg-und-buchwald/&postID=588494&highlight=Hohberg#post588494>). Diesem Exposé zufolge wurden nur 131 Ritterkreuze 1. Klasse des Friedrichs-Orden in Anfertigungen von Steinam und von Foehr vom Königlichen Münzamt in Stuttgart durch Anbringung von Schwertern aus vergoldetem Silber zu Schwerterdekorationen umgearbeitet.

Schätzpreis:
1.000 €

Los 9272



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Bronzene Medaille 1913 auf die Einweihung des neuen Rathauses in Hannover. Nicht tragbar, von W. Mayer & F. Wilhelm in Stuttgart, Durchmesser 63 mm, Bronze, mit Stempelschneider-Zeichen „G“; nackter Titan von vorn stemmt Rathaus // behelmtes Stadtwappen zwischen zwei Löwen über drei Zeilen Widmung, im originalen Vergabe-Etui von Mayer & Wilhelm.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9273



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Paul von Breitenbach-Medaille (1914). Nicht tragbar, Durchmesser 50,3 mm, Eisen versilbert, berieben, mit Patina und leichtem Flugrost.
II Der Verwaltungsjurist Paul Justin (seit 1909) von Breitenbach (1850-1930) war von 1906 bis 1918 preußischer Minister der öffentlichen Arbeiten.

Schätzpreis:
10 €

Los 9274



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Vaterländischer Frauenverein vom Roten Kreuz. Kriegs-Erinnerungs-Medaille "Eisern die Zeit - Eisern der Wille", Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin C, Eisen geschwärzt (etwas berieben), tlw. versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "10057", mit Kettchen.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9275



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, zwei Kreuzarm-Spitzen minimal verbogen, im Bandring unkenntlich punziert, möglicherweise "L C", ohne Band. Dazu: 1) 9-mm-Miniatur-Nadel mit EK I und EK II in der 1957-Ausführung, Buntmetall versilbert und lackiert. OEK24 1909.
2 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9276



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813. Eisernes Kreuz II. Klasse, Exemplar mit gestufter Eisenkern, 47,8 x 41,5 mm, Eisenkern geschwärzt und gebrochen, in den Rändern etwas rostig, Silberzarge, Silberzarge im unteren Kreuzarm offen, mit großer Öse und kleinerem geschlossenen Bandring (möglicherweise alt ergänzt), 14,7 g, ohne Band. OEK24 1899/1.

Schätzpreis:
1.000 €

III Das Eiserne Kreuz wurde am 10. März 1813 auf persönliche Initiative von König Friedrich Wilhelm III. als Kriegs-Ehrenzeichen in drei Klassen gestiftet. Es konnte für Verdienste im Kampf oder im Zusammenhang mit dem Krieg um Freiheit und Selbstständigkeit verliehen werden, ohne Ansehen von Person oder Herkunft. Es wurde schnell zum Symbol der Befreiungskriege und genoss hohes Ansehen.

Zwischen 1834 und 1837 regelten Erlasse Friedrich Wilhelms III. die Vererbung der Auszeichnung, was die Herstellung neuer Exemplare notwendig machte. Mit dem Erlass vom 31. Dezember 1837 wurde die Verleihung für die Jahre 1813 bis 1815 abgeschlossen.

Los 9277



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870 (1813/1870). Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßiges Exemplar, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am originalen Brustband für Kämpfer, mit Eichenlaub "25" (1895), Silber (geprüft!), befestigt mit einem breiten Kupfersplint, der andere fehlt. OEK24 1905.

Schätzpreis:
250 €

II

Los 9278



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausführung, probemäßige Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, berieben, Silberzarge, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens punziert "KO", an Nadel. OEK24 1908.

Schätzpreis:
100 €

II

Los 9279



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Kreuz I. Klasse, probemäßige flache Ausführung, Eisenkern geschwärzt, Zarge Silber, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens nicht identifizierbare Punze, an Nadel, im originalen bordeauxroten, beriebenen, mit silberfarbenem Eisernem Kreuz bedruckten Verleihungsetui mit gelöstem Deckel. BWK2 50; OEK24 1908.

Schätzpreis:
100 €

II

Los 9280

**KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ**

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Kreuz I. Klasse, probemäßige flache Ausführung, Anfertigung der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Zarge Silber, auf dem Revers neben dem Nadelhaken Herstellerpunze "WS", ebenso auf dem Revers graviert "Kijewice / 14.3.1915 / Egon von Nostiz", an Nadel, im originalen bordeauxroten Verleihungsetui mit goldfarben aufgedrucktem Eisernen Kreuz. BWK2 50; OEK24 1908.

RR II Kiewice bzw. Kijowice ist ein Dorf in Niederschlesien. Egon von Nostiz (1866-1943), später preußischer Oberst, stammte aus Frankfurt am Main.

Schätzpreis:
250 €

Los 9281

**KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ**

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Kreuz I. Klasse, probemäßige flache Ausführung, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Zarge Silber, auf dem Revers graviert "Marine-Oberingenieur Heine / "U 21" / 15. Febr. / 1915" in lateinischer Schreibschrift, an Nadel, diese mit Herstellerpunze "S-W", im originalen bordeauxroten Verleihungsetui mit hinten gelöstem Deckel, mit goldfarben aufgedrucktem Eisernen Kreuz. Mit Zeitungsphoto der Mannschaft von U 21. BWK2 50; OEK24 1908.

RR II Laut Angabe ist auf dem beigefügten Photo Marine-Oberingenieur Heine in der vorderen Reihe als dritter von rechts (neben dem Kommandanten Otto Helsing) zu sehen.

Schätzpreis:
250 €

Das U-Boot „SM U 21“ der Kaiserlichen Kriegsmarine, 1913 in Dienst gestellt, lief von Oktober 1913 bis April 1918 unter dem Kommando von Oberleutnant bzw. Kapitänleutnant zur See Otto Helsing (1885-1960). Im Januar 1914 kreuzte es in der Irischen See und versenkte am 30. d. M. den britischen Transporter Ben Cruachan (mit 3.092 BRT), wobei die gesamte Mannschaft überlebte, und das britische Dampfschiff Linda Blanche (mit 530 BRT), wobei ebenfalls die gesamte Mannschaft überlebte. Von November 1914 bis Juni 1917 versenkte U 21 insgesamt mehr als 24 Schiffe, sank aber selbst am 22. Februar 1919 auf der Überfahrt nach Großbritannien, wohin es ausgeliefert werden mußte.

Los 9282

**KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ**

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Kreuz I. Klasse, probemäßige flache Ausführung, Anfertigung der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Zarge Silber, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens punziert "FR", und graviert "1/Pi.27. / Ltn. d. L. Pies / verliehen 27.II.17." in lateinischer Schreibschrift, an Nadel, im originalen bordeauxroten Verleihungsetui mit hinten gelöstem Deckel, mit goldfarben aufgedrucktem Eisernen Kreuz. BWK2 50; OEK24 1908.

RR II

Schätzpreis:
200 €

Los 9283



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Kreuz I. Klasse,
 probemäßige flache Ausführung, Anfertigung eines bisher nicht
 identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Zarge 800/000
 Silber, an Nadel, diese punziert "K.A.G." und "800", im originalen
 reparierten, silberfarben bedruckten Verleihungsetui.
 II

Schätzpreis:
 100 €

Los 9284



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung wohl der Firma B. H. Mayer in
 Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, etwas angelaufen, im
 Bandring punziert "M", am alten Originalband für Kämpfer. OEK24
 1909. Dazu: Zwei weitere Exemplare, beide probemäßige
 Anfertigungen, Eisenkerne geschwärzt, Silberzarge, eines davon
 etwas rostig, eins davon am späteren Dreiecksband für Kämpfer,
 eins mit kurzen alten Bandstück.

3 II / II-III

Schätzpreis:
 25 €

Los 9285



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Carl Dillenius in
 Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, leichte Kratzer im
 Zentrum, im Bandring punziert "800" und "CD", mit altem, ca. 22
 cm langem Band für Kämpfer. OEK24 1909.

II

Schätzpreis:
 25 €

Los 9286



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Carl Dillenius in
 Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring
 punziert "CD", am alten, etwas verschmutzen Bandstück für
 Kämpfer. OEK24 1909.

II

Schätzpreis:
 25 €

Los 9287



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin,
 Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, der Ring mit Punze "S-W", am
 verschmutzten alten Band für Kämpfer. OEK24 1909.

II

Schätzpreis:
 25 €

Los 9288



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung wohl der Firma Heinrich
 Schneider in Leipzig, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, der Ring
 mit Punze "S", am Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 1909.

II

Schätzpreis:
 25 €

Los 9289



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Heinrich Schneider in Leipzig, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, der Ring mit Punze "S", am kurzen Originalband für Kämpfer. OEK24 1909.
 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9290



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma J. Godet in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "G", am kurzen alten Band für Kämpfer. OEK24 1909.
 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9291



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Wilm in Berlin, Eisenkern geschwärzt, etwas verschmutzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "WILM", am kurzen, alten Bandstück für Kämpfer. OEK24 1909.

II-

Schätzpreis:
25 €

Los 9292



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", am ca. 26 cm langen alten Band für Kämpfer. OEK24 1909.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9293



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Punze "K.A.G.", nur teilweise erkennbar, am kurzen alten Bandstück für Kämpfer. OEK24 1909.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9294



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung eines namentlich nicht bekannten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, berieben, Silberzarge, der Ring mit Punze "MFH" oder "MEH", am kurzen zerschlissenen Originalband für Kämpfer. OEK24 1909.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9295



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.

Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge angelaufen, im Bandring die Herstellerpunze "WS", an glatter großer trapezförmiger Einer-Ordensschnalle mit dem Band für Kämpfer, zum Einhängen, auf der Rückseite Abdeckseide an Nadel. OEK24 1909.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9296



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.

Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, an krauser Einer-Schnalle mit Band für Kämpfer, mit Nadel. OEK24 1909. Dazu: Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "G7"; Deutsches Reich: Eisernes Kreuz, Ausgabe 1939/1957, Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Zarge versilbert, am Band; und Deutsches Reich: Ehrenkreuz der Deutschen Mutter in Bronze, Buntmetall verkupfert und emailliert, min. Emaille-Ausbruch in einer Kreuzspitze, am nicht korrekten Bändchen.

4 II; II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9297



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.

Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma F. Hofstätter in Bonn, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "H", am originalen alten, etwas zerschlissenen Brustband für Kämpfer, mit Nadel. OEK24 1909.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9298



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Konvolut von zwei Eisernen Kreuzen, Ausgabe 1914 (1813/1914).

Zwei Eiserne Kreuze II. Klasse, beides probemäßige Anfertigungen unbekannter Hersteller, Eisenkerne geschwärzt, Silberzargen, jeweils an krauser Einer-Ordensschnalle, auf der Rückseite beide mit Abdecktüchern, jeweils an Nadeln. OEK24 1909.

2 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9299



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Konvolut von zwei Eisernen Kreuzen, Ausgabe 1914 (1813/1914).

Eisernes Kreuz II. Klasse, zwei Exemplare, beides probemäßige Anfertigungen der Firma J. H. Werner in Berlin, Eisenkerne geschwärzt, Silberzargen, jeweils auf der Ring-Öse die Herstellerpunze "We", ohne Bänder. OEK24 1909.

2 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9300



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Konvolut von ca. fünf Eisernen Kreuzen II. Klasse, Ausgabe 1914
(1813/1914). Probemäßige Anfertigungen von nicht identifizierten Herstellern, Eisenkerne geschwärzt, Silberzargen, alle ohne Herstellerpunzen, eins ohne Bandring, alle ohne Bänder, in überwiegend guten Erhaltungen.

5 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9301



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Große krause Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, probemäßige Anfertigung eines namentlich nicht bekannten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, der Ring mit Punze "K.A.G.", am Band für Kämpfer; 2) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Richard Siegler & Söhne in Lüdenscheid, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "R.S.L."; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. Dazu: 1) Zweiteilige Feldspange mit EK-Band und Band des Ehrenkreuzes des Weltkrieges mit aufgelegten Schwertern, an Nadel; 2) Nadel mit drei 9-mm-Miniaturen, Buntmetall, tlw. versilbert, tlw. schwarz lackiert, tlw. bronziert: a) EK 1914, II. Klasse; b) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer; c) Verwundetenabzeichen in Silber.

4 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9302



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Große glatte Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, leicht flugrostig, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "S-W", am Band für Kämpfer; 2) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Tweer & Turck in Lüdenscheid, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "T. & T. L."; auf dem Revers Nadel. Dazu: 1) Zweiteilige Feldspange mit EK-Band und Band des Ehrenkreuzes des Weltkrieges mit aufgelegten Schwertern, an Nadel.

3 II

Schätzpreis:
25 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN REUSS

Los 9303



FÜRSTENTÜMER REUSS, GEMEINSAM Fürstlich Reußisches Ehrenkreuz (1869). Verdienstmedaille, 2. Modell (mit gekröntem Monogramm "HR" - 1902-1918), Silberne Medaille, Silber, etwas fleckig und drei Randkerben, tlw. mit Patina, ohne Bandring und Band. OEK24 2015/1.

III

Schätzpreis:
25 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
SACHSEN

Los 9304



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Verdienst-Orden (1849-1918). 3.

Modell (mit geprägtem Wappen und zweiteiligem Avers-Medaillon - 1910-1918), Komturkreuz, Anfertigung der Firma Gustav Adolph Scharffenberg in Dresden ab 1914, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung "SCHARFFENBERG DRESDEN" und Silberpunze "S", am späteren unkonfektionierten Halsband-Abschnitt. OEK24 2160/6.

II

Schätzpreis:
1.000 €

Los 9305



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2.

Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1878-1918), 3. Ausgabe (mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Komturkreuz, Anfertigung der Firma Gustav Adolph Scharffenberg in Dresden, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Rand des linken Kreuzarms Bezeichnung "DRESDEN" und des rechten Kreuzarms "SCHARFFENBERG", auf dem Rand des unteren Kreuzarms Silberpunze "S", im Medaillon-Ring des Avers zwei kleine Emaille-Chips, und des Revers ein kleiner Emaille-Chip, im Verbindungsring französische Einfuhrpunze von 1893 bis 1970 ("Schwan"), am kurzen Halsband-Abschnitt. OEK24 2196.

II

Schätzpreis:
750 €

Los 9306



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2.

Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1876-1918), 1. Ausführung (in Gold - 1876-1903), Offizierskreuz (ab 1890), Gold emailliert, 22,4 g, kaum sichtbarer oberflächlicher Emaille-Chip im blauen Medaillon-Ring, im unteren Kreuzarm minimaler Kratzer in der Emaille, an Nadel. OEK24 2202.
II Laut Weber, Arnold und Keil (in WB S. 296) wurde dieses Kreuz zwischen 1890 und 1903 insgesamt 594-mal verliehen. – Der Orden wurde am 31. Dezember 1850 von König Friedrich August II. (1797-1854, reg. seit 1836) als fünfklassiger allgemeiner Verdienstorden gestiftet. 1858 wurden das Kleinkreuz zum Ehrenkreuz, 1861 eine zweistufige Medaille eingeführt und 1866 Schwerter für alle Klassen gestiftet. Mit den neuen Statuten von 1876 wurde das Bildmotiv geändert, die Ritterklasse geteilt, Ehrenkreuz und Medaillen abgeschafft und das Albrechtskreuz eingeführt. Später folgten das Offizierskreuz (1890), eine Sonderstufe mit goldenem Bruststern (1883) sowie weitere Detailänderungen bis 1910. Mit dem Thronverzicht Friedrich Augusts III. (1865-1932, reg. von 1904 bis 1918) am 13. November 1918 erlosch der Orden.

Schätzpreis:
1.000 €

Los 9307

**SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2.**

Modell (1876-1918), 3. Ausführung (mit einteiliger Medaillon-Oberfläche - seit 1910), Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Alfred Roesner in Dresden, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Randes punziert "R", kaum sichtbarer Emaille-Chip auf der Rückseite der rechten unteren Kreuzarm-Spitze, am neuen Band. OEK24 2206.

II

Schätzpreis:
100 €

Los 9308

**SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2.**

Modell (1878-1918 - mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten), 3. Ausgabe (in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Gustav Adolf Scharffenberg in Dresden, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Wappen und Krone des Revers-Medaillons einteilig, die Schwerter einseitig ausgeprägt, auf den Rändern der seitlichen Arme Herstellerbezeichnung "SCHARFFENBERG" und "DRESDEN", auf dem Rand des unteren Kreuzarms Punze "S" für Silber, am späteren Band. OEK24 2206.

II

Schätzpreis:
200 €

Los 9309

**SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Albrechtsorden. 2. Modell**

(1876-1918), 3. Ausführung (1910-1918 - Ausführung in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Ausführung mit einseitig geprägten Schwertern, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms mit "D" (!) punziert, ohne Band, im originalen, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui, auf der Rückseite Herstelleraufkleber der Firma Scharffenberg und der Firma Kunath. OEK24 2212.

II

Schätzpreis:
150 €

Los 9310

**SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2.**

Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1878-1918), 3. Ausführung (Ausführung in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Ausführung mit einseitig geprägten Schwertern, Anfertigung der Firma Alfred Roesner in Dresden, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerpunze "R", auf dem Revers Schwerter berieben, Vergoldung tlw. vergangen, am späteren Band. OEK24 2213.

II-

Schätzpreis:
100 €

Los 9311

**SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)** Große krause Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen.

1) Friedrich-August-Medaille, Silberne Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August"), Bronze versilbert, Ausführung mit schmaler Öse, verschmutzt, deutliche Prüfspur am Rand; 2) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914/18 für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Kallenbach, Mayer & Franke in Luckenwalde, Eisen bronziert, mit Rückständen von Putzmittel, auf der Rückseite Herstellerangabe "KM&F"; mit etwas verschmutzen Bändern, auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. OEK24 2283, 3803/1. Dazu: Erinnerungsmedaille an die Musterung, Buntmetall vergoldet, an Tragespange mit Nadel, Buntmetall vergoldet, mit Papieraufkleber mit der Beschriftung "Infanterie" auf der Tragespange.

3 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9312

**SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)** Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des

Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungen. Anfertigung der Firma Brockmann-Westmann in Dresden: 1) Preußen: Eisernes Kreuz II. Klasse 1914, Eisenkern, Silberzarge; 2) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, Hersteller-Signatur "O.1", etwas rostig; 3) Rumänien: Kreuz "Treue Dienste" [Crucea "Serviciul Credincios"], 2. Modell (1932-1947) (!), Bronzenes Kreuz, Bronze. An etwas zerschlissenen Bändern, auf dem Revers Abdecktuch und Hersteller-Kennzeichnung, an Nadel.

3 II-

Schätzpreis:
50 €**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER AB 1826, GEMEINSAM**

Los 9313

**SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER AB 1826, GEMEINSAM**

Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). 2. Modell (ohne Monogramme auf dem oberen Kreuzarm - 1864-1935), Ritterkreuz 1. Klasse für Zivilverdienst (mit Eichenlaub-Kranz), Gold emailiert, 20,9 g, im Kreuzchen der Krone französische Einfuhrpunze für Gold ("Uhu" mit 75) seit 1893, am wohl späteren Brustband-Abschnitt. OEK24 2474.

I-II Exemplar in überragender Erhaltung!

Schätzpreis:
1.000 €

Los 9314

**HERZOGTUM SACHSEN-COBURG UND GOTHA (1826-1918)** Medaille zur Erinnerung an die Silberne Hochzeit Herzog Alfreds (1899). Silber, am korrekten alten Brustband. OEK24 2673.

II

Schätzpreis:
50 €

Los 9315

**HERZOGTUM SACHSEN-COBURG UND GOTHA (1826-1918)**

Carl Eduard Kriegskreuz (1916). Silber, tlw. emailliert, 42,2 x 42,3 mm, 28,4 g, Emaille-Absplitterungen an beiden oberen Blättern, an Nadel. OEK24 2690.

II Volle (in VWK S. 122) nennt unter Berufung auf Lundström und Krause (in SA22 S. 130 f.) 97 Verleihungen, die dort namentlich aufgeführt sind. Nimmergut nennt (in NI3 S. 1563, Nr. 3805) ebenfalls 97 Verleihungen, sowie acht Abgaben an Sammlungen und Museen. Hans nennt (in HA S. 35) 105 Vergaben, davon eine in Brillanten und sieben an Sammlungen.

Schätzpreis:
750 €

Das Kreuz wurde von Herzog Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha (1844-1914, reg. von 1905 bis 1918) mit Datum vom 19. Juli 1916 gestiftet. Nach Nimmergut (in NI3 S. 1563) war für die Verleihung (an Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften!) das preußische Eiserne Kreuz I. Klasse sowie die Zugehörigkeit zum 6. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 95 Voraussetzung.

Los 9316

**HERZOGTUM SACHSEN-MEININGEN (BIS 1918) Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833).**

Verdienstmedaille, Ausgabe für Sachsen-Meiningen, 4. Model (älteres Portrait Herzog Georgs - 1871-1914), 2. Ausgabe (Titel mit "VON" - 1890-1914), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschwäche, mit Stempelschneider-Signatur "HELFRICHT F.", im Rand punziert "SILBER" und "990", ohne Band. OEK24 2566.

II

Schätzpreis:
25 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
SCHWARZBURG

Los 9317



FÜRSTENTUM SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN (BIS 1918) Fürstlich Schwarzburgisches Ehrenkreuz (1857). Ausgabe für Schwarzburg-Sondershausen (mit Monogramm "GFC" für Günther Friedrich Carl), Ehrenkreuz 4. Kasse mit Schwertern, Silber, 20,8 g, die Schwerter vergoldet, Vergoldung tlw. vergangen, mit altem, ca. 17 cm langen Brustband. OEK24 2788.

Schätzpreis:
250 €

RR II Nur 87 Verleihungen! - Daniel Krause gibt in seinem Artikel "Schwarzburgs Ehrenkreuz im Weltkriege - Ein wenig Statistik" (In: "Orden und Ehrenzeichen" Nr. 146 vom August 2023, S. 191 ff.) auf S. 192 in einer Tabelle für Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt zusammen eine Gesamtzahl von nur 120 Verleihungen des Ehrenkreuzes 4. Klasse mit Schwertern für den Zeitraum zwischen 1914 und 1918 an. Volle zitiert (in VWK S. 127) nach einer statistischen Ausarbeitung von Dave Danner (Anmerkung 307) für den Zeitraum von 1914 bis 1918 für Schwarzburg-Rudolstadt für eine Zahl von 33 Verleihungen des Ehrenkreuzes 4. Klasse mit Schwertern und für Schwarzburg-Sondershausen von 87 Verleihungen. Im Forum „Gentleman's Military Interest Club“ veröffentlichte ebenso Dave Danner am 3. Mai 2012 für Schwarzburg-Sondershausen für den Zeitraum von 1914 bis 1918 eine Zahl von 87 Verleihungen des Ehrenkreuzes 4. Klasse mit Schwertern und für Schwarzburg-Rudolstadt 33 Verleihungen. (<https://gmic.co.uk/topic/54343-schwarzburg-honor-cross-4th-class-cross-with-oakleaf-1914-15/>).

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
WÜRTTEMBERG

Los 9318



HERZOOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG Königlich-Württembergischer Friedrichs-Orden (1830). 2. Modell (mehrklassig - 1856-1918), Ritterkreuz 1. Klasse, zweite, "voluminösere" Ausführung, Anfertigung des Hofjuweliers Eduard Foehr in Stuttgart zwischen 1886 und 1916, Gold emailiert, 12,4 g (mit Bandring), am originalen, alten Brustband. OEK24 2980.

Schätzpreis:
500 €

II

Los 9319



HERZOVTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG Königlich-Württembergischer Friedrichs-Orden (1830). 2. Modell (mehrklassig - 1856-1918), Ritterkreuz (1856-1870) bzw. Ritterkreuz 1. Klasse (1870-1918), erste "flachere" Ausführung, Anfertigung der Firma Steinam zwischen 1856 und 1886, Gold emailliert, 14,6 g, am alten Brustband. OEK24 2980.

Schätzpreis:
500 €

I-II Wunderschönes frühes Exemplar in hervorragender Erhaltung! - Der zunächst einklassige Orden wurde am 1. Januar 1830 von König Wilhelm I. von Württemberg (1781-1864) in Erinnerung an seinen Vater, König Friedrich I. (1754-1816) gestiftet. 1856 wurde der Orden auf vier Klasse erweitert (2. Modell): Großkreuz, Komtur 1. und 2. Klasse und Ritter. 1870 erfolgte die Unterteilung der Ritter in eine erste und eine zweite Klasse. Zudem wurden für die Kreuze aller Klassen die Schwerter gestiftet. 1890 erhielten auch die Ordenssterne die Schwerter. Die Goldene Verdienstmedaille wurde 1892 gestiftet und 1899 das Großkreuz mit Krone. Mit der Abschaffung der Monarchie im November 1918 erlosch auch der Orden.

Los 9320



HERZOVTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG Königlich-Württembergischer Friedrichs-Orden (1830). 2. Modell

Schätzpreis:
250 €

(mehrklassig - 1856-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern (seit 1870), 1. Ausgabe (mit Medaillons und Schwertern in Gold - 1870-1915), Anfertigung der Firma Otto Wennberg in Stuttgart aus dem Jahre 1914 oder 1915, Silber, Medaillons und Schwerter Gold, ohne Band. OEK24 2983.

II Nach Klein und Raff (SMK12 S. 411) lieferte die Firma Otto Wennberg in Stuttgart 1914 505 und 1915 93, also zusammen 598 Ritterkreuze 2. Klasse mit Schwertern.

Los 9321



HERZOVTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG Wilhelmskreuz (1915). Wilhelmskreuz mit Schwertern, Bronze, an krauser Einer-Ordensschnalle, auf der Rückseite Stoffabdeckung, an Nadel. OEK24 3078.

Schätzpreis:
50 €

II

Los 9322



HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG Große krause Ordensschnalle eines württembergischen Unteroffiziers bzw. Mannschaftsangehörigen und Veteranen des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Klein und Quenzer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", am Band für Kämpfer; 2) Württemberg: Militärverdienstmedaille (1794), 5. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. - 1892-1918), Silberne Medaille, Silber, private Nachfertigung ohne Stempelschneider-Signatur; 3) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Gebrüder Gloerfeld in Lüdenscheid, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Signatur und Klebe-Reste; 4) Preußen: Dienstauszeichnung, Medaille 2. Klasse für XII Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers stark berieben. An Ordensschnalle, auf dem Revers Abdecktuch und Nadel.
4 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9323



HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG Große krause Ordensschnalle eines württembergischen Reserve-Offiziers mit drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, probemäßige Ausgabe, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Württemberg: Königlich Württembergischer Friedrichs-Orden (1830), Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, zweite "voluminösere" Ausführung, Anfertigung der Firma Eduard Foehr, Gold emailliert, die gekreuzten Schwerter in Silber vergoldet später nachgerüstet; 3) Württemberg: Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, 2. Modell (Medaille - ab 1913), Buntmetall; auf dem Revers Abdecktuch mit einem Mottenloch, an Nadel.
3 II Exemplar unserer eLive Auction 80 am 4. Dezember 2023, Kat.-Nr. 450. – Laut einem am 21. Juni 2021 von Uwe Bretzendorfer im Ordensforum „Sammlergemeinschaft Deutscher Auszeichnungen“ zu Rittmeister Oskar von Hohberg und Buchwald (1883-1943) und dessen Ordensschnalle veröffentlichten umfangreichen Exposé (<https://www.ordens-forum.de/forum/index.php?thread/84929-die-ordensschnalle-des-oswald-von-hohberg-und-buchwald/&postID=588494&highlight=Hohberg#post588494>) hat das Königliche Münzamt in Stuttgart nur 131 Ritterkreuze 1. Klasse in Anfertigungen von Steinam und von Foehr durch Anbringung von Schwertern aus vergoldetem Silber zu Schwerterdekorationen umgearbeitet.

Schätzpreis:
500 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
HEILIGES RÖMISCHES REICH DEUTSCHER NATION (BIS 1806)

Los 9324

HEILIGES RÖMISCHES REICH DEUTSCHER NATION (BIS**1806) Kaiserlicher Kämmerer-Schlüssel aus der Regierungszeit**

Kaiser Karls VI. (1685-1740, reg. seit 1711). 187 mm lang, Ausführung mit dem Monogramm "CVI" Kaiser Karls VI. und "CIII" König Carlos III. von Spanien (so von 1711 bis 1740 vergeben), Eisen vergoldet, tlw. berieben. DWE S. 52.
RR II Exemplar unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 381.

Schätzpreis:
500 €

Nach dem Tod des letzten spanischen Habsburgers Karl II. (1661–1700) fiel die spanische Krone gemäß seinem Testament an Philipp von Anjou (1683–1746), den Enkel Ludwigs XIV., der als Philipp V. König von Spanien wurde. Kaiser Leopolds I. Sohn, Erzherzog Karl von Österreich (1685–1740), erhob jedoch ebenfalls Anspruch auf den Thron und wurde 1703 als „Carlos III.“ ausgerufen. Dies führte zum Spanischen Erbfolgekrieg (1701–1714) zwischen Frankreich und Österreich. Nach dem Tod seines Bruders Joseph I. wurde Karl 1711 als Karl VI. römischer Kaiser, konnte seine spanischen Ansprüche jedoch nicht durchsetzen. Der Frieden von Utrecht (1713) und die Folgeabkommen bestätigten Philipp V. als König von Spanien, während Karl VI. diesen Titel nur noch formal führte. Daher gilt Karl VI. in der spanischen Thronfolge als Gegenkönig. Seine kaiserlichen Kämmerer-Schlüssel zeigen sowohl das Monogramm „CVI“ (Kaiser) als auch „CIII“ (König von Spanien), letzteres von einer Königskrone überhöht.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
DEUTSCHES REICH 1871-1918

Los 9325



DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918) Abzeichen für Marine-Flugzeugführer von Seeflugzeugen (1913). Anfertigung der Firma Hugo Schaper in Berlin, 1. Typ, Silber (geprüft!) massiv, vergoldet, 35,7 g, auf dem Avers nur noch Restvergoldung, auf dem Revers Einkratz-Gravur "Chortl S / 6. X 17 / Kuril Grau", ohne Silberpunzen, ohne Befestigungshaken auf dem Revers der Krone, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung "H. SCHAPER". BALD S. 390 var.; OEK24 3281.
III Ein Flugzeugmatrose (Flgzg.Mt.) Grau von der I. Seeflieger-Abteilung (I.S.F.A.) wird in der von Carsten Baldes veröffentlichten Liste der 586 bekannten Marineflieger See in BALD S. 425 genannt, jedoch mit dem Verleihungsdatum 1. Juli 1918.

Schätzpreis:
750 €

Los 9326



DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918) Abzeichen für Marine-Beobachter (1915). Anfertigung der Firma Hugo Schaper in Berlin, 2. Typ, 800/000 Silber massiv, vergoldet, 51,3 g, auf dem Avers nur noch Restvergoldung, auf dem Revers graviert "G. Weiler", Silberpunzen Halbmond nach rechts, Krone und "800", die Krone mit Fixier-Öse, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung "H. SCHAPER". BALD S. 474/475 var.; OEK24 3283.
III Ein Flugzeugmatrose (Flgzzg. Mt.) Weiler von der II. Seeflieger-Abteilung (II.S.F.A.) wird in der von Carsten Baldes veröffentlichten Liste der 573 bekannten Marineflieger See in BALD S. 505 genannt, mit dem Verleihungsdatum 5. März 1918.

Schätzpreis:
1.000 €

Los 9327



DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918) Konvolut von ca. sechs Auszeichnungen des Deutschen Reiches. Verschiedene Metalle, in unterschiedlichen Erhaltungen, alle ohne Bänder. Darunter: 1) Preußen: Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "Fr"; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914/18 für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Lauer in Nürnberg, Eisen, bronziert, auf der Rückseite Herstellerangabe; 3) Bayern: Militär-Verdienstkreuz, 3. Klasse mit Schwertern, Buntmetall verkupfert; 4) Preußen: Zentenarmedaille 1897, Bronze, etwas fleckig; 5) + 6) Bayern: zwei Exemplare des Dienstalterszeichens, 2. Modell für Unteroffiziere und Mannschaften (1913-1921), 2. Klasse, Medaille für IX Dienstjahre, beide Argentan.
6 II / II- / II-III

Schätzpreis:
50 €

Los 9328



DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918) Konvolut von ca. vier militärischen Ehrenzeichen und Abzeichen. Verschiedene Metalle, in unterschiedlichen Erhaltungen, alle an Öse, teils mit Bändern. Dazu ein österreichisches Eisernes Verdienstkreuz, Zink, etwas fleckig, ohne Band.

5 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9329



DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918) Konvolut von ca. zehn Medaillen "In Eiserner Zeit 1916" des Medailleurs Hermann Hosaeus. Alle Eisen geschwärzt, auf dem Revers Medailleur-Signatur "HOSAEUS", in unterschiedlichen Erhaltungen, davon zwei in Tragefassung und Öse, zum Tragen an einer Kette oder einem Band umgearbeitet.

10 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9330



DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918) Bund Deutscher Militär-Anwärter e. V. (BDMA). Silberne Ehrennadel für 10-jährige Mitgliedschaft, Buntmetall-Blech versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, an Nadel. HE5 9611c).
II Exemplar aus unser eLive Auction 87 am 19. Mai 2025, Kat.-Nr. 5270.

Schätzpreis:
10 €

Los 9331



DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918) Konvolut von ca. sieben verschiedenen, überwiegend patriotischen Abzeichen zumeist aus dem Kaiserreich. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Bändchen mit Nadel, teils beschädigt.

7 II

Schätzpreis:
10 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN DEUTSCHES REICH 1919-1933

Los 9332



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" Schlesisches Bewährungsabzeichen, sog. "Schlesischer Adler" (1919). Abzeichen 1. Stufe (sog. "Schlesischer Adler 1. Klasse") mit Schwertern für Tapferkeit, nicht vorschriftsmäßige Ausführung, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, die Auflagen Buntmetall versilbert, deutlich berieben, die Schwerter auf dem Revers mit zwei Splinten vernietet, die anderen Auflagen mittels vier Nieten befestigt, an breiter Nadel. OEK24 3301 var.

II-

Schätzpreis:
100 €

Los 9333



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" Abzeichen für Verdienste um die Kolonien (sog. "Kolonial-Abzeichen" oder "Elephanten-Orden") (1921). Buntmetall versilbert, etwas berieben, an horizontaler Broschierung. OEK24 3307.

II

Schätzpreis:
25 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN PREUSSEN

Los 9334



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947) Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen für Verdienst (1934). Anfertigungen der Preußischen Staatsmünze in Berlin, 900/000 Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, vertikal broschiert. OEK24 1983.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9335



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947) Ehrenzeichen für treue Dienste der Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen für Männer. Kreuz für 50 Dienstjahre, Buntmetall mit Restvergoldung, emailliert, ohne Bandring und ohne Band oder Schleife.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9336



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947) Erinnerungsmedaille auf die Tausendjahrfeier der Stadt Quedlinburg 922-1922 (1922). Nicht tragbar, Bronzene Medaille, Durchmesser 50,7 mm, Bronze, mit min. Korrosionsstellen; AV:

Hüftbild König Heinrichs I. mit Lanze und Schild nach rechts, mit Umschrift. // RV: sechs Zeilen Inschrift in Latein. Im nicht passenden Etui.

II- Exemplar unserer 89. Auktion am 26. September 2025, Kat.-Nr. 9551.

Schätzpreis:
10 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN

DEUTSCHES REICH 1871-1945

Los 9337



DEUTSCHES REICH 1871-1945 - REGIMENTSJUBILÄUMSMEDAILLEN Konvolut von ca. vier Regimentsjubiläums- und Mitgliedsabzeichen. 1) Erinnerungsmedaille des Infanterie-Regiments von Coubière (2. Posensches) Nr. 19, Görlitz, zur 100-Jahrfeier 1913, Buntmetall vergoldet, mit etwas verbogener Öse und Ring; 2) Erinnerungsmedaille des 1. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 87, Mainz, zur 100-Jahrfeier 1913, Buntmetall vergoldet, getragen, an trapezförmiger Einer-Schnalle mit Nadel; 3) Mitgliedsabzeichen des Braunschweiger Landwehr-Verbandes, Buntmetall versilbert, an Nadel, mit Bandschleifchen und Bändchen; 4) Mitgliedsabzeichen des Kriegervereins Schirmeck im Elsaß, Anfertigung der Firma Hoffmann in Straßburg, Buntmetall versilbert, tlw. lackiert, an Nadel mit anhängendem, bedrucktem Bändchen.

4 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9338



DEUTSCHES REICH 1871-1945 - REGIMENTSJUBILÄUMSMEDAILLEN Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 2. Chevaulegers-Regiments "Taxis" (1932). Wohl Ausgabe für Offiziere, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamts in München, 999/000 Silber, im Rand Herstellerbezeichnung und Angabe "FEINSILBER", am korrekten alten, aber möglicherweise ergänzten Brustband. Dazu: Mitgliedsabzeichen des Bayerischen Kriegerbundes 1874 für den Veteranen- und Kriegerverein Retzbach, Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall versilbert, an Nadel mit anhängendem, bedrucktem Bändchen. OEK24 561.

2 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9339



DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE Lippe: Mitgliedsabzeichen des Lippischen Kriegerbundes. 1. Modell (mit Krone), Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall-Blech ausgegossen mit Blei und versilbert, tlw. lackiert, etwas berieben, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung und vertikal broschiert. NKV 141.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9340

**DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE Deutsches Feld-Ehrenzeichen des Vereins Deutsches Feld-Ehrenzeichen e. V.**

Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, deutliche Tragespuren, Emaille-Ausbruch in der oberen linken Kreuzarm-Spitze, auf dem Revers Bezeichnung und Schutzangabe, ohne Herstellerbezeichnung, an einfacher Nadel, etwas verschmutzt. NKV 1181 var.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9341

**DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE Deutsches Feld-Ehrenzeichen des Vereins Deutsches Feld-Ehrenzeichen e. V.**

Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, Tragespuren, auf dem Revers zwei Nieten zur Befestigung der Sternauflage und des Medaillons, Bezeichnung und Schutzangabe, ohne Herstellerbezeichnung, an einfacher Nadel, etwas verschmutzt. NKV 1181 var.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9342

**DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE**

Eintrittsabzeichen des Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten. Ausgabe mit der Jahreszahl "1923", Anfertigung der Firma Stahlhof in Magdeburg, 935/000 Silber emailliert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen, Schutzangabe, Silberpünze "935" und Gravur "VI. Wf. 54. / 6.10.1923", an Nadel. NKV 691; OEK24 3424.

II

Schätzpreis:
50 €

Los 9343

**DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE**

Zwei Medaillen "In Eiserner Zeit 1914/18 / Nach Wehr zur Ehr". Beide Eisen geschwärzt, mit Öse ohne Band.

2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9344

**DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE Große krause Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen.**

1) Deutsche Ehrendenkünze des Weltkrieges des Ordensrates der Deutschen Ehrenlegion e. V., Buntmetall verkupfert, berieben, ohne aufgelegtes Bewährungsabzeichen auf der Schnalle; 2) Kyffhäuser Kriegsdenkmünze 1914-1918 des Deutschen Reichskriegerbundes Kyffhäuser, Buntmetall, berieben, mit Restvergoldung; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. Dazu: Zwei Kyffhäuser Kriegsdenkmünzen 1914-1918 des Deutschen Reichskriegerbundes Kyffhäuser, beide Buntmetall mit Restvergoldung, eins an korrektem Bogenband mit Nadel, eins mit ergänzten Bandringen am nicht korrekten Band. NKV 508.

4 II

Schätzpreis:
25 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
DEUTSCHES REICH 1933-1945

Los 9345



DEUTSCHE (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHE (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Verdienstorden vom Deutschen Adler (1937) bzw. Deutscher Adlerorden (1943-1945). 1. und 2. Modell (1937-1943), Verdienstkreuz des Ordens vom Deutschen Adler zweiter Stufe, Anfertigung der Firma Gebrüder Godet in Berlin, Schwerter 38 mm lang, 900/000 Silber vergoldet und emailliert, 31,4 g, auf dem Revers Nadel mit Herstellerunze "21" und Silberunze "900". OEK24 3481.

II

Schätzpreis:
500 €

Los 9346



DEUTSCHE (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHE (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. acht Ehrenkreuzen der Deutschen Mutter (sog. "Mutterkreuz") (1938). Allesamt 2. Modell (mit Datum "16./Dezember/1938"), drei davon in Gold (1. Stufe), zwei davon in Silber (2. Stufe), drei davon in Bronze (3. Stufe), alle in Buntmetall, vergoldet, versilbert bzw. bronziert, tlw. emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, alle an konfektionierten Halsbändern, drei davon in Etuis, zwei bestoßen und berieben, eins etwas defekt. OEK24 3513-3515. Dazu: 1) Miniatur des Ehrenkreuz der Deutschen Mutter, 1. Stufe, Buntmetall vergoldet und emailliert, Anfertigung der Firma Rudolf Souval in Wien, auf der Rückseite Herstellerangabe "L/58", an Miniatur-Damenschleife mit Nadel; 2) Brosche der NS-Frauenschaft, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel; 3) defektes Etui zum Ehrenkreuz der Deutschen Mutter.

10 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9347



DEUTSCHE (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHE (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer (1934). Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "C.P.", an krauser Einer-Ordensschnalle, auf der Rückseite Abdecktuch und Nadel. Dazu: 1) Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Kriegsteilnehmer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "45 / R.V. / PFORZHEIM", an krauser Einer-Ordensschnalle, auf der Rückseite Abdecktuch mit Mottenloch und Nadel; 2) Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Gemeine, 2. Modell (Kreuz/Medaille 1913-1918), Medaille 2. Klasse, Buntmetall vergoldet, berieben, an krauser Einer-Ordensschnalle, auf der Rückseite Abdecktuch und Nadel. OEK24 1975, 3803/1, 3803/2.

3 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9348



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer. Konvolut von ca. elf Exemplaren von verschiedenen Herstellern in unterschiedlichen Erhaltungen, alle aus Eisen, sieben an Bändern, eins am verschmutzen und etwas zerschlissenen Dreiecksband, darunter die Hersteller mit der jeweiligen Herstellerangabe: 1) Adolf Baumeister in Lüdenscheid - "AD.B.L."; 2) Bernhard Haarmann in Lüdenscheid - "B.H.L."; 3) Ernst Schneider in Lüdenscheid - "ESL im Kreis"; 4) Heinrich Kissing in München - "HKM"; 5) Josef Kopphold in München - "JK im Dreieck"; 6) Paulmann & Crone in Lüdenscheid - "P. & C. L."; 7) bis 11) mit den Herstellerangaben "O.2", "O.3.", "O.6", "O.10" und "R.V. 26 / PFORZHEIM". Dazu: eine Feldschnalle mit aufgelegter Miniatur, an Nadel. OEK24 3803/1.

11 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9349



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. acht Ehrenkreuzen des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, für Kriegsteilnehmer und für Hinterbliebene (1934). In unterschiedlichen Erhaltungen, alle aus Eisen, zwei an Bändern, darunter die Hersteller mit der jeweiligen Herstellerangabe: 1) Adolf Baumeister in Lüdenscheid - "AD.B.L."; 2) Bernhard Haarmann in Lüdenscheid - "B.H.L."; 3) Bernhard Haarmann in Lüdenscheid - mit varianter Punze "B.H.L."; 4) Paul Maybauer in Berlin - "P.M."; 5) Gebrüder Gloerfeld in Lüdenscheid - "G in G"; 6) bis 8) mit Herstellerangaben "O.14", "O.16." und "R.V. 26 / PFORZHEIM". OEK24 3803/1. Dazu: 1) eine Feldspange mit aufgelegter Miniatur, an Nadel; 2) vier Knopfloch-Schleifen mit aufgelegten Schwertern an Knopf; 3) eine Feldspange mit den Bändern des EK II und des Ehrenkreuzes für Frontkämpfer mit aufgelegten Schwertern, verschmutzt, getragen, an Nadel.

14 II / II-III / III / IV

Schätzpreis:
10 €

Los 9350



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. acht Auszeichnungen des Deutschen Reiches. Originale und Kopien, verschiedene Metalle, teils versilbert, teils emailliert, teils an Bändern, teils an Nadel, in unterschiedlichen Erhaltungen, darunter drei Eiserne Kreuze II. Klasse, zwei davon in Verleihungstüchchen.

8 II / II-

Schätzpreis:
100 €

Los 9351



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. drei Auszeichnungen des Deutschen Reiches. 1) Eisernes Kreuz II. Klasse, mit geschwärztem Eisenkern, etwas verkratzt, Zarge Weißmetall versilbert, ohne Herstellerpunze, mit verbogemem Bandring, ohne Band; 2) und 3) Ehrenkreuze der Deutschen Mutter (sog. "Mutterkreuz"), beide 2. Modell (mit Datum "16./Dezember/1938"), eins in der 1. Stufe in Gold, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Halsband, das andere in der 2. Stufe in Silber, versilbert und emailliert, ohne Halsband.
3 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9352



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. neun verschiedenen Ehrenzeichen und Abzeichen. Originale und Kopien, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, eins emailliert, alle an Nadeln, in unterschiedlicher Erhaltung.
9 II / II-III / III

Schätzpreis:
10 €

Los 9353



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. neun verschiedenen Kleinen Ordensschnallen (umgangssprachlich "Feldspangen" genannt). Eine Fünfer, vier Vierer, eine Dreier, zwei Zweier und eine Einer, alle an Nadeln. Dazu: 1) Knopflochminiatur zur Dienstauszeichnung der NSDAP in Bronze, mit Miniatur an Knopf; 2) vier Miniaturauflagen an Splinten.
14 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9354



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957 Zwei Kriegsorden des Deutschen Kreuzes in der 1957er Ausführung. 1) Deutsches Kreuz in Gold, vierfach vernietet, leichter Kratzer im Zentrum zwischen den Kreuzarmen, an Nadel, mit 9-mm-Miniatur an Nadel; 2) Deutsches Kreuz in Silber, vierfach vernietet, an Nadel; beide in Aufbewahrungs-Etuis.
II / II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9355



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957 Konvolut von elf verschiedenen Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches in der 1957er Ausführung. Darunter u. a. das Deutsche Kreuz in Gold, vierfach vernietet, an Nadel und die Ehrenblattspangen des Heeres und der Luftwaffe. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, mit Splinten, tlw. auf Bändern, in ordentlichen Erhaltungen.
11 II

Schätzpreis:
25 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Los 9356

**DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)****Konvolut von ca. 14 verschiedenen Auszeichnungen der DDR.**

Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils verkupfert, teils emailiert oder lackiert, teils an Pentagonal-Bandspangen oder Tragespangen, teils an Nadeln, fünf davon in Plastik-Etuis, eine als Dreier-Ordensschnalle an Nadel, in durchweg ordentlichen Erhaltungen.

16 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9357

**DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)****Konvolut von ca. zehn Auszeichnungen.** Buntmetall, tlw. vergoldet, tlw. versilbert, tlw. bronziert, alle an Bandspangen mit Nadel, darunter der Vaterländische Verdienstorden in Bronze und zwei verschiedene Ausführungen der Medaille für den selbstlosen Einsatz bei der Bekämpfung von Katastrophen.

10 II / II-

Schätzpreis:
10 €

Los 9358

**DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)****Konvolut von ca. 21 verschiedenen Auszeichnungen der DDR.**

Buntmetall, tlw. vergoldet, tlw. versilbert, tlw. bronziert, tlw. lackiert, in überwiegend guten Erhaltungen, alle an Bandspangen mit Nadel, darunter die Verdienstmedaille der DDR.

21 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9359

**DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)****Konvolut von ca. 22 verschiedenen Auszeichnungen der DDR.**

Buntmetall, tlw. lackiert, tlw. vergoldet, tlw. versilbert, tlw. bronziert, in überwiegend guten Erhaltungen, tlw. an Pentagonal-Spangen mit Nadel, tlw. an Metallspangen mit Nadeln, darunter der Orden Banner der Arbeit in der Stufe II.

22 II

Schätzpreis:
10 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Los 9360



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1952). Set des Großen Verdienstkreuzes mit Stern (2. Ausführung, seit 1952), Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, bestehend aus: Großes Verdienstkreuz, 71,6 x 60,7 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Halsband mit Metallschließen, und Bruststern, Durchmesser 79,3 mm, 800/000 Silber vergoldet, Auflage Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Herstellerbezeichnung oder -punzen, an Nadel, unterhalb des Nadelhakens Silberpunze "800", zusammen mit Bandsteg mit Auflage, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, an Nadel, zusammen mit Trageanweisung in englischer Sprache im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. KO10 2221, 2223; SL4 8, 10.
2 II Ursprünglich nach Schweden verliehenes Set.

Schätzpreis:
100 €

Los 9361



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1952). Set des Großkreuzes in besonderer Ausführung, zweite oder dritte Anfertigung (Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid – 1998 oder 2023), bestehend aus: Kleinod, Buntmetall vergoldet und emailliert, am originalen handbestickten und gefütterten Schulterband, und Bruststern, Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Silberpunze "925", an Nadel, zusammen mit Bandsteg mit Auflage, ein Arm nicht emailliert (im separaten Schäckelchen), im originalen, goldfarben bedruckten, min. fleckigen Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. KDO10 2230, 2231; SL4 16.
RR 3 I-II Das Großkreuz in besonderer Ausführung (mit Lorbeerkrone um das Medaillon) wurde bislang nur dreimal verliehen: 1954 an Bundeskanzler Konrad Adenauer, 1998 an Helmut Kohl für seine Verdienste um die Wiedervereinigung und 2023 an Angela Merkel.

Schätzpreis:
1.500 €

Laut unbestätigten Angaben stellte Steinhauer & Lück 1998 nur 30 Exemplare dieser Stufe her.

Los 9362



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1952). Verdienstkreuz am Bande (auch als "Bundesverdienstkreuz" bezeichnet), frühe Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Bonn, wohl um 1952-1953, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Brustband mit Nadel, mit Knopflochschleife, im originalen frühen, goldfarben bedruckten, etwas fleckigen Verleihungsetui von Steinhauer & Lück, Etui an mehreren Stelle defekt und Abdeckpapier tlw. abgerissen.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9363



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Konvolut von ca. drei verschiedenen Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland.

THW-Ehrenzeichen in Gold und Silber, sowie das DRK-Ehrenzeichen in Gold, Buntmetall, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailiert, an Bändern bzw. an Nadel, in guten Erhaltungen.
3 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9364



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Ca. vier verschiedene Einsatzmedaillen der Bundeswehr. Buntmetall, bronziert bzw. versilbert, zu zwei verschiedenen Einsatzgebieten: 1) "MINURSO" in Bronze und in Silber; 2) "RESOLTE SUPPORT" in Bronze und in Silber; alle an Bändern mit aufgelegten Einsatzspangen und Bandschnallen mit entsprechenden Auflagen, alle in den Verleihungsetuis, diese mit Aufklebern beschriftet.

4 II Alle Einsatzmedaillen der Bundeswehr werden für 30 Einsatztage in der Stufe Bronze vergeben. Für 120 Einsatztage erfolgt eine Verleihung in Silber, für 360 Einsatztage die in Gold. Die Unterscheidung der Einsatzmedaillen ergibt sich nur durch die Metallauflage auf dem Band, bzw. durch die Bandschnallen-Auflage.

Schätzpreis:
25 €

Los 9365



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Ca. acht verschiedene Einsatzmedaillen der Bundeswehr in Bronze. Buntmetall, bronziert, zu acht verschiedenen Einsatzgebieten: 1) "DEU 1"; 2) "EBOLAHILFE"; 3) "EUFOR RCA"; 4) "IRAKHILFE"; 5) "SEENOTRETTUNG"; 6) "UNMIL"; 7) "VAPE"; 8) "VN 1"; alle an Bändern mit aufgelegten Einsatzspangen und Bandschnallen mit entsprechenden Auflagen, alle in den Verleihungsetuis, diese mit Aufklebern beschriftet.

8 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9366



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Ca. sieben verschiedene Einsatzmedaillen der Bundeswehr. Buntmetall, tlw. vergoldet, tlw. versilbert, tlw. bronziert, zu sieben verschiedenen Einsatzgebieten, davon drei an Bändern mit aufgelegten Einsatzspangen und Bandschnallen mit entsprechenden Auflagen, diese in den Verleihungsetuis: 1) "ATLANTA" in Gold; 2) "EUTM MALI" in Silber; 3) "UNMISS" in Gold. Weitere vier Einsatzmedaillen mit aufgelegten Einsatzspangen, aber ohne Bandschnallen und Etuis: 4) "ACT. ENDEAVOUR" in Gold; 5) "E.FREEDOM" in Gold; 6) "SHARP GUARD" in Silber; 7) "SWIFT RELIEF" in Bronze.

7 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9367



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Ca. zehn verschiedene Einsatzmedaillen der Bundeswehr. Buntmetall, tlw. vergoldet, tlw. versilbert, tlw. bronziert, zu zehn verschiedenen Einsatzgebieten, alle an Bändern mit aufgelegten Einsatzspangen, alle konfektioniert an Nadeln: 1) "AF TUR" in Silber; 2) "EUCAP NESTOR" in Bronze; 3) "EUFOR RCA" in Bronze; 4) "IFOR" in Bronze; 5) "ISAF" in Gold; 6) "OSZE 1" in Bronze; 7) "SFOR" in Bronze; 8) "UNMAC" in Bronze; 9) "UNMISS" in Gold; 10) "VN 1" in Bronze.
10 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9368



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Bandschnalle der Bundeswehr für vier Auszeichnungen. Anfertigung zum Aufschieben der Bandschnallen: 1) Ehrenzeichen der Bundeswehr, Ehrenkreuz in Silber; 2) Einsatzmedaille der Bundeswehr für den Einsatz "OSZE 1" in Bronze (Beobachtermission der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, u.a. in Georgien und Kosovo 2008-2009); 3) Einsatzmedaille der Europäischen Union ohne aufgelegte zugehörige Spange; 4) Goldenes Sportabzeichen; an Nadel. Dazu: 1) Sammleranfertigung des Großkreuzes vom Roten Adler-Orden, Buntmetall vergoldet und tlw. modern emailliert, mit Tragering und neuem, ca. 34 cm langem Komturbanband; 2) zwei neuzeitlich angefertigte Sprengringe für Komturauszeichnungen.
4 II Für die Originalität der Zusammenstellung kann keine Gewährleistung übernommen werden. [No guarantee can be given for the originality of the compilation.]

Schätzpreis:
10 €

Los 9369



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Alt angefertigte Bandschnalle der Bundeswehr für vier Auszeichnungen. 1) Großes Bundesverdienstkreuz; 2) Bayerischer Verdienstorden; 3) Bundesverdienstkreuz I. Klasse; 4) Bundesverdienstkreuz II. Klasse. Bänder auf Stoff verklebt, drei mit Auflagen. an Nadel.
II Für die Originalität der Zusammenstellung kann keine Gewährleistung übernommen werden. [No guarantee can be given for the originality of the compilation.]

Schätzpreis:
10 €

Los 9370

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Zwei älter angefertigte Bandschnallen der Bundeswehr für vier und neun Auszeichnungen.**

Beide Bandschnallen stammen möglicherweise vom selben Träger, bei beiden Bandschnallen sind die Bänder verklebt, beide an Nadeln:
 # 1. Bandschnalle: 1) Ehrenzeichen der Bundeswehr, Ehrenkreuz in Bronze; 2) Goldenes Sportabzeichen; 3) Rettungsschwimmabzeichen der DLRG in Silber; 4) Einsatzmedaille für die UN-Friedensmission in Somalia (UNSOSM I 1992-93 und UNSOSM II 1993-1995). # 2. Bandschnalle: 1) Ehrenzeichen der Bundeswehr, Ehrenkreuz in Silber; 2) Ehrenzeichen der Bundeswehr, Ehrenkreuz in Bronze; 3) Einsatzmedaille der Bundeswehr für den Einsatz "UNPF" in Bronze (United Nations Peace Force im ehemaligen Jugoslawien 1995); 4) Einsatzmedaille der Bundeswehr für den Einsatz "SFOR" in Bronze (Stabilisation Force in Bosnien und Herzegowina 1996-2004); 5) Goldenes Sportabzeichen; 6) Rettungsschwimmabzeichen der DLRG in Silber; 7) Einsatzmedaille für die UN-Friedensmission in Somalia (UNSOSM I 1992-93 und UNSOSM II 1993-1995); 8) Einsatzmedaille der UN-Schutztruppe für Jugoslawien (UNPROFOR 1992-1995); Einsatzmedaille der NATO "FORMER YUGOSLAVIA".

2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9371

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Konvolut von ca. 28 Abzeichen und Knöpfen, überwiegend von militärischen Einheiten aus Deutschland, Frankreich und der Sowjetunion.** Verschiedene Metalle, tlw. vergoldet, tlw. versilbert, tlw. bronziert, tlw. emailliert, tlw. lackiert, in überwiegend guten Erhaltungen, davon ca. sechs Mützenabzeichen der Bundeswehr, ca. vier französischen Brustanhänger und ca. 14 Mützenabzeichen, Knöpfe, Medaillen und Ansteckabzeichen, überwiegend der Sowjetunion.

28 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9372

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918 BZW. 1945) Christophorus-Medaille für Rettungstaten (1984).** Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamtes in München, Silber, im Rand Herstellerbezeichnung und "FEINSILBER", am originalen Brustband. KDO10 2389; SL4 662. Dazu: Bayern, Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und in Gold, Buntmetall, teils versilbert, teils vergoldet, beide an den zugehörigen konfektionierten Bändern.

3 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9373

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BRANDENBURG (SEIT 1990) Konvolut von fünf verschiedenen Medaillen der Freiwilligen Feuerwehr "Für treue Dienste" (1994).** 2. Fassung (seit 2001), Buntmetall, tlw. lackiert, tlw. vergoldet, tlw. versilbert, tlw. bronziert, alle an Bändern mit Bandschnallen im Original-Etui, für 10, 20, 30, 40 und 50 Jahre. KDO10 2454-2457/1; SL 4 908-912.

5 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9374



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NORDRHEIN-WESTFALEN (SEIT 1946) Blutspender-Nadel des DRK-Blutspendedienstes West in Nordrhein-Westfalen. Für 50 Blutspenden, 333er goldhaltige Legierung mit sechs Diamanten (geprüft) und rotem Stein (möglicherweise Turmalin), auf dem Revers Goldgehalts-Angabe und horizontal broschiert. Dazu: alte Blutspender-Nadel der anderen DRK-Blutspendedienste für 50 Blutspenden, 333er goldhaltige Legierung, auf dem Revers Goldgehalts-Angabe und horizontal broschiert. Zusammen 5,8 g, beide in kleinen Aufbewahrungskästchen. SL4 86, 1220.
2 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9375



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NORDRHEIN-WESTFALEN (SEIT 1946) Konvolut von zwei verschiedenen Katastrophenschutz-Ehrenzeichen (2004). Beide Buntmetall, tlw. emailliert, eines vergoldet, eines versilbert, beide an Nadeln, mit Miniaturen in mit Aufkleber versehenen Etuis, ein Etui defekt. KDO10 2605, 2606; SL 4 1228, 1229.
2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9376



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, KONVOLUTE Konvolut von ca. acht Auszeichnungen und Abzeichen aus der Bundesrepublik Deutschland. Darunter: 1) Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold, 2. Ausführung mit mitgeprägtem Medaillon, am Band und im Etui; 2) Medaille für den Einsatz in der Internationalen Sicherheits-Unterstützungstruppe in Afghanistan (ISAF - International Security Assistance Force in Afghanistan) in Bronze, Buntmetall bronziert, am Band mit der Bandschnalle "ISAF"; 3) Schleswig-Holsteinsche Medaille zum 40-jährigen Arbeitsjubiläum, 800/000 Silber, am Band; 4) Nachfertigung des Bremer Roland bzw. Eisernen Roland, Buntmetall geschwärzt, 43,8 x 29,9 mm, an Nadel; 5) Drei Feuerwehr-Ehrenzeichen von Niedersachsen. Verschiedene Materialien, darunter auch Silber (!), tlw. vergoldet, tlw. versilbert, tlw. bronziert, tlw. geschwärzt, tlw. emailliert, in insgesamt sehr guten Erhaltungen, tlw. an Bändern, tlw. an Nadeln.
8 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9377



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, KONVOLUTE Konvolut von ca. drei Auszeichnungen der Bundesrepublik Deutschland. Buntmetall, versilbert, bzw. bronziert, an Nadel, in guten Erhaltungen. Darunter: 1) Deutsches Sportabzeichen in Bronze; 2) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen der DLRG in Silber; 3) Abzeichen der Bundeswehr für Leistungen im Truppendienst in Silber. Dazu: 1) Vierteilige Bandschnalle, auf dem Revers Abdeckfilz und Nadel; 2) Anstecknadel Grundschein des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens der DLRG in Bronze, an Nadel.
5 II

Schätzpreis:
10 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT
ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - MINIATUREN

Los 9378



**ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT -
MINIATURENSCHNALLEN UND -KETTCHE**

Schätzpreis:
150 €

Miniaturenschnalle eines hohen Diplomaten mit sieben

Ordensminiaturen. 1) Dänemark: Danebrogorden, Ausgabe mit dem Monogramm König Frederik 8., Kreuz der Kommandeure 1. Grades, Gold (!) emailiert, am Bändchen mit aufgelegter gold- und silberfarbener Litze mit Rosette; 2) Republik Island: Isländischer Falkenorden, Kreuz der Großritter mit Stern, Silber vergoldet und emailiert, am Bändchen mit aufgelegter gold- und silberfarbener Litze mit Rosette; 3) Bundesrepublik Deutschland: Großes Verdienstkreuzes mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (2. Ausführung, seit 1952), Buntmetall vergoldet und emailiert, auf dem Revers Medaillon ohne Emaille, am Bändchen mit aufgelegtem Miniatur-Bruststern, Buntmetall vergoldet und emailiert; 4) Französische Republik: Nationaler Orden der Ehrenlegion, Kommandeursdekoration, Silber vergoldet und emailiert, Revers-Medaillon fehlt, am Bändchen mit aufgelegter silberfarbener Litze mit Rosette; 5) Niederlande: Orden von Oranien-Nassau, Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und emailiert, am Bändchen mit aufgelegter gold- und silberfarbener Litze mit Rosette; 5) Portugal: Orden des Infant Dom Henrique, Kreuz zum Großkreuz, Silber vergoldet und emailiert, am Bändchen mit aufgelegter goldfarbener Litze mit Rosette; 7) Föderative Republik Brasilien: Nationaler Orden vom Kreuz des Südens, Dekoration zum Großoffizier, Silber vergoldet und emailiert, am Bändchen mit aufgelegter gold- und silberfarbener Litze mit Rosette.

R 7 II Aus dem Nachlaß eines hohen Diplomaten!

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT
ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT

Los 9379



**ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT -
KONVOLUTE Konvolut aus ca. sieben Auszeichnungen aus der**

Schätzpreis:
25 €

ganzen Welt. Aus Chile, Kroatien, Kuba, Mexiko, Norwegen und Süd-Vietnam, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailiert, an korrekten Bändern bzw. Bandschnallen, die chilenische deutlich beschädigt, sonst in ordentlicher Erhaltung!

7 II; IV

Los 9380



**ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT -
KONVOLUTE Konvolut von ca. zehn Auszeichnungen aus der**

Schätzpreis:
25 €

ganzen Welt. Aus Frankreich, der Sowjetunion und der Tschechoslowakei, verschiedene Metalle, auch Silber (eine mit goldenen Medaillons), teils vergoldet, teils versilbert, teils emailiert, teils an Bändern bzw. an Band- oder Tragespangen, eine im Etui, in unterschiedlichen Erhaltungen.

10 II; II-III; III

Los 9381



**OBJEKTE DER GANZEN WELT - NICHT IDENTIFIZIERTE
OBJEKTE Nicht identifizierte Auszeichnung oder Abzeichen
"SPQR".** Bronzeguss, 113 x 75,8 mm, Kreuzchen der Krone etwas
verdreht, am älteren konfektionierten Schulterband.
Von großer Seltenheit II

Schätzpreis:
25 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN BELGIEN

Los 9382



**KÖNIGREICH BELGIEN Leopold-Orden [Ordre de Léopold -
Leopoldsorde] (1832).** 2. Modell (1839-1951), Bruststern zum
Großoffizier [Grand officier], Anfertigung der Firma C. J. Buls in
Brüssel (103, Marché aux Herres) bis 1868, 833/000 Silber
brillantiert und reperciert, Medaillon Gold feinst graviert und
emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, diese
mit Herstellerpunze "B" mit Lorbeerkrone und Punze der kleinen
Garantie für 833/000 Silber von 1831 bis 1868 ("Schwert"), mit
zwei seitlichen Fixierhaken. BWK1 188.
R I-II Seltene in dieser Ausführung des bedeutenden Brüsseler
Ordensherstellers aus dem zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts,
besonders in dieser hervorragenden Erhaltung!

Schätzpreis:
500 €

Los 9383



**KÖNIGREICH BELGIEN Leopold-Orden [Ordre de Léopold -
Leopoldsorde] (1832).** 1. Modell (1832-1839), Ritterkreuz mit
Schwertern [croix de Chevalier avec épées], Anfertigung der Firma
Gustave Wolfers & Fils in Brüssel (35, Rue de la Madelaine),
Ausführung mit Krone vom Typ "bombé large" in sehr plastischer
Gestaltung, 55,1 x 29,5 mm, Silber, Medaillons Gold, Avers mit
aufgelegtem Löwen, Revers mit "LRIRL" (!), emailliert, am
originalen Brustband, im originalen militärischen, mit goldfarbenem
Löwen bedruckten Etui von Wolfers. BWK1 200.
Von großer Seltenheit I-II Von großer Seltenheit in dieser frühen
Ausführung des 1. Modells aus den 1840er Jahren!

Schätzpreis:
300 €

Los 9384

**KÖNIGREICH BELGIEN Orden Leopolds II. [Ordre de Léopold II**

- Orde van Leopold II] (1900). 1) 3. Modell (mit zweisprachiger Medaillon-Umschrift (seit 1951), Offizierskreuz mit Schwertern, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am Brustband mit aufgelegter Rosette und gekreuzten goldenen Schwertern, im neuen, nicht zugehörigen, goldfarben bedruckten Etui von DeGreef in Brüssel; 2) 2. Modell (mit einsprachiger Medaillon-Umschrift - 1908-1951), Ritterkreuz mit Schwertern, Silber tlw. emailliert, am Brustband mit aufgelegten silbernen Schwertern, im neuen, nicht zugehörigen, goldfarben bedruckten Etui von DeGreef in Brüssel. Dazu: Niederlande: Oranien-Nassau-Orden [Orde van Oranje-Nassau] (1892), Silberne Verdienstmedaille, Silber, am Brustband, im goldfarben bedruckten Papp-Etui der Kanselarij der Nederlandse Orden. Sowie: Mitgliedsmedaille des Japanischen Roten Kreuzes, Silber, am japanisch konfektionierten Brustband, drei sowjetische Auszeichnungen an Pentagonal-Bandspangen und ein Abzeichen der portugiesischen Nationalen Republikanischen Garde [Guarda Nacional Republicana], Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, vertikal broschiert.

8 II

Schätzpreis:
25 €**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
BULGARIEN**

Los 9385



FÜRSTENTUM BULGARIEN (1878-1908) Orden "Für Bürgerliches Verdienst" [Оден "За Гражданска Заслуга"] (auch als "Zivil-Verdienstorden" bezeichnet) (1891). 2. Modell (mit sog. "eckiger" Zarenkrone - 1900-1918), Kreuz IV. Stufe, ältere, größere Ausführung, Buntmetall vergoldet und emailliert, am originalen Dreiecksband mit aufgelegter Rosette. BWK1 245. II Nach der Erlangung der vollständigen Unabhängigkeit Bulgariens und seiner Proklamation zum Zarentum im Jahre 1908 erfolgten bei den Insignien dieses Ordens keinerlei Änderungen; nur die Etuis zeigten jetzt entweder das sog. "große" oder "mittlere" Wappen ab 1908 oder das bekrönte Monogramm "Ф1" Zar Ferdinands I.

Schätzpreis:
50 €

Los 9386



FÜRSTENTUM BULGARIEN (1878-1908) Ehrenzeichen "Rotes Kreuz" [Почетни Знак "Чепвен Кръст"] (1885). 1. Modell (durchbrochen gearbeitet), 1. Ausgabe (mit normaler heraldischer Königskrone), Dekoration für Damen (!), Anfertigung der Firma Ludwig Schnitzspahn in Darmstadt, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, mit unkonfektioniertem Bandstück, im originalen, 1885 datierten, min. beriebenen Verleihungsetui von Schnitzspahn mit goldgeprägtem fürstlichem Wappen und Herstelleretikett auf dem Boden. BWK1 457 var.

Von großer Seltenheit II Es handelt sich hierbei nicht (!) um das Exemplar aus unserer eLive Auction 87 am 19. Mai 2025, das dort für ₣ 6.750,00 plus Aufgeld zugeschlagen wurde.

Schätzpreis:
1.000 €

Los 9387



ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944) Orden "St. Alexander"
[Орден "Св. Александър"] (1881). 2. oder 3. Modell (mit sog. "eckiger" Zarenkrone" - 1900-1918), leere Etui (ohne die Auszeichnung!) für ein Kreuz IV. Stufe, der Firma Fayolle-Pouleau in Paris (Galerie de Valois im Palais Royal) bis 1915, mit dem goldfarbenen Monogramm Zar Ferdinand I., berieben.
R II- Von diesem Hersteller sehr selten!

Schätzpreis:
10 €

Los 9388



ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944) Medaille "Für Verdienst"
[Медал "За Заслуга"] (1881). 4. Modell (mit dem älteren Portrait Zar Ferdinands I. - 1908-1924), Silberne Medaille, Silber, am späteren Dreiecksband. BWK1 25. Dazu: Frankreich, Zweites Kaiserreich: Medaille für den Italien-Feldzug [Médaille de la Campagne d'Italie] (1859), 3. Ausführung (definitive Form ohne Krone), Ausgabe mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", Silber, ohne Band. BWK 252a. Sowie: Ungarn, Titular-Königreich: Oberungarn-Erinnerungsmedaille [Felvidéki Emlékérem] (1938), Bronze, am nicht korrekten Dreiecksband. BWK3 54.

Schätzpreis:
10 €

3 II

Los 9389



ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944) Ehrenzeichen "Zarin Eleonore" [Почетни Знак "Царина Елеонора"] (1913). 1. Modell (mit den Jahreszahlen "1912-1913"), Ehrenzeichen in Silber, 900/000 Silber (!), tlw. emailliert, auf dem Revers Silberpunze "900", ohne Band. BWK1 95 var.
 II Das zweistufige (Gold und Silber) Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz während der Balkankriege wurde von Zar Ferdinand I. (1861-1948, reg. von 1887 bis 1918) am 15. August 1913 gestiftet (1. Modell). Nach Eintritt Bulgariens in den Ersten Weltkrieg wurde das Ehrenzeichen 1916 von Zar Ferdinand I. erneuert und bis 1918 verliehen (2. Modell).

Schätzpreis:
10 €

Los 9390



ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944) Konvolut von drei bulgarischen Auszeichnungen. Buntmetall, zwei versilbert, alle drei an sog. Kriegsbändern.

Schätzpreis:
25 €

3 II

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN DÄNEMARK

Los 9391



KÖNIGREICH DÄNEMARK Ehrenzeichen für Unteroffiziere der Armee [Hæderstegn for Underofficerer af Armeen] (1854). Kreuz für acht Dienstjahre, erste Ausgabe mit dem Monogramm "FVII" König Frederiks 7.s (1854-1863), am originalen alten Brustband. BWK2 97.

Schätzpreis:
10 €

II

Los 9392



KÖNIGREICH DÄNEMARK Ehrenzeichen für Unteroffiziere der Armee [Hæderstegn for Underofficerer af Armeen] (1854). Kreuz für sechzehn Dienstjahre, zweite Ausgabe mit dem Monogramm "CIX" König Christian 9.s, (1863/1864-1906) am originalen alten Kreuzband. BWK2 102.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9393



KÖNIGREICH DÄNEMARK Königliche Belohnungsmedaille [Kongelige Belønningsmedalje] (sog. "Lakaien-Medaille") (1865/1947). 4. Modell (mit dem Portait König Frederik 9.s - 1947-1972), Silberne Medaille mit Krone [Sølv medaljen med krone], Silber, an Damenschleife.
II Laut Stevnsborg (in STV05 S. 353, Nr. 2-209) wurden insgesamt 1.278 Exemplare dieser Medaille geprägt.

Schätzpreis:
10 €

Los 9394



KÖNIGREICH DÄNEMARK Königliche Belohnungsmedaille [Kongelige Belønningsmedalje] (sog. "Lakaien-Medaille") (1865/1972). 5. Modell (mit dem Portrait Königin Margrethe 2. - 1972-2004), Silberne Medaille [Sølv medalje], Silber, am dänischen Kreuzband mit Nadel, im originalen weißen Verleihungsetui.
I-II Laut Stevnsborg (in STV05 S. 356, Nr. 2-222) wurden zwischen 1972 und 1990 insgesamt 1.950 Exemplare dieser Medaille geprägt.

Schätzpreis:
10 €

Los 9395



KÖNIGREICH DÄNEMARK Medaille für Beteiligung am Krieg [Medaljerne für Detalgelse i Krigerne] (1875). Ausgabe für 1848-1850, Bronze, am Bügel mit Brustband; dazu: Ausgabe für 1864, Bronze, am dänischen Kreuzband. BWK2 141 und 142.

2 II

Schätzpreis:
10 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN FINNLAND

Los 9396



REPUBLIK FINNLAND (SEIT 1919) Ritterorden des Finnischen Löwen [Suomen Leijonan ritarikunta] (1942). Kommandeurszeichen [kommentajamerkki], Anfertigung der Firma A. Tillander in Helsinki, 830/000 Silber vergoldet und emailliert, auf der Öse mehrere Punzen, u. a. Herstellerpunze "A.T." und Silberpunze "813H", ohne Jahrespunze, am originalen alten konfektionierten Halsband mit Metallschließen, im originalen, mit goldfarbenem finnischem Löwen bedruckten Verleihungsetui von Tillander. BWK2 214; TI 3.3b; ZK2 689. Dazu: Ritterorden der Finnen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun ritarikunta] (1919), Medaille der Finnen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun mitali], Bronze, an Bandrahe, am Brustband, im silberfarben bedruckten Etui. BWK3 205.

2 II

Schätzpreis:
100 €

Los 9397



REPUBLIK FINNLAND (SEIT 1919) Ritterorden des Finnischen Löwen [Suomen Leijonan ritarikunta] (1942). Ritterzeichen 1.

Klasse [1. luokan ritarimerkki], Anfertigung wohl der Firma A. Tillander in Helsinki, 830/000 Silber vergoldet und emailiert, auf der Öse mehrere nicht identifizierbare verschmutzte Punzen, am originalen konfektionierten Brustband mit aufgelegter Rosette. BWK2 215. Dazu: Medaille "Pro Benignitate Humana" [Mitali ihmihillisesta aliudesta] (1945), Buntmetall, ohne Brustband. BWK2 53. Sowie: zwei finnische Abzeichen, versilbert, eines tlw. vergoldet, eines broschiert, das andere mit zwei Splinten.
4 II

Schätzpreis:
25 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN FRANKREICH

Los 9398



KÖNIGREICH FRANKREICH (RESTAURATION - 1814/15-1830) Königlicher und Militärischer Orden vom hl. Ludwig [Ordre Royal et Militaire de Saint Louis] (1693). 3. Modell (Regierungszeit König Ludwigs XVIII. und Karls X. - 1814-1830), 1. Ausführung (ohne Kügelchen an den Kreuzarm-Spitzen - ca. 1814-1816), Ritterkreuz [Croix de chevalier], 36,5 x 32,1 mm, französische Anfertigung zwischen 1814 und 1816, Gold emailliert, 11,3 g, zahlreiche min. Emaille-Chips auf Avers und Revers, Emaille-Malerei, ohne Punzierung, am kannelierten Bandring, am originalen alten, etwas verschmutzten Brustband. BWK2 517 var.
RR II-III Selten in dieser Ausführung ohne Kügelchen an den Kreuzarm-Enden!

Schätzpreis:
500 €

Los 9399



KÖNIGREICH FRANKREICH (RESTAURATION - 1814/15-1830) Königlicher und Militärischer Orden vom hl. Ludwig [Ordre Royal et Militaire de Saint Louis] (1693). 3. Modell (Regierungszeit König Ludwigs XVIII. und Karls X. - 1814-1830), 2. Ausführung (mit Kügelchen an den Kreuzarm-Spitzen - ca. 1815- 1830), Ritterkreuz [Croix de chevalier], 39,1 x 35,4 mm, Gold emailliert, 11,4 g, zahlreiche Haarrisse, Emaille-Chips und -Reparaturen durch weißen Lack auf Avers und Revers, Emaille-Malerei, ohne Punzierung, am kannelierten Bandring, am neuen Brustband. BWK2 517.
III-IV

Schätzpreis:
300 €

Los 9400



(ZWEITES) FRANZÖSISCHES KAISERREICH (1852-1870) St. Helena-Medaille [Médaille de Saint Hélène] (1857). Bronzene Medaille, Normalausführung, Bronze, etwas berieben, am originalen kurzen alten, tlw. zerschlissenen Brustband. BWK2 249. Dazu zwei weitere Exemplare, davon eines versilbert, deutlich berieben, und eine weitere Normalausführung, beide ohne Band.
3 II; II-III

Schätzpreis:
25 €

Los 9401



(DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre national de la Légion d'honneur] (1802). 11. Modell (mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1870-1951), Ritter-Dekoration, normale sog. "Ordonnanz"-Ausführung, 800/000 Silber, Medaillons Gold, emailliert, min. Abplatzungen in der Kranz-Überhöhung, auf dem Avers der Kranz-Schleife französische Garantie-Punze für 800er Silber ("Eberkopf") seit 1838, am Brustband. BWK2 583. Dazu: 13. Modell (mit einem oder drei Sternen auf dem Avers-Medaillon-Ring und Stiftungsdatum "2 FLOREAL AN X" auf dem Revers-Medaillon-Ring - seit 1962), Ritter-Dekoration, normale sog. "Ordonnanz"-Ausführung, Silber (geprüft!), tlw. vergoldet, emailliert, am Brustband. BWK2 597.

2 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9402



(DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre national de la Légion d'honneur] (1802). 11. Modell (mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1870-1951), Miniatur der Ritterdekoration in Luxus-Ausführung mit Steinen, Anfertigung eines nicht identifizierten französischen Juweliers, 27,3 x 17,9 mm, Gold emailliert, Silber, à jour besetzt mit 17 Diamanten in Altschliff und 13 Smaragd-Rosen, im Bandring Herstellerpünze "Waage S", zwei Garantiepünzen für Gold ("Adlerkopf") und eine Silberpünze "halber Eberkopf", am Bändchen mit Tragerahe, im zugehörigen, etwas beriebenen Etui.

I-II

Schätzpreis:
100 €

Los 9403



(DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) Erinnerungsmedaille für China 1900-1901 [Médaille Commémorative de Chine 1900-1901] (1902). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", im Rand punziert "ARGENT", am originalen alten Brustband mit Bandsprange "1900 CHINE 1901". BWK2 358.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9404



(DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) Konvolut von ca. zehn verschiedenen militärischen und zivilen Auszeichnungen. Verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils versilbert, drei tlw. emailliert, an korrekten Brustbändern, davon eines mit aufgelegter Rosette, in ordentlichen Erhaltungen. Dazu zwei belgische Auszeichnungen, jeweils Buntmetall versilbert, an Brustbändern.

12 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9405



(DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) Konvolut von ca. fünf Auszeichnungen eines französischen Kolonialsoldaten. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, eine versilbert, an korrekten Bändern, eine mit Sternchen und zwei mit Bandspangen "EXTREMES ORIENT" und "ALGERIE"; befestigt auf schwarzer Unterlage.

Schätzpreis:
10 €

5 II

Los 9406



(DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN KÖNIGREICH DAHOMEY: Orden des Schwarzen Sterns von Bénin [Ordre de l'Étoile Noir du Bénin] (1889/1896). Kommandeurskreuz [Croix de Commandeur], Anfertigung der Firma Arthur Bertrand in Paris, 800/000 Silber emailliert, auf dem Revers zwei min. alte, kaum sichtbare Abplatzungen im Stern, im Bandring Herstellerpünze und französische Silberpünze ab 1838 ("Eberkopf"), am konfektionierten, nicht getragenen Halsband. BWK1 11.
II Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde am 1. Dezember 1889 von König Toffa von Porto-Novo, später König von Dahomey, gestiftet. Durch Dekret vom 23. Mai 1896 wurde er als französischer Kolonialorden der Großkanzlei der Ehrenlegion unterstellt. Mit Dekret von Staatspräsident Charles de Gaulle von 3. Dezember 1963 wurde die Verleihung des Ordens zum 1. Januar 1964 eingestellt.

Schätzpreis:
75 €

Los 9407



(DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN KÖNIGREICH DAHOMEY: Orden des Schwarzen Sterns von Bénin [Ordre de l'Étoile Noir du Bénin] (1889/1896). Ritterkreuz [Croix de Chevalier], 800/000 Silber emailliert, eine Kreuzspitze min. vebogen, auf Avers und Revers insgesamt drei min. Abplatzungen in der blauen Emaille, in der Trage-Öse französische Silberpünze ab 1838 ("Eberkopf"), am neuen Brustband. BWK1 13.

Schätzpreis:
25 €

II

Los 9408



(DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN KAISERREICH

Schätzpreis:
75 €

ANNAM: Orden des Drachens von Annam [Nam Việt Long bội tinh

- 南越龍佩星 - Ordre du Dragon d'Annam] (1886). 2. Modell

(1896-1946), Offiziers-Dekoration [Minh nghĩa long tinh oder
Tướng trung long tinh - Officier] (4. Klasse [Đệ tứ hạng]),
französische Anfertigung, 800/000 Silber brillantiert und vergoldet,
Medaillon emailliert, unterhalb der Krone franz. Punze für 800er-
Silber von 1838 bis 1961 ("Eberkopf"), die Drachen-Überhöhung
Silber emailliert, am Brustband für eine präsiale Verleihung mit
aufgelegter Rosette

I-II Der fünfklassige (1. Klasse [Đệ nhất hạng], 2. Klasse [Đệ nhì
hạng], 3. Klasse [Đệ tam hạng], 4. Klasse [Đệ tứ hạng] und 5.

Klasse [Đệ ngũ hạng]) Zivil- und Militär- Verdienstorden wurde am
14. März 1886 von Kaiser Đồng Khánh [同慶] (1864-1889, reg. seit
1885) gestiftet und am 10. Mai 1896 in einen französischen zivilen
und militärischen Kolonialverdienstorden umgewandelt, der fortan
vom französischen Präsidenten auf Vorschlag des Kolonialministers
verliehen wurde. 1946 wurden die Verleihungen durch die
Franzosen eingestellt.

Los 9409



(DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN KÖNIGREICH

KAMBODSCHA: Orden von Kambodscha [ក្រឹងស្វ័យបស ព្រះរាជាណាចក្រកម្ពុជា - Ordre du Cambodge] (1864). 2. Modell (mit europäischer Königskrone - vor 1896-1975), Ritter-Dekoration [អសយបុរី - Assarith - Chevalier], französische Anfertigung, Silber brillantiert, Medaillon emailliert, tlw. vergoldet, am Brustband für eine sog. "metropolitane" Verleihung, an Trage-Rahe.

I-II Nachdem das Königreich 1863 ein französisches Protektorat geworden war, stiftete König Norodom I. (1834-1904, reg. seit 1860) am 8. Februar 1864 den fünfklassigen (Großkreuz [មហាសេវរដ្ឋមេត្ត - Maha Seriwat – Grand croix], Großoffizier [មហាសេនាមេត្ត - Mahasena – Grand-officier], Kommandeur [ថីបុទ្ទិន - Thibodin – Commandeur], Offizier [សេនា - Sena - Officier] und Ritter [អសយបុរី - Assarith - Chevalier]) allgemeinen Verdienstorden, dessen Statuten am 1. Januar 1865 veröffentlicht wurden. Zu einem unbekannten späteren Zeitpunkt (vor 1896) wurden die Ordens-Dekorationen von einer westlich gestalteten Krone überhöht. Mit Dekret vom 10. und 23. Mai 1896 übertrug der französische Staatspräsident Felix Faure (1841-1899, im Amt seit 1895) die Verwaltung des Ordens, nunmehr ohne die Bezeichnung "royal", an die Großkanzlei der Ehrenlegion in Paris, wodurch er ein französischer Kolonialorden wurde. Weitere Festlegungen erfolgten durch ein präsidiales Dekret vom 12. Januar 1897. Mit Dekret vom 5. Dezember 1899 wurde für die durch den französischen Staatspräsidenten ausgesprochenen Verleihungen ein neues Ordensband (weiß mit orangenen Seitenstreifen) eingeführt, das als "metropolitane" Band bezeichnet wurde. Die durch den König von Kambodscha ausgesprochenen Verleihungen wurden weiterhin am bisherigen roten Band mit grünen Seitenstreifen verliehen. Mit Dekret vom 25. August 1948 wurde unter König Norodom Sihanouk (1922-2012, König von 1941 bis 1955 und von 1993 bis 2004) die Verwaltung wieder nach Kambodscha übertragen, der Orden somit wieder ein rein kambodschanischer Orden. Die Regierung des Demokratischen Kambodscha schaffte den Orden 1975. In Folge der Rückkehr Norodom Sihanouks nach Kambodscha als König wurde der Orden mit königlichem Dekret Nr. 1095/01 vom 5. Oktober 1995 wieder errichtet, wobei die Insignien nunmehr von der kambodschanischen Königskrone überhöht sind.

Schätzpreis:
75 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN GROSSBRITANNIEN

Los 9410



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Der sehr bedeutende Orden des Britischen Empires

[The Most Excellent Order of the British Empire] (1917). 2. Modell (mit Portrait König Georges V. und Queen Marys - seit 1937), militärische Abteilung, Kreuz der Inhaber [Member - M.B.E.], 925/000 Silber, am Brustband mit Tragespange, diese auf dem Revers bezeichnet "STERLING". MY31 16.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9411



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Imperiale Dienst-Medaille [Imperial Service Medal] (1902).

Zwei Exemplare des 5. Modells (Kopf von Königin Elizabeth II. (1953-2022), 2. Ausgabe (mit "DEI:GRATIA" - seit 1955), Anfertigungen der Königlichen Münze [Royal Mint], Silber, mit Trägernamen "ERIC FOSTER" bzw. "WILFRED FOSTER" auf dem Rand, jeweils am originalen Brustband mit Tragespange, jeweils im goldfarben bedruckten Originaletui der Königlichen Münze. MY31 29.

Schätzpreis:
10 €

R 2 I-II Es handelt sich hierbei um eine sog. Familiengruppe [family group] von Vater und Sohn, die beide die gleiche Auszeichnung verliehen bekommen haben. Solche Familiengruppen sind nicht häufig zu finden.

Los 9412



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Militärische allgemeine Feldzugs-Medaille [Military General Service Medal] (1847).

Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.WYON R A", mit Trägername auf dem Rand "FRIDERICH TEUTEBERG, 2nd LINE Bn. K.G.L.", mit sechs Gefechtsspangen "CIUDAD RODRIGO", "SALAMANCA", "VITTORIA", "ST SEBASTIAN", "NIVELLE" und "NIVE", ohne Band. MY31 98. Dazu: Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silberne Medaille, Silber, auf dem Rand Trägername "WILLIAM S. HORNE", Öse und Bandring ergänzt, ohne Band. MY31 168.

Schätzpreis:
1.000 €

2 II Für die Originalität der Randprägung und der korrekten Kombination der Bandspangen zu den jeweiligen Namen kann leider keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the naming nor for the correct combination of the bars with the respective name!]. Laut Hayward, Birch und Bishop (in BM7 S. 173) haben nur 70 Mitglieder des 2nd Line Battalions der King's German Legion die Gefechtsspangen "CIUDAD RODRIGO", "SALAMANCA", "VITTORIA", "ST SEBASTIAN", "NIVELLE" und "NIVE" erhalten.

Los 9413



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Baltikum-Medaille [Baltic Medal] (1856).

Von William Wyon (1795-1851) und Leonard Charles Wyon (1826-1891), Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", auf dem Revers "L.C. WYON SC", ohne Trägernamen auf dem Rand, ohne Band. MY31 118.

Schätzpreis:
50 €

II

Los 9414



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854).

Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", auf dem Revers "B. WYON SC", mit Randprägung "G. PRETTY. 38th REGt.", mit drei Bandspangen "ALMA", "INKERMANN" und "SEBASTOPOL", am neuen Band. MY31 119.

Schätzpreis:
200 €

II Laut Hayward, Birch und Bishop (in BM7 S. 273 f.) hat das 38. Regiment an den Gefechten von Alma, Inkermann und Sebastopol teilgenommen.

Los 9415



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Nur die Medaille (ohne Tragevorrichtung!), von William Wyon (1795-1851) und Benjamin Wyon (1802-1858), Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", auf dem Revers "B. WYON SC", ohne Trägernamen auf dem Rand, Tragespuren, zwei Randdellen. MY31 119.

II Exemplare ohne Trägernamen auf dem Rand sind in der Regel an nicht-britische, meist französische Kriegsteilnehmer unter britischem Oberbefehl verliehen worden.

Schätzpreis:
25 €

Los 9416



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Von William Wyon (1795-1851) und Benjamin Wyon (1802-1858), Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", auf dem Revers "B. WYON SC", mit möglicherweise privater Randprägung "L.F.CONTE, JOSEPH" und "4. HUSSARDS", am späteren Brustband, mit Bandspange "SEBASTOPOL". MY31 119.

II Laut Hayward, Birch und Bishop (in BM7 S. 273 f.) hat das 4. Husaren-Regiment an den Gefechten von Alma, Inkermann und Sebastopol teilgenommen.

Schätzpreis:
75 €

Los 9417



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Von William Wyon (1795-1851) und Benjamin Wyon (1802-1858), Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", auf dem Revers "B. WYON SC", ohne Trägernamen auf dem Rand, mit zwei Randdellen, am alten, aber wohl späteren Brustband, mit Bandspange "SEBASTOPOL". MY31 119.

II Exemplare ohne Trägernamen auf dem Rand wurden in der Regel an nicht-britische, meist französische Kriegsteilnehmer unter britischem Oberbefehl verliehen.

Schätzpreis:
50 €

Los 9418



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Von William Wyon (1795-1851) und Benjamin Wyon (1802-1858), Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", auf dem Revers "B. WYON SC", mit möglicherweise privater Randprägung "A. METAYER AU 61, DE LIGNE", am originalen alten, etwas zerschlissenen Brustband der französischen Medaille für den Feldzug in Italien (1859), mit Bandspange "SEBASTOPOL". MY31 119.

II

Schätzpreis:
50 €

Los 9419

**VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Ägypten-Medaille [Egypt Medal] (1882).**

Undatierte Ausgabe, Avers von Leonard Charles Wyon (1826-1891), Revers von J. Pinches, auf dem Avers im Halsabschnitt Stempelscheider-Signatur "L.C.WYON", min. Randdellen, ohne Trägernamen, am neuen modernen Brustband. MY31 121.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9420

**VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Südafrika-Medaille [South Africa Medal] (1879).**

Von William Wyon (1795-1851), Silber, auf dem Avers im Halsabschnitt Stempelscheider-Signatur "W.WYON", ohne Trägername, am älteren, aber späteren Brustband. MY31 127.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9421

**VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Ost- und-Westafrika-Medaille [East and West Africa Medal] (1892).**

Avers von Leonard Charles Wyon (1826-1891), Revers von Sir Edward John Poynter, 1st Baronet GCVO (1836-1919), Silber, auf Avers Stempelschneider-Signatur "L. WYON", mit Trägernamen auf dem Rand "F. HULBERT, ORDy., H.M.S. St. GEORGE", mit Bandspange "WITU 1890", am neuen Band. MY31 137.

II Laut Hayward, Birch und Bishop (in BM7 S. 367) hat das Dampfsegelschiff der Emerald-Klasse "H.M.S. Turquoise" an der Strafexpedition im ostafrikanischen Sultanat Wituland im Oktober 1890 teilgenommen, wofür insgesamt 148 Ost- und-Westafrika-Medaillen mit der Gefechtsspange "WITU 1890" verliehen wurden.

Schätzpreis:
100 €

Los 9422

**VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Ost- und-Westafrika-Medaille [East and West Africa Medal] (1892).**

Avers von Leonard Charles Wyon (1826-1891), Revers von Sir Edward John Poynter, 1st Baronet GCVO (1836-1919), Silber, auf Avers Stempelschneider-Signatur "L. WYON", mit Trägernamen auf dem Rand "H.CLAYTON. H.M.S.TURQUOISE.", mit Bandspange "BENIN 1897", am neuen, nicht korrekten Band der Allgemeinen Afrika-Einsatz-Medaillen (1902). MY31 137.

II Laut Hayward, Birch und Bishop (in BM7 S. 372) hat der Kreuzer 1. Klasse "H.M.S. St. George" an der Strafexpedition gegen Ovonramwen Nogbaisi, Oba des Königreichs Benin (reg. von 1888 bis 1897) in Westafrika im Jahre 1897 teilgenommen, wofür insgesamt 825 Ost- und-Westafrika-Medaillen mit der Gefechtsspange "BENIN 1897" verliehen wurden.

Schätzpreis:
100 €

Los 9423



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Ost- und-Westafrika-Medaille [East and West Africa Medal] (1892). Avers von Leonard Charles Wyon (1826-1891), Revers von Sir Edward John Poynter, 1st Baronet GCVO (1836-1919), Silber, auf Avers Stempelschneider-Signatur "L. WYON", mit Trägernamen auf dem Rand "PTE. KWAMOAH GRUNSHI, G.C.C.", mit Bandspange "1897-1898", am neuen Band. MY31 137.

II Laut Hayward, Birch und Bishop (in BM7 S. 373) hat die Gold Coast Constabulary (G.C.C.) zwischen 1897 und dem 14. Juni 1898 an Expeditionen in das Hinterland von Lagos (in Nigeria) und den nördlichen Territorien der Goldküste (das heutige Ghana in Westafrika) teilgenommen, wofür insgesamt 897 Ost- und-Westafrika-Medaillen mit der Gefechtsspange "1897-1898" verliehen wurden, welche im Jahre 1900 autorisiert wurde.

Schätzpreis:
100 €

Los 9424



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Indien-Medaille [India Medal] (1896). 1. Ausgabe (mit dem Portrait Königin Victorias), Revers von George William de Saulles (1862-1903), Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Zeichen "T.B.", auf dem Avers etwas angelaufen, mit Trägernamen auf dem Rand "4313 Pte. J. Ferguson 2nd: 13n. Arg.: Suth dHighrs:", mit Bandspange "PUNJAB FRONTIER / 1897-98", am Band. MV31 142.

II Laut Hayward, Birch und Bishop (in BM7 S. 392) hat das Argyll and Sutherland Highland Regiment in den Jahren 1897 und 1898 in der 2. Brigade der Mohmand Field Force unter dem Kommando von Generalmajor Edmond Roche Elles CB (1848-1934) an der Sicherung der Punjab-Grenze teilgenommen.

Schätzpreis:
100 €

Los 9425



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Südafrika-Medaille der Königin [Queen's South Africa Medal] (1899). Von George William de Saulles (1862-1903), 1. Typ (auf dem Revers Lorbeerkrone bei "R" in "AFRICA", 2. Ausgabe (ohne Jahreszahlen), Silber, auf Avers und Revers Stempelschneider-Signatur "G.W.de Saulles", mit Trägernamen auf dem Rand "5466 Pte J. COUSINS, W. YORKSHIRE REGt", mit sechs Bandspangen "TUGELA HEIGHTS", "ORANGE FREE STATE", "RELIEF OF LADYSMITH", "TRANSVAAL", "LAING'S NEK" und "SOUTH AFRICA 1901", am wohl späteren Band, zusammen mit 14-seitiger Dokumentation, die u. a. die Korrektheit der Bandspangen belegt. MY31 150.

II

Schätzpreis:
100 €

Los 9426



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Allgemeine Afrika-Einsatz-Medaille [Africa General Service Medal] (1902). 3. Modell (mit dem Portrait Königin Elizabeth II. - 1955), Silber, mit Randname "F.737 CON.S.T.KIPSIGER BWASTOYE.", mit Bandspange "KENYA", Silber, am neuen Band. MY31 161.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9427



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLÄND 1914-15 Stern [1914-15 Star] (1918). Bronze, auf dem Revers Trägername "93749 / S. STH. W. DUNBAR / R.F.A.", am neuen Band; MY31 167. Dazu: Imperiale Dienst-Medaille [Imperial Service Medal] (1902), 5. Modell (mit Portrait Königin Elizabeth II.), 2. Ausgabe (mit ". . . DEI GRATIA . . ."), Silber, mit Trägernamen auf dem Rand "ARTHUR PARKER", am Band mit Tragespange, im goldfarben bedruckten Originaletui der Royal Mint; MY31 167. Sowie: Medaille zum Diamantenen Thronjubiläum [Diamond Jubilee Medal] (2012), Nickel versilbert, mit rundem Rand (!), am Band; BY31 318A (für diese Medaille keine Gewährleistung auf Originalität!).

3 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9428



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLÄND Allgemeine Feldzugs-Medaille [General Service Medal] (1918-1962). 6. Ausgabe (mit dem Portrait von Königin Elizabeth II. und ". . . DEI GRATIA . . ." - 1954-1962), von Edward Carter Preston (1885-1965), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "E.Cr.P.", mit Trägernamen auf dem Rand "4174745 S.A.C.M.DE BOLTZ R.A.F.", mit Bandsprang "CYPRUS", am Band mit Tragespange. MY31 174xiv.
II Die Medaille mit der Bandsprang "CYPRUS" wurde für den Zypern-Einsatz vom 1. April 1955 bis zum 18. April 1959 verliehen.

Schätzpreis:
50 €

Los 9429



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLÄND Atlantik-Stern [Atlantic Star] (1945). Bronze, am Band. Dazu: Burma Star, Bronze, mit Band des Air Crew Europe Stars. MY31 178, 182.
II Exemplare aus unser eLive Auction 87 am 19. Mai 2025, Kat.-Nr. 5504.

Schätzpreis:
10 €

Los 9430



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLÄND Korea-Medaille [Korea Medal] (1951). Britische Ausgabe, Kupfer-Nickel-Legierung, mit Trägernamen auf dem Rand "L/SFX.788 743 S.ROSE L.A.M.(E).R.N.", zusammen mit Korea-Medaille der Vereinten Nationen [United Nations Korea Medal] (1950), Bronze, an neuen Bändern, aufgezogen auf Karton. MY31 195, 197.
II

Schätzpreis:
25 €

Los 9431



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLÄND Allgemeine Feldzugs-Medaille [General Service Medal] (1964). Von Thomas Humphrey Paget (1893-1974), Silber, mit Trägernamen auf dem Rand "24033355 CPL.R.T.WHITE 1 QUEENS", mit Bandsprang "NORTHERN IRELAND", am Band mit Tragespange. MY31 198vi.
II Die Medaille mit der Bandsprang "NORTHERN IRELAND" wurde und wird für den Einsatz in Nordirland ab dem 14. August 1969 verliehen.

Schätzpreis:
50 €

Los 9432



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Allgemeine Feldzugs-Medaille [General Service Medal] (1964). Von Thomas Humphrey Paget (1893-1974), Silber, mit Trägernamen auf dem Rand "24307812 LCPL M J RUTTER REME", mit Bandspange "NORTHERN IRELAND", am Band mit Tragespange. MY31 198vi.

II Die Medaille mit der Bandspange "NORTHERN IRELAND" wurde und wird für den Einsatz in Nordirland ab dem 14. August 1969 verliehen.

Schätzpreis:
50 €

Los 9433



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Irak-Medaille [Iraq Medal] (2004). Avers von David Wynne (1926-2014), Revers von Major (Retd.) Atkinson vom Army Medal Office, Kupfer-Nickel-Legierung, mit Trägernamen auf dem Rand "25077787 LBDR G M BARR RA", ohne Bandspange, am Band mit Tragespange. MY31 204Bii.

R II Die Medaille wurde gestiftet mit Defence Council Instruction Joint 34/04 vom 23. Februar 2004. Sie wurde verliehen für die Teilnahme am Feldzug im Irak Januar bis August 2003 (laut wikipedia Mai 2011), besonders an der Operation TELIC im März und April 2003.

Schätzpreis:
75 €

Los 9434



GROSSBRITANNIEN - FREIMAURER Freimaurer-Bijou einer britischen Loge zum Diamantenen Thronjubiläum König Viktorias 1897 [Freemason's Badge of a Lodge for the Diamond Jubilee 1897] (1897). Anfertigung der Firma Kenning & Son in London, Silber vergoldet und tlw. emailliert, besetzt mit Similisteinen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "KENNING / LONDON" und unleserliche Herstellerpunze, ohne Bandring und ohne Band. KÜ235 8701.

II

Schätzpreis:
10 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
ITALIEN

Los 9435



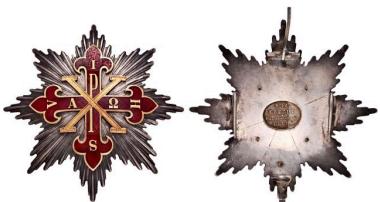
ITALIEN Silberner, wohl sardinischer Rosenkranz laut Angabe aus dem 17. (18.) Jahrhundert; Geschenk für Bundespräsident Lübke.

Wohl lokale sardinische Handarbeit laut Angabe aus dem 17. (18.) Jahrhundert, Silber, mit 53 geschliffenen roten Glasperlen, mit Anhängern und großem Medaillon, montiert hinter Glas im geschwungenen Barockrahmen, auf dem Revers Etikett mit der Beschreibung: "Rosenkranz aus dem 17. Jahrhundert. / Geschenk des Landesfremdenverkehrsamtes von / Sardinien an den Herrn Bundespräsidenten. / Übergeben durch Präs.d.Landesverkehrsamtes, / Herrn Michele Romagnino und Herrn Generaldir.Dr. Giuseppe Loi in Begleitung / des Leiter des Staatl.Italienischen Fremden- / verkehrsamtes in Düsseldorf, Herrn Bonvecchio / am 15. Februar 1962".

Von großer Seltenheit II Aus dem Nachlaß von Bundespräsident Heinrich Lübke (1894-1972, im Amt von 1959 bis 1969). Am 15. Februar 1962 besuchten Michele Romagnino (1906-1968), Präsident des Landesfremdenverkehrsamtes von Sardinien, und Dr. Giuseppe Loi, dessen Generaldirektor, in Begleitung von Claudio Bonvecchio (1927-2006), Leiter des Staatlichen Italienischen Fremdenverkehrsamtes in Düsseldorf, Bundespräsident Lübke in der Villa Hammerschmidt in Bonn und überreichten diesen antiken, wohl sardinischen Rosenkranz im Barockrahmen als Geschenk.

Schätzpreis:
200 €

Los 9436



**ITALIEN, KÖNIGLICHES HAUS BOURBON-BEIDE SIZILIEN
(SEIT 1861) Geheiligter Militärischer Konstantinischer Ritterorden**

vom hl. Georg [Sacro Militare Ordine Constantino di San Giorgio] ((313/1190) 1545/1698/1731/1759). Bruststern der Ritter (bis 1943), 76,5 x 76,4 mm, Anfertigung der Firma Kréty in Paris (no. 46, Palais Royal) wohl aus dem ersten Dritt des 20. Jahrhunderts, Silber, Auflage Gold ziseliert und emailliert, auf dem Revers befestigt mittels vier runder Splinte, 55,9 g, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK3 130 var.

RR I-II Mit echt goldener Auflage in dieser Form selten!

Der Legende nach geht der Orden zurück auf eine im Jahre 313 vom römischen Kaiser Konstantin I. dem Großen (274-337, reg. seit 306) gegründete Miliz zum Schutze des Labarums (kaiserliche Standarte mit dem Christus-Monogramm "XP"), die 1190 vom byzantinischen Kaiser Isaak II. Angelus (1156-1204, reg. von 1185 bis 1195 und ab 1203) als militärischer Orden wiedergestiftet worden sein soll.

Der aus einer albanischen adeligen Familie stammende Andrea (Engjëlli) Angelo „Flavio Comneno Fürst der Achaia, von Mazedonien und Thessalien, Herzog und Graf von Drivasto und Durazzo“ (gest. 1580), der seine Herkunft auf die byzantinische Dynastie der Angelos Comnenos zurückführte, gründete ca. 1545 zusammen mit seinem Bruder Paolo den Geheiligten Militärischen Konstantinischen Ritterorden vom hl. Georg. Papst Julius III. (bürgerlich: Giovanni Maria Ciocchi del Monte – 1487-1555, Papst seit 1550) bestätigte mit apostolischem Breve „Quod alias“ Andreas Abkunft und die Würde des Großmagisteriums des Ordens für ihn und seine Nachkommen.

Dessen siebter Nachfolger Giovanni Andrea II. Angelo Flavio Comneno, Fürst von Mazedonien, Kilikien und Thessalien, Herzog und Graf von Drivasto und Durazzo (1634-1703) trat („verkaufte“) als letztes lebendes männliches Mitglied seiner Familie 1698 das Großmagisterium ab an Francesco Farnese, Herzog von Parma und Piacenza (1678-1727, reg. seit 1694), was von Papst Innozenz XII. (bürgerlich: Antonio Pignatelli di Spinazzola – 1615-1700, Papst seit 1691) mit dem apostolischen Breve „Sincræ fidei“ vom 24. Oktober 1699 approbiert wurde.

Mit dem Tod von Antonio Farnese, letzter Herzog von Parma und Piacenza aus dem Hause Farnese (1679-1731, reg. seit 1727) im Jahre 1731 ging das Herzogtum Parma und Piacenza und damit auch das Großmagisterium des Ordens an seinen Großneffen Don Carlos Sebastián de Borbón y Farnesio, Infant von Spanien (1716-1788 – von 1731 bis 1735 als Carlo I. Herzog von Parma und Piacenza, von 1735 bis 1759 König von Sizilien und von Neapel, als Carlos III. seit 1759 König von Spanien) über. 1759 übertrug er die Königreiche Sizilien und Neapel und das Großmagisterium des Ordens an seinen dritten Sohn Don Ferdinand (I.) (1751-1825, reg. ab 1816 als König beider Sizilien).

Auch nach der Annektion des Königreichs beider Sizilien durch das Königreich Italien 1860 bzw. der Auflösung der sizilianischen

Schätzpreis:
500 €

Exilregierung in Rom 1870 bestand und besteht der Orden weiter unter dem Großmeistertum des Oberhaupts der königlichen Familie der Bourbonen beider Sizilien, allerdings seit 1960 in zwei unterschiedlichen Zweigen, der französischen und der spanischen „Oboedienz“.

Los 9437



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia] (1868). Bruststern zum Großkreuz [placca die Gran Croce], besondere Ausführung mit teils geschwärzten Strahlen (!), Anfertigung eines nicht identifizierten, wohl italienischen Herstellers, wohl aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, 78,8 x 79,4 mm, Silber, tlw. brillantiert, Medaillon und Adler Gold, tlw. brillantiert, emailliert, auf dem Revers insgesamt mittels sechs runden Splinten befestigt, sieben Perlen der Eisernen Krone min. kaum sichtbar gechippt, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK3 809 var.var.

Von großer Seltenheit I-II Frühes Exemplar, in dieser Ausführung von großer Seltenheit!! - Exemplar unserer eLive-Auction 71 am 12. und 13. Mai 2022, Kat.-3943.

Schätzpreis:
500 €

Los 9438



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia] (1868) Offizierskreuz [Croce di Ufficiale], größere Ausführung, Gold emailliert, am konfektionierten originalen Brustband mit aufgelegter Rosette. BWK3 813; ZK2 1373.

II

Schätzpreis:
50 €

Los 9439



ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946) Verdienstorden der Italienischen Republik [Ordine "Al Merito" della Repubblica Italiana] (1951). 1. Modell (1951-2001), Kommandeurskreuz [Croce di Commendatore], Normalausführung, Lieferung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, Silber vergoldet und emailliert, Sternchen Buntmetall vergoldet, mit originalem konfektioniertem, ungetragenem Halsband, zusammen mit Knopfloch-Rosette mit Auflage im originalen, mit goldfarbenem Staatswappen bedruckten Verleihungsetui von Cravanzola, mit gelöstem Deckel. ZK2 1424.

II

Schätzpreis:
50 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN LETTLAND

Los 9440



(ERSTE) REPUBLIK LETTLAND (1918-1940) Orden der Drei Sterne [Triju Zvaigžņu ordenis] (1924). Erste Ausgabe (1924-1940), Kleinod zur I. Klasse - Kommandeur des Großkreuzes [I. šķiras - lielkrusta komandieris], Silber vergoldet und emailliert, die drei aufgelegten Sterne im Avers-Medaillon Gold, auf Avers und Revers jeweils größerer Emaille-Chip, in der Agraffe mehrfach unleserlich punziert, fest vernäht mit dem originalen, konfektionierten Schulterband, ohne Bruststern, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui mit leicht gelöstem Deckel. BWK3 19.

II-III

Schätzpreis:
200 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
LUXEMBURG

Los 9441



GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG Orden der Eichenkrone
[Ordre de la Couronne de Chêne] (1841). 1. Modell (1841-1858), Großkreuz-Set [Grand croix], Anfertigung der Firma A. Moussault in Amsterdam bestehend aus: Kleinod zum Großkreuz, Ausführung mit aufgelegtem Monogramm „W“, Gold, und separat aufgelegter Krone, Gold tlw. emailliert, auf dem Avers- und Revers-Medaillon, 65,0 x 59,7 mm, Gold emailliert, Gewicht 44,0 g, im Zylinder Herstellerpunze „A + M“ und eine weitere, nicht identifizierte Punze („schreitender Löwe nach links“?), zusammen mit dem originalen alten konfektionierten, mehrfach gefalteten, tlw. etwas schadhaftem und minimal verfleckten Schulterband, und Brustkreuz, 1. Modell (Kreuzform – 1841-1858), 833/000 Silber brillantiert, Auflage Gold, auf dem Revers mittel vier Kugelnieten befestigt, feinst graviert und emailliert, Ausführung mit aufgelegtem Monogramm „W“, Gold, und separat aufgelegter Krone, Gold tlw. emailliert, Chip in der roten Emaille des Medaillon-Rings und mehrere Chips und Abplatzungen in der grünen Emaille des Eichenkranzes, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, diese mit Herstellerpunze „A + M“, Silberpunze „Schwert“ von 1814 bis 1953, und französische Einfuhrpunze von 1893 bis 1970 ("Schwan"). BWK3 32, 33 (35).

Von großer Seltenheit 2 I.-II; II-III Als vollständiges Set des 1. Modells von allergrößter Seltenheit. - Der Orden wurde mit Königlich-Großherzoglichem Beschuß vom 29. Dezember 1841 von Willem II., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg (1792-1949, reg. seit 1840) nach dem Vorbild des russischen Kaiserlichen Ordens des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] als vierklassiger (Großkreuz [Gran croix], Ritter vom Stern [Chevalier de l'étoile], Kommandeur [Commandeur] und Ritter [Chevalier]) allgemeiner Verdienstorden für das Großherzogtum Luxemburg gestiftet. Im Februar 1858 reorganisierte König-Großherzog Willem III. (1817-1890, reg. seit 1849) den Orden. So wurde für das Großkreuz ein eigener, achtstrahliger Bruststern eingeführt, die Klasse der Ritter vom Stern in Großoffizier [Grand officier] umbenannt, sowie die Offiziersklasse und die dreistufige (Gold, Silber und Bronze) affilierte Verdienstmedaille gestiftet. Laut Mulder und Christiaans (in MLX S. 171 ff.) wurde das Großkreuz zwischen Januar 1842 und Januar 1858 insgesamt nur 155-mal verliehen. In diesem Werk finden sich auch Informationen zur frühen Geschichte des Ordens.

Schätzpreis:
4.000 €

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN**

Los 9442



SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN (RITTER- UND HOSPITALORDEN VOM HL. JOHANNES ZU JERUSALEM, VON RHODOS UND VON MALTA) Ritterorden für Maltesisches Verdienst [Militaris Ordo Equitum Melitense Benemerenti - Ordine Cavalleresco al Merito Melitense] (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt). Set der drei Verdienstmedaillen mit Schwertern in Gold, in Silber und in Bronze, jeweils Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. verkupfert, an Brustbändern für Herren. ZK2 4735 var., 4736 var. und 4737 var.
II

Schätzpreis:
25 €

Los 9443



SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN - VERDIENSTORDEN UND EHRENZEICHEN Einsatzmedaille des Internationalen Notfallkorps des Malteserordens (ECOM - Emergency Corps Orden of Malta). Buntmetall bronziert, am Originalband mit Bandsprang "KOSOVO 1999", an Nadel.
II ECOM wurde 1992 durch den Souveränen Malteserorden aus dem deutschen Auslandsdienst und mehreren weiteren nationalen Assoziationen des Malteserordens gegründet. Der Auftrag von ECOM war es, nach Naturkatastrophen oder in sonstigen Krisensituationen, wie beispielsweise im Jahr 1999 in Kosovo oder 2003 nach dem Erdbeben in Bam (Iran), Hilfe zu leisten. Nach dem Tsunami 2004 in Süd- und Südost-Asien wurde Malteser International 2005 als das internationale Hilfswerk des Malteserordens für humanitäre Hilfe gegründet. Die Einsatzmedaille der Malteser International wurde bereits verliehen für den Einsatz beim Tsunami 2004.

Schätzpreis:
25 €

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
MONACO**

Los 9444



FÜRSTENTUM MONACO Orden des hl. Karl [Ordre de Saint-Charles] (1852). Bruststern zum Großkreuz [grand-croix] oder zum Großoffizier [grand officier] (seit 1863), dritte Ausgabe (mit drei Sternen im Medaillon-Ring - seit 1863), wohl französische Anfertigung wohl aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, 92,2 x 90,9 mm, Silber brillantiert, Auflagen Gold, tlw. graviert, emailliert, auf dem Revers mittels vier Splinten verstiftet, min. Abplatzungen in der grünen Emaille des Lorbeerkränzes, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK3 17 oder 19.
II Der Orden wurde von Fürst Charles III. (1818-1889, reg. seit 1856) durch Ordonnanz Nr. 56 vom 15. März 1858 als zunächst dreiklassiger (Großkreuz, Kommandeur und Ritter) allgemeiner Verdienstorden gestiftet. Durch Ordonnanz vom 16. Januar 1863 wurde er auf fünf Klassen (Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) erweitert. In dieser Form wird er auch heute noch verliehen.

Schätzpreis:
500 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
NIEDERLANDE

Los 9445



VEREINIGTES KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE (1815-1830) BZW. KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE Orden von Oranien-Nassau [Orde van Oranje-Nassau] (1892). Großkreuz [Grootkruis] -Set, Anfertigung der Rijksmunt Utrecht [Niederländische Reichsmünze zu Utrecht], bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Durchmesser 83,5 mm, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Herstellerpunze unterhalb des Nadelhakens, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, zusammen mit Knopfloch-Rosette im goldfarben bedruckten, beriebenen Originaletui der Kanselarij der Nederlandse Orden 's-Gravenhage. BWK3 197, 198.
2 I-II Gestiftet am 4. April 1892 von der Regentin und Königinwitwe Emma (1858-1934) im Namen ihrer Tochter, Königin Wilhelmina (1880-1962, reg. von 1890 bis 1948), als fünfklassiger allgemeiner Verdienstorden, dem eine dreistufige Medaille affiliert ist. Für militärische Verdienste wird der Orden mit gekreuzten Schwertern verliehen.

Schätzpreis:
1.000 €

Los 9446



VEREINIGTES KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE (1815-1830) BZW. KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE Orden von Oranien-Nassau [Orde van Oranje-Nassau] (1892). Großkreuz [Grootkruis] -Set, Anfertigung der Firma J. M. J. van Wielik in Den Haag, bestehend aus: Kleinod zum Großkreuz, Gold (!) emailliert, 25,9 g, in der Öse Herstellerpunze "WH", mit originalem alten, niederländisch konfektionierten Schulterband, und Bruststern, 833/000 Silber, Medaillon Gold emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, diese mit Herstellerpunze "WH" und Silberpunze „Schwert“ von 1814 bis 1953, im originalen orangefarbenen, mit goldfarbenem Wappen bedruckten, etwas beriebenen Verleihungsetui von van Wielik. BWK3 207, 208.
2 I-II Gestiftet am 4. April 1892 von der Regentin und Königinwitwe Emma (1858-1934) im Namen ihrer Tochter, Königin Wilhelmina (1880-1962, reg. von 1890 bis 1948), als fünfklassiger allgemeiner Verdienstorden, dem eine dreistufige Medaille affiliert ist. Für militärische Verdienste wird der Orden mit gekreuzten Schwertern verliehen.

Schätzpreis:
2.000 €

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
NORWEGEN**

Los 9447



KÖNIGREICH NORWEGEN, PERSONALUNION MIT SCHWEDEN (BIS 1905) Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden [Kongelige Norsk St. Olavsorden] (1847). 1. Modell (in den Kreuzwinkeln Monogramme König Oskars I. - 1847-1906), Militärisches Ritterzeichen [militært Riddertegn], Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm zwischen 1872 und 1882 (mit breiter Krone), 750/000 (18 ct) Gold, tlw. feinst ziseliert und graviert, emailliert, am originalen langen Bandstück, im Etui für das Ritterzeichen 1. Klasse des schwedischen Wasaordens von Carlman. BWK3 81.

R II

Schätzpreis:
300 €

Los 9448



(SELBSTSTÄNDIGES) KÖNIGREICH NORWEGEN (SEIT 1905) Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden [Kongelige Norsk St. Olavsorden] (1847/1906). 2. Modell (mit einem Löwen über der Krone - 1906-1937), Miniatur des Ordenskreuzes, Gold emailliert, 2,0 g, ohne Bändchen.

II

Schätzpreis:
50 €

Los 9449



(SELBSTSTÄNDIGES) KÖNIGREICH NORWEGEN (SEIT 1905) Erinnerungsmedaille S. M. des Königs [H. M. Kongens Erindringsmedalje] (1906). 3. Modell (mit dem Portrait König Harald V. - seit 1991), Silberne Medaille mit Krone, 1. Ausgabe, Anfertigung der Königlichen Münze in Kongsberg zwischen 1991 und 2006, 998/000 Silber, im Rand punziert "998S" und gekreuzte Hammer, an Damenschleife mit Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui der Königlichen Münze, defekter Verschluß.

R II

Schätzpreis:
25 €

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
ÖSTERREICH**

Los 9450



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Konvolut von ca. 40 verschiedenen Dreiecksbändern. Überwiegend aus der KuK-Monarchie, tlw. neue Anfertigungen, alle vernäht und mit Haken.

40 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9451



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Konvolut von ca. 17 Dreiecksbändern. Überwiegend aus der KuK-Monarchie, tlw. neue Anfertigungen, alle vernäht und mit Haken. Dazu: ca. 40 Ringchen in verschiedenen Farben und Größen.

17 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9452



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Elisabeth-Orden (1898). Elisabeth-Medaille, Anfertigung der Firma Rothe & Neffe in Wien, Silber, an originaler alter Damenschleife, im originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui von Rothe. BWK1 698; ZK2 2130.

R I-II

Schätzpreis:
250 €

Los 9453



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Tapferkeitsmedaille (1789/1917). 9. Ausgabe (mit dem Portrait Kaiser Karls I. - 1917-1918), Silberne Medaille II. Klasse, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "KAUTSCH", am alten Dreiecksband. BWK1 91. Dazu: Nachfertigung der Bronzenen Tapferkeitsmedaille, Buntmetall vergoldet, am alten Dreiecksband und Bronzene Erinnerungsmedaille "SIGNUM MEMORIA", Bronze am Militär-Dreiecksband. BWK 304. Sowie: II. Republik: Goldene Medaille für besondere Verdienste um das Rote Kreuz, Buntmetall vergoldet, tlw. emailiert, an Damenschleife mit Nadel, im weiß bedruckten Verleihungsetui.

4 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9454



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Militärverdienstkreuz (1849). Militärverdienstkreuz III. Klasse (ohne Kriegsdekoration), 800/000 Silber, tlw. vergoldet, emailiert, die äußere und innere Einfassung der roten Emaille goldfarben (!), Vergoldung des Mottos berrieben, die Medaillons sind verstiftet (!), in der Öse nicht identifizierte wohl Herstellerpunze und Punze "3 Windhundkopf _" bis 1922, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 239.

II

Schätzpreis:
100 €

Los 9455



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Verdienstkreuz (1849). Silbernes Verdienstkreuz mit der Krone ("Verdienstkreuz III. Klasse"), Anfertigung der Firma Wilhelm Kunz in Wien, 950/000 Silber, hohl gefertigt und emailiert, im Bandring Herstellerpunzen "WK", "WILH. KUNZ" und "WIEN X." und Silberpunze "1 Dianakopf", am originalen alten Kriegs-Dreiecksband mit alter Sicherheitsnadel, im originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui der Etui & Cassetten-Fabrik Jg. Bergmann in Wien, auf dem Boden datiert 1916 und Herstellerbezeichnung. BWK1 259.

R I-II Nicht häufig von diesem Hersteller!

Schätzpreis:
75 €

Los 9456



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914). Offiziersehrenzeichen mit Kriegsdekoration, Ausführung mit Klammer, Anfertigung der Firma G.A. Scheid in Wien, 900/000 Silber tlw. vergoldet und emailiert, auf dem Revers Herstellerzeichen "G.A.S.", an zwei Klammer, diese mit nicht identifizierter Punze und mit Wiener Silberpunze "3 Dianakopf A". BWK1 343.

II

Schätzpreis:
100 €

Los 9457



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914). Kreuz 2. Klasse mit der Kriegsdekoration, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Öse abgebrochen, mit beiliegendem originalem, etwas beschädigtem Dreiecksband. BWK1 345.

IV

Schätzpreis:
10 €

Los 9458



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914). Kreuz 2. Klasse mit der Kriegsdekoration, Anfertigung der Firma G. A. Scheid in Budapest, Silber tlw. vergoldet, emailliert, min. Abplatzung in der grünen Emaille, auf der Öse zwei nicht identifizierbare Punzen, an der originalen Damenschleife mit Nadel, im originalen, silberfarben bezeichneten Verleihungsetui. BWK1 345.

II

Schätzpreis:
50 €

Los 9459



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914) Silberne Medaille mit der Kriegsdekoration, Anfertigung einer nicht identifizierten Wiener Firma, 800/000 Silber tlw. emailliert, auf der Öse Wiener Amtspunze "A", Wiener Silberpunze "3 Windhundkopf A" und nicht identifizierte Herstellerpunze "S_ ", an der originalen Damenschleife mit Nadel; dazu: Bronzene Medaille mit der Kriegsdekoration, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, an der originalen Damenschleife mit Nadel; jeweils im originalen goldfarben und rot bedruckten Verleihungsetui. BWK1 347; 349.
2 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9460



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914) Bronzene Medaille mit der Kriegsdekoration, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, an der originalen Damenschleife mit Nadel, im originalen, goldfarben und rot bedruckten Verleihungsetui; dazu: Ehrenmedaille für 40-jährige treue Dienste (1898), Buntmetall, in tadeloser Erhaltung (!), am originalen zivilen Dreiecksband; sowie: Erinnerungskreuz 1912/1913 (sog. "Mobilisationskreuz") (1913), Ausführung mit erhabenen Jahreszahlen, Buntmetall vergoldet, Avers in tadelloser Erhaltung (!), auf dem Revers min. fleckig, BWK1 349, 301, 336.

3 I-II

Schätzpreis:
25 €

Los 9461



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Verdienstkreuz (1849). Miniatur des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone ("Verdienstkreuz I. Klasse"), Anfertigung der Firma V. Mayers Söhne in Wien, 750/000 Gold emailliert, im Ring Herstellerpunze "VM" und Wiener Goldpunze "3 Gamskopf A", am Miniaturenkettchen, Gold, 4,9 g, im Etui von Mayers Söhne.

I-II

Schätzpreis:
200 €

Los 9462



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Konvolut von fünf Ehrenzeichen. 1) Militärverdienstkreuz, Kreuz III. Klasse mit Schwertern und Kriegsdekoration, Zweitanfertigung nach 1922, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Emaille-Schäden auf dem Avers, nicht punziert, am Dreiecksband mit aufgelegtem Schwert; 2) Tapferkeitsmedaille, 8. Ausgabe (mit älterem Portrait Kaiser Franz Josephs I., mit kleiner Öse - 1914-1916), Zweitanfertigung der Silbernen Medaille II. Klasse (sog. "Kleine Silberne Tapferkeitsmedaille"), Bronze versilbert, auf dem Avers deutlich berieben, ohne Stempelschneider-Signatur, ohne Band; 3) Tapferkeitsmedaille, 9. Ausgabe (mit dem Portrait Kaiser Karls I. - 1917-1918), Silberne Medaille II. Klasse (sog. "Kleine Silberne Tapferkeitsmedaille"), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "KAUTSCH", am schadhaften Dreiecksband; 4) Tapferkeitsmedaille, 2. Ausgabe (mit dem Portrait Kaiser Karls I. - 1917-1918), Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "KAUTSCH", ohne Band; 5) Kriegsmedaille 1873, Bronze, am Dreiecksband. Dazu: Zweite Republik: Medaille für Verdienste um die Olympischen Winterspiele in Innsbruck 1964, Silber, am Dreiecksband, im wohl originär nicht zugehörigen, goldfarben bedruckten Etui.

6 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9463



ÖSTERREICH, GEFÜRSTETE GRAFSCHAFT TIROL (BIS 1918)
Tiroler Landesverteidigungs-Denkünze 1848 (1849). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "K.LANGE", Silber, mit Tragespuren, Randdelle, am modernen Dreiecksband. BWK1 402.

Schätzpreis:
50 €

II-

Los 9464



KAISERLICHES HAUS HABSBURG-LOTHRINGEN DER ERZHERZÖGE VON ÖSTERREICH (SEIT 1918 BZW. 1922)
Medaille zur Erinnerung "SIGNUM MEMORIAE" an den 100. Geburtstag Kaiser Franz Josephs 1930 (1930). Silberne Medaille, Durchmesser 29,3 mm, 800/000 Silber, im Rand mehrfache Silberpunze "800", nicht identifizierbare Herstellerpunze "FO" (?) und österreichische Garantiepunze "W Tukankopf 4", am originalen Dreiecksband.

Schätzpreis:
50 €

RR II

Los 9465



(ERSTE) REPUBLIK ÖSTERREICH (1918-1934) Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922-1934) bzw. Österreichischer Verdienstorden (1934-1938). Silbernes Ehrenzeichen bzw. Ritterkreuz des Österreichischen Verdienstordens, Anfertigung der Firma Anton Reitterer in Wien, Buntmetall versilbert und emailliert, auf beiden Seiten des unteren Kreuzarms Emaille-Chips, an der originalen Damenschleife mit Nadel, zusammen mit Werbekärtchen von Reitterer und Mayer's Söhne im weiß bedruckten Verleihungsetui von Reitterer. BWK1 785 bzw. 806.

Schätzpreis:
50 €

II-

Los 9466



(ERSTE) REPUBLIK ÖSTERREICH (1918-1934) Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922-1934). Goldene Verdienstmedaille (1. Modell - 1922-1934), Buntmetall vergoldet, an der originalen Damenschleife mit Nadel, im goldfarben bedruckten Verleihungsetui. Dazu: Kleine Silberne Verdienstmedaille (1. Modell - 1922-1934), Buntmetall versilbert, an der originalen Damenschleife mit Nadel, im weiß bedruckten Verleihungsetui. BWK1 786, 788.

2 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9467



(ERSTE) REPUBLIK ÖSTERREICH (1918-1934) Österreichischer Verdienstorden (1934-1938). Silbernes Verdienstzeichen bzw. Silbernes Verdienstkreuz, Anfertigung der Firma Anton Reitterer in Wien, Buntmetall versilbert, an der originalen Damenschleife mit Nadel, im weiß bedruckten Verleihungsetui von Reitterer. BWK1 810.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9468



(ERSTE) REPUBLIK ÖSTERREICH (1918-1934) Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1923). Ehrenzeichen II. Klasse, Anfertigung der Firma Rothe in Wien, Silber emailliert, die Palmzweige auf dem Revers versplintet, an der originalen Damenschleife mit Nadel, im silberfarben bedruckten Verleihungsetui von Rothe. BWK1 752; ZK2 2149.

Von großer Seltenheit I-II Laut Schmidt (In S1R S. 37 ff.) wurde das Ehrenzeichen II. Klasse zwischen Dezember 1934 und Januar 1938 nur 89-mal verliehen.

Schätzpreis:
200 €

Los 9469



(ERSTE) REPUBLIK ÖSTERREICH (1918-1934) Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1923). Silberne Ehrenmedaille vom Roten Kreuz, Anfertigung der Firma Rothe in Wien, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, an der originalen Damenschleife mit Nadel, im silberfarben bedruckten Verleihungsetui von Rothe. BWK1 753.

II Laut Schmidt (In S1R S. 37 ff.) wurde die Silberne Ehrenmedaille zwischen 1934 und 1938 nur 80-mal verliehen.

Schätzpreis:
150 €

Los 9470



(ZWEITE) REPUBLIK ÖSTERREICH (SEIT 1945) Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1952). Großes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (Bruststeckkreuz), Anfertigung der Firma Wolfgang Reitterer in Wien, Buntmetall versilbert und emailliert, etwas angelaufen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung von A. Reitterer, an Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Wolfgang Reitterer. S2R 14; ZK2 2196.

II

Schätzpreis:
50 €

Los 9471



(ZWEITE) REPUBLIK ÖSTERREICH (SEIT 1945) Verdienstkreuz des Österreichischen Roten Kreuzes (1954/1969). Verdienstkreuz des Österreichischen Roten Kreuzes (seit 1969), Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, im originalen weißen Verleihungsetui. S2R 266. Dazu: Erinnerungsmedaille auf das 150jährige Bestehen der Ersten Österreichischen Spar-Casse (1969), nicht tragbar, Durchmesser 40,2 mm, 800/000 Silber, auf dem Revers Stempelschneider- oder Herstellerzeichen "H.K." und Silberpünze "A (im Kreis) 900", im Originaletui. Sowie: Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am Brustband, zusammen mit Knopflochschleife (für Damen) an Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück.

3 II; St; II

Schätzpreis:
10 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN POLEN

Los 9472



POLEN - KAPITELSDEKORATIONEN UND KIRCHLICHE AUSZEICHNUNGEN Orden des Kapitels der hl. Brigitta von Schweden zu Danzig [Kapitula Orderu Św. Brygidy Swedzkiej w Gdańsku]. Ordens-Set eines Kommandeurs mit Stern [Krzyż Komandorski z Gwiazdą], Anfertigung der Firma Zbigniew Cegielski in Warschau, bestehend aus: Halskreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Halsband, und Bruststern, Durchmesser 90,2 mm, Buntmetall versilbert tlw. vergoldet und emailliert, an Schraube mit Schraubscheibe, diese mit Herstellerbezeichnung, mit Nadel, im originalen, goldfarben bezeichneten Verleihungsetui.

R 2 I-II Der Orden des Kapitels der hl. Brigitta von Schweden zu Danzig [Kapitula Orderu Św. Brygidy Swedzkiej w Gdańsku] ist angesiedelt an der Basilika der heiligen Brigitta [Bazylika św. Brygidy]. Brigitta von Schweden (eigentlich Birgitta Birgersdotter - 1303-1373) war eine Mystikerin und die Gründerin des Ordens des Allerheiligsten Erlösers (Erlöserorden). Nachdem sie am 23. Juli 1373 in Rom gestorben war, wurden 1374 ihre sterblichen Überreste in das Kloster Vadstena in Südostschweden überführt. Auf dem Weg dorthin wurde ihr Leib für einige Tage in einer kleinen Kapelle in Danzig aufgebahrt, wo sich heute die Basilika der heiligen Brigitta erhebt. Dieser Orden ist nicht zu verwechseln mit dem „Ritterorden vom Allerheiligsten Erlöser und der Heiligen Brigitta von Schweden“.

Schätzpreis:
50 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
PORTUGAL

Los 9473



KÖNIGREICH PORTUGAL (BIS 1910) Königlicher Militärischer Orden Unseres Herrn Jesus Christus [Real Militar Ordem de Nosso Senhor Jesus Christo] und Königlicher Militärischer Orden des hl. Benedikt von Avis [Real Ordem Militar de S. Bento de Avis]. Band der zwei Orden [Banda das Duas Ordens] (seit 1789), Dekoration, 96 x 52,1 mm, Anfertigung wohl aus der ersten Dekade des 20. Jahrhunderts, Silber durchbrochen gearbeitet, vergoldet und tlw. emailliert, min., kaum sichtbare Absplitterungen der Kreuzchen auf Avers und Revers, am originalen konfektionierten Schulterband. BWK4 399.

Schätzpreis:
2.500 €

Von großer Seltenheit II Im Rahmen der Reorganisation der militärischen Ritterorden durch Königin Maria I. (1734-1816, reg. seit 1777) im Jahre 1789 stiftete sie auch die kombinierte Dekoration des Ordens Unseres Herrn Jesus Christus und des Ordens des hl. Benedikt von Avis, genannt Band der zwei Orden, die fortan für königlich portugiesische Prinzen und von 1823 bis 1910 auch für königliche und hochfürstliche Prinzen des Auslands bestimmt war. Die Republik (ab 1910) übernahm den Orden (ohne Krone) im Jahre 1931 und verlieh ihn bis 1962.

Los 9474



KÖNIGREICH PORTUGAL (BIS 1910) Königlicher Portugiesischer Militärorden Unserer Lieben Frau von der Empfängnis von Vila Viçosa [Real Ordem Militar Portugueza de Nossa Senhora de Conceição de Vila Viçosa] (1818). Bruststern zum Großkreuz [Grã-Cruz] und zum Kommandeur [Comendador], portugiesische Anfertigung von vor 1910, Ausführung mit plastisch geformter Königskrone, 83,5 x 67,9 mm, Silber vergoldet, die Strahlen- und Sternauflagen Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers mittels Nieten befestigt, Medaillon Gold tlw. graviert und tlw. emailliert, oberflächlicher Emaille-Chip auf 12 Uhr des Medaillon-Rings, an Doppelnadel. BWK4 426 oder 428.

Schätzpreis:
300 €

II

Los 9475



REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910) Militärischer Avis-Orden [Ordem Militar de Avis] (12. Jh./1789/1917). 5. Modell (fünfklassig - seit 1918), Großkreuz-Set [Grã-Cruz], Anfertigung der Firma Frederico Costa Lda. in Lissabon, bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert und vergoldet, tlw. emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerzeichen von Costa, auf dem Nadelbock Herstellerbezeichnung. BWK4 363, 368.

Schätzpreis:
150 €

2 II

Los 9476

**REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910) Militärischer Avis-Orden**

[Ordem Militar de Avis] (12. Jh./1789/1917). 5. Modell (fünfklassig - seit 1918), Offizierskreuz [Oficial], Anfertigung der Firma Frederico Costa Lda. in Lissabon, 835/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers der Öse Silber- und Herstellerpunzen, am konfektionierten Brustband mit Bandschalle, Buntmetall vergoldet, und aufgelegter Rosette. BWK4 376.

R II

Schätzpreis:
50 €

Los 9477

**REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910) Medaille des Portugiesischen**

Roten Kreuzes für wohlverdientes Lob [Medalha Louvor Merecido da Cruz Vermelha Portuguesa]. Serie der Medaille in Gold, Silber und Bronze, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. verkupfert, jeweils emailliert, an originalen Brustbändern.

3 II

Schätzpreis:
10 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN RUMÄNIEN

Los 9478

**KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947) Orden des Regierenden**

Hausen [Ordin Casin Domnitoare] (1935/1937). 2. Modell (mit Adler im Medaillon - seit 1939), Verdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern, Silberguß [silver cast] (!) tlw. lackiert, am geschlossenen Bandring und ergänztem, nicht korrekten zivilen Brustband. BWK4 204.

RR II Es handelt sich hierbei um exakt dasjenige Exemplar, das bei Klingbeil-Thies (in KB2 S. 25) unter der Nummer 10066 mit Avers und Revers abgebildet ist. Aus verschiedenen Gründen halten wir diesen zweifelsfreien Silberguß definitiv für ein Originalexemplar.

Schätzpreis:
100 €

Los 9479



KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947) Orden "Krone Rumäniens" (auch: "Orden der Krone von Rumänien") [Ordinul "Coroana României"] (1881). 1. Modell (1881-1932), 1. Ausgabe (mit Krone aus Eisen (!) im Medaillon - 1881-1916), Großoffiziers [Mare Ofițer] -Set, österreichische Anfertigung eines nicht identifizierten Wiener Herstellers für die Firma Josef Resch & Fiū in Bukarest, bestehend aus: Halskreuz, 900/000 Silber vergoldet und emailliert, Krone im Avers-Medaillon aus Eisen, in der Öse Wiener Dianakopf-Punze für 900er Silber, Wiener Amtspunze "A" und rumänische Fische-Punze "II" für 800er Silber (sic!), am originalen alten konfektionierten Halsband, und Bruststern, 800/000 Silber, Medaillon Silber vergoldet und emailliert, aufgelegte Krone aus Eisen, auf dem Revers Lieferantenbezeichnung, an Nadel, diese mit rumänischer Fische-Punze "II" für 800er Silber, Herstellerpunze "KF" und doppelter Wiener "A"-Punze im Rechteck, zusammen im originalen, mit goldfarbenem Monogramm König Carols I. bedruckten Verleihungsetui von Joseph Resch Fils in Bukarest. BWK4 278, 279.

2 II Sehr hübsches Ensemble, das aufgrund seiner sehr interessanten Punzen belegt, daß eine leider bisher nicht identifizierte Wiener Firma „KF“ diese Stücke für die Firma Joseph/f Resch Fils/Fiū in Bukarest angefertigt und an diese geliefert hat.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzpreis:
500 €

Los 9480



KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947) Militärischer Kriegsorden "Michael der Tapfere" [Ordinul Militar de Război "Mihai Viteazul"] (1916). 2. Modell (mit Monogramm König Mihais und Jahreszahl "1941" - 1941-1944), Kreuz 3. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf Avers und Revers min. Emaille-Chips an den Kreuzspitzen, am originalen alten, rumänisch konfektionierten, min. beschädigten Brustband. BWK4 325; ZK2 2616.

II-

Schätzpreis:
200 €

Los 9481



KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947) Medaille "Erinnerungskreuz an den Krieg 1916-1918" [Medalia "Crucea Comemorativa a razboiului 1916-1918"] (1918). Ausgabe mit Jahreszahlen "1916/1918" auf dem Revers, Buntmetall, am beschädigten, ursprünglich rumänisch konfektionierten Brustband mit drei Bandspangen "CARPATI", "1918" und "1919", jeweils Buntmetall-Blech. BWK4 90.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9482



KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947) Medaille "Aeronautische Tugend" [Medalia "Virtutea Aeronautica"] (auch "Flieger-Medaille genannt (1931)). Medaille II. Klasse [clasa II], Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Silber, im Tragebügel Herstellerpunze und unleserliche ovale Punze, am originalen zivilen, rumänisch konfektionierten Brustband. BWK4 120.

II

Schätzpreis:
100 €

Los 9483



KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947) Medaille zur Erinnerung an den Kreuzzug gegen den Kommunismus [Medalia comemorativa "Cruciada Impotriva Comunismului"] (1942). Bronze, am rumänisch konfektionierten Brustband mit gelöster Bandspange (linke Zunge fehlt!) "+CRIMEIA+". zusammen mit deutscher 4er-Feldschnalle mit zwei deutschen und zwei rumänischen Bändchen (letztere jeweils mit Auflage), an Nadel. BWK4 145.

3 II

Schätzpreis:
10 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN RUSSLAND

Los 9484



RUSSISCHES REICH (BIS 1917) Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769/1807/1856). Georgs-Kreuz [Георгиевский Крест], 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 2. Ausführung (1913-1917), Kreuz 3. Klasse, Silber, auf dem Revers numeriert "No25/126", ohne Band. BWK4 279; DIA 1132.7. Dazu: Medaille "Für Eifer" [Медаль "За Усердие"] (1801), 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Nikolaus II. - 1896-1917), Kleine Silberne Medaille, 1. (größere) Ausführung, Durchmesser 30,2 mm, Silber, ohne Band. BWK4 187; DIA 1138.7. Sowie: Sowjetunion: Silberne Mutternruhm-Medaille, Silber, an emaillierter Tragespange; RSFSR: Silberne Medaille, Durchmesser 32,2 mm, Silber. Und: Dritte Französische Republik, Nationaler Orden der Ehrenlegion, 11. Modell (mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1870-1951), Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold, emailliert, beidseitig mit Emaille-Schäden, am Brustband; und Kriegskreuz 1914-1918, Bronze, am Brustband mit Bronzestern.

6 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9485



RUSSISCHES REICH (BIS 1917) Kaiserlicher und Königlicher Orden vom hl. Stanislaus [Императорский и королевский орден Святого Станислава] (1765/1831). 2. Modell (1831-1917), Kreuz 2. Klasse, 2. Ausführung (mit hoch aufgerichteten Adlerschwingen - 1841-1917), Anfertigung der Firma Julius (Iwan) Keibel in Sankt Petersburg zwischen 1865 und 1882, 50,5 x 45,3 mm, 585/000 (14 ct) Gold emailliert, 20,4 g, Emaille-Malerei, min. Abplatzungen in der grünen Emaille des vorderseitigen Medaillon-Rings, hier auch wohl alte Emaille-Reparaturen, auf dem Revers des oberen Kreuzarms Punze für Hoflieferanten zwischen 1814 und 1917, und des unteren Kreuzarms Herstellerpunze "IK", auf der Öse Sankt Petersburger Goldpunze zu 56 Zolotniki, ohne Band. BWK4 780.

II

Schätzpreis:
1.000 €

Los 9486



RUSSISCHES REICH (BIS 1917) Medaille "Für Eifer" [Медал "За Усердие"] (1801). 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Nikolaus II. - 1896-1917), Kleine Silberne Medaille, 2. (kleinere) Ausführung, Durchmesser 28,4 mm, Silber, mehrere min. Randdellen, ohne Band. BWK4 187; DIA 1138.7.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 9487



RUSSISCHES REICH (BIS 1917) - ABZEICHEN Abzeichen der Gesellschaft für universelle Hilfe für kriegsverletzte Soldaten und ihre Familien [Знак Общества повсеместной помощи пострадавшим на войне солдатам и их семьям]. Abzeichen 2. Grades [Знак II степени], 43,6 x 51,4 mm, Anfertigung der Firma Karl Fabergé in Moskau zwischen 1908 und 1917, 916,67/000 Silber emailliert, 15,9 g, Emaille-Malerei, diese etwas berieben, auf dem Revers graviert "N. 361 Н.И. / Павлов" [N. 361 N. I. / Pawlow], auf dem Revers des rechtsseitigen Endes der Bandschleife Herstellerpunze "K.Φ" und des linksseitigen Endes Moskauer "Δ"-Kokoschnik-Silber-Punze zu "88" Zolotnik von 1908 bis 1917/1926, vertikal broschiert.
Von großer Seltenheit II Die „Gesellschaft zur allgemeinen Hilfe für kriegsverletzte Soldaten und ihre Familien“ wurde am 23. Januar 1906 gegründet, um im Russisch-Japanischen Krieg verwundete Soldaten zu unterstützen und deren Familien beizustehen.

Schätzpreis:
2.000 €

Los 9488



"WEISSE STREITKRÄFTE" IM RUSSISCHEN BÜRGERKRIEG (1918-1922) Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Georgs-Soldatenkreuz [Солдатский Георгиевский Крест], wohl deutsche Anfertigung nach 1918, 41,4 x 36,5 mm, Silber massiv mit separat geprägten und aufgelegten Medaillons, drei Randkerben, ohne Band.
II Während des russischen Bürgerkriegs, an dem auch zahlreiche ausländische Einheiten (Briten, Franzosen, deutsche Freikorps) teilnahmen, verliehen mehrere russische Kommandeure ehemals zaristische Auszeichnungen, so den St. Georgsorden, den St. Annenorden und das St. Georgs-Soldatenkreuz. Die Auszeichnung wurde meist in die Papiere eingetragen, oder die Beliehenen erhielten eine Urkunde oder ein formloses Schreiben, mußten sich aber die Dekoration später selbst in ihren Heimatländern erwerben.

Schätzpreis:
50 €

Los 9489



"WEISSE STREITKRÄFTE" IM RUSSISCHEN BÜRGERKRIEG (1918-1922) Kaiserlicher Orden der hl. Anna [Императорский орден Святой Анны] (1735/1797). Wohl Kreuz 2. Grades, einfache einseitige, wohl nicht russische Anfertigung, 44,7 x 39,6 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, 21,8 g, Emaille-Malerei, am alten getragenen Halsband.

Schätzpreis:
100 €

II-III Der Oberbefehlshaber der Freiwilligen Russischen Westarmee, Oberst Fürst Awaloff-Bermondt (1877-1974) hat an eine Reihe der ihm unterstellten Freikorpskämpfer (so u. a. an Mitglieder des Freikorps Roßbach) zaristische Orden verliehen, so u. a. den St. Stanislaus-Orden und den St. Annen-Orden, jeweils mit und ohne Schwerter. Bei diesen Verleihungen wurden jedoch nur Verleihungsdokumente übergeben, die jeweiligen Insignien mußten sich die Beliehenen nach dem Einsatz selbst beschaffen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN SCHWEDEN

Los 9490



KÖNIGREICH SCHWEDEN Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748/1772). 2. Modell (1772-1975), Miniatur des Ritterzeichens I. Klasse [riddartecken av I klass] (ab 1889), Silber vergoldet, Medaillons Gold (!), emailliert, Avers-Medaillon mit Emaille-Chip, am Bändchen, zusammen mit zwei weiteren schwedischen Medaillen, Silber vergoldet und Silber, an Vierer-Miniaturenschnalle (eine Miniaturauszeichnung fehlt). Dazu: vier weitere schwedische Medaillen, zwei in Silber vergoldet, eine in Silber und eine in Bronze, davon zwei an Dreier-Miniaturenspange, die erste Auszeichnungsminiatur fehlt.

7 II-III; II

Schätzpreis:
25 €

Los 9491



KÖNIGREICH SCHWEDEN Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748). 2. Modell (1772-1975), Schwerterzeichen mit Schwertern [Svärdstecknet] (seit 1850), 3. Ausführung (mit goldenem Avers-Medaillon und nicht emaillierten Schwertern), Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, am Brustband in rumänischer Nähart, zusammen mit kurzem Bandstück und Bandspange, an Nadel, im Etui von Carlman. BWK4 258.

2 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9492



KÖNIGREICH SCHWEDEN Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden]. Silberne Schwertmedaille [Svärdsmedaljer] (seit 1850), erste Ausführung (mit heraldischer Königskrone), Silber, im Rand punziert "SILVER" und "1927", am originalen alten Brustband mit Sicherheitsnadel. BWK4 265; ZK2 3427.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9493



KÖNIGREICH SCHWEDEN Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden] (1748/1860). 2. Modell (1866-1975), Miniatur des Ordenskreuzes, 30,8 x 17,9 mm, Silber vergoldet, Medaillons Gold (!), emailiert, am Bändchen.

II

Schätzpreis:
25 €

Los 9494



KÖNIGREICH SCHWEDEN Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden] (1748/1860). 2. Modell (1866-1975), Miniatur des Ordenskreuzes, 26,0 x 17,5 mm, Silber vergoldet, Medaillons Gold (!), emailiert, am Bändchen, zusammen mit Dreier-Miniaturenspange mit Miniatur des belgischen Militärkreuzes [Croix Militaire], 2. Modell (mit dem Monogramm König Albert I. (1909-1934), Silber vergoldet und tlw. emailiert, die erste Auszeichnungsminiatur fehlt.

2 II

Schätzpreis:
25 €

Los 9495



KÖNIGREICH SCHWEDEN Johanniterorden in Schweden [Johanniterorden i Sverige] (1920/1949). 2. Modell (mit Wasa-Garben zwischen den Kreuzarmen - seit 1949), Set der Rechtsritter [rätsriddare], Anfertigung der Firma Atelier Borgila AB in Stockholm (seit 2012), bestehend aus: Halskreuz, Silber (!) vergoldet tlw. emailiert, am konfektionierten Halsband, und Brustkreuz, Silber (!) vergoldet und emailiert, an verbogener Nadel, im originalen Verleihungsetui von Borgila. ZK2 4520, 4522. **R 2 II** Selten von diesem Hersteller! - Die schwedischen Johanniter gehörten nach der Reformation zur evangelisch-lutherischen Ballei Brandenburg und trugen deren Insignien. 1920 reorganisierte König Gustaf V. (1858-1950, reg. seit 1907) den Orden und gründete mit 54 Rittern die Schwedische Genossenschaft unter dem Protektorat der schwedischen Krone; erster Kommendator wurde Walther Graf von Hallwyl (1839-1921). 1930 wurde die königliche Zustimmung bei Neuaufnahmen verpflichtend. Nach dem Zweiten Weltkrieg erklärte sich die Genossenschaft als Johanniterorden in Schweden für unabhängig. Da König Gustaf VI. Adolf (1882-1973, reg. seit 19) das Amt des Ordensmeisters ablehnte, aber das Protektorat übernahm, wurde 1951 festgelegt, daß der jeweilige Kommendator den Orden leiten sollte. Bis dahin nutzten die Ritter die Insignien der Ballei Brandenburg; anschließend wurden neue Abzeichen mit den Wasa-Garben statt des brandenburgischen Adlers eingeführt. Der Orden kennt zwei Grade: Ritter und Rechtsritter (mit schwedischer Krone über dem Kreuz).

Schätzpreis:
150 €

Im Jahre 2012 erwarb das 1921 gegründete Atelier Borgila AB den Ordenshersteller C. F. Carlman AB und fertigt seither die schwedischen Ordensinsignien für die schwedische Ordenskanzlei Kungl. Maj:ts Orden.

Los 9496



KÖNIGREICH SCHWEDEN Johanniterorden in Schweden [Johanniterorden i Sverige] (1920/1949). 2. Modell (mit Wasa-Garben zwischen den Kreuzarmen - seit 1949), Miniatur des Kreuzes der Rechtsritter [rätsriddare], Ausführung mit schwedischer Königskrone, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen.

RR II

Schätzpreis:
25 €

Los 9497



KÖNIGREICH SCHWEDEN Johanniterorden in Schweden [Johanniterorden i Sverige] (1920/1949). 2. Modell (mit Wasa-Garben zwischen den Kreuzarmen - seit 1949), Miniatur des Kreuzes der Rechtsritter [rätsriddare], Ausführung mit heraldischer Königskrone, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf Avers und Revers fünf Kreuzspitzen beschädigt, Haar-Risse, am Bändchen.

II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 9498



KÖNIGREICH SCHWEDEN Johanniterorden in Schweden [Johanniterorden i Sverige] (1920/1949). 2. Modell (mit Wasa-Garben zwischen den Kreuzarmen - seit 1949), Brustkreuz, Silber (!) vergoldet und emailliert, oberflächlicher Emaille-Chip auf einem Kreuzarm, an Nadel. ZK2 4522. Dazu: Schwedisch konfektioniertes Halsband für das Ordenskreuz, mit Metallschließen. Sowie: fünf verschiedene Revers-Kreuze bzw. Ansteckabzeichen, vergoldet und emailliert, eines mit Emaille-Brüchen.

7 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9499



KÖNIGREICH SCHWEDEN Ehrenabzeichen des Schwedischen Roten Kreuzes. Anfertigung der Firma Gustav Möllenberg in Stockholm, Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf Bandkreuz aufgelegt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 9500



KÖNIGREICH SCHWEDEN Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948. Anfertigung der Firma Sporrong in Stockholm von 1948, Silber vergoldet, auf dem Revers u. a. Herstellerpunze "S & Co", Punze "S" für Silber und Jahrespunze "X8" für 1948, am originalen Brustband. THO S. 85 f. Dazu: Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1928. Buntmetall vergoldet und emailliert, an Einer-Bandspange. BWK4 41.

2 II Thornit gibt (in THO S. 85 f.) für das Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag eine Anzahl von 770 Verleihungen an, und für das zum 70. Geburtstag (in THO S. 84) eine Anzahl von 916 Verleihungen.

Schätzpreis:
10 €

Los 9501



KÖNIGREICH SCHWEDEN Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948. Anfertigung der Firma Sporrong in Stockholm von 1948, Silber vergoldet, auf dem Revers u. a. Herstellerpunze "S & Co", Punze "S" für Silber und Jahrespunze "X8" für 1948, am originalen Brustband. THO S. 85 f. I-II Thornit gibt (in THO S. 85 f.) für das Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag eine Anzahl von 770 Verleihungen an.

Schätzpreis:
10 €

Los 9502



KÖNIGREICH SCHWEDEN Abzeichen des Distriktes 19 der mit dem Königlichen Wasorden beliehenen Amerikaner [Distriket Sverige Nr. 19 / Vasaorden av Amerika]. Anfertigung der Firma Sporrong in Stockholm, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an vertikaler Nadel. Dazu: Abzeichen der Königlich Schwedischen Marine, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am originalen Brustband mit Nadel. RR 2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9503



KÖNIGREICH SCHWEDEN Kammerjunker-Schlüssel. Buntmetall vergoldet, eingenäht in Portepee mit silberfarbenen Monogrammen König Gustav V. (1858-1950, reg. seit 1907), auf der unteren Revers-Abdeckung leichter Mottenfraß, etwas berieben, an Binde-Kordel.

Schätzpreis:
250 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN SERBIEN UND JUGOSLAVIEN

Los 9504



FÜRSTENTUM (1817/1867-1882) UND KÖNIGREICH (1882-1918) SERBIEN Orden vom Weißen Adler [Орден Белог орла] (1883). 2. Modell (mit der Jahreszahl "1882" auf dem Revers - seit 1903), Dekoration V. Klasse, Anfertigung der Firma Huguenin Frères in Le Locle (Schweiz), Silber, tlw. vergoldet und emailliert, in der rechten Spitze des oberen Kreuzarms min. Emaille-Chip, große Emaille-Abplatzung im rückseitigen Medaillon-Feld, in den Kronen-Pendilien Emaille-Abplatzungen und Emaille-Reparaturen, ohne Band. BWK4 185. Dazu: Schulterstück mit dem Monogramm König Alexander I. Karadžević [Александар I Карађорђевић] (1888-1934, reg. seit 1921), Buntmetall vergoldet, Monogramm-Auflage Buntmetall vergoldet und emailliert, eine der ursprünglich zwei Befestigungsspangen fehlt, eine Befestigungsspange numeriert "285", Abdeckstoff etwas fleckig.

Schätzpreis:
100 €

2 II-III

Los 9505



**KÖNIGREICH DER SERBEN, KROATEN UND SLOWENEN
BZW. KÖNIGREICH JUGOSLAWIEN (1918-1941/1945) Orden
des hl. Sava [Орден Светог Саве] (1883). 2. Modell, 2.**

Ausführung (der Heilige im grünen Gewand - seit 1921), Dekoration III. Klasse, Anfertigung der Firma Huguenin Frères in Le Locle, Silber vergoldet und emailliert, Emaille-Malerei, am originalen konfektionierten ungetragenen Halsband, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Hueguenin Frères. BWK4 211. II 1921 übernahm die Firma Huguenin Frères in Le Locle (Schweiz) die Herstellung der Ordensinsignien. Sie änderte (ohne staatliche Verordnung) die Farbe des Mantels des hl. Sava im Vorderseiten-Medaillon von Rot zu Grün (2. Modell, 2. Ausführung). Die anderen späteren Hersteller, Fran Sorlini in Varazdin, Griesbach & Knause in Zagreb und C. F. Zimmermann in Pforzheim folgten diesem Muster. Der Orden wurde auch nach der Gründung des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenien und nach dessen Umbenennung in Jugoslawien bis zum Exil König Peters II. Karageorgević (1923-1970) 1941 bzw. bis zu seiner Absetzung am 29. November 1945 und der damit einhergehenden Abschaffung der Monarchie und der monarchischen Orden und Ehrenzeichen offiziell weiter verliehen.

Schätzpreis:
150 €

König Peter II. verlieh ihn als Hausorden in unveränderter Form auch im Exil weiter, was von seinem Sohn, Kronprinz Alexander Karageorgević (geb. 1945) fortgeführt wurde. So erhielt z. B. der amerikanische Phaleristiker Robert Werlich 1970 die III. Klasse des Ordens von König Peter II. Letztere Insignien wurden ausschließlich von der Firma Huguenin Frères in Le Locle (Schweiz) angefertigt.

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
SPANIEN**

Los 9506



**(DRITTES) KÖNIGREICH SPANIEN, RESTAURATION UND
REGIERUNG ISABELLAS II. (1813-1868) Königlicher und
Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. [Real y Muy
Distinguida Orden Española de Carlos III.] (1847-1931). 2. Modell
(mit weißem Revers-Medaillon - 1804/1815-1868), Ritterkreuz,
53,2 x 35,5 mm, Gold emailliert, 12,2 g, Emaille-Malerei, min.
Haarrisse in der weißen Emaille von Avers und Revers, am
kannelierten Bandring, ohne Band. BWK4 707; ZK2 3659.
II**

Schätzpreis:
300 €

Los 9507



(DRITTES) KÖNIGREICH SPANIEN, RESTAURATION UND REGIERUNG ISABELLAS II. (1813-1868) Königlich

Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden Americana de Isabel la Católica] (1815). Bruststern zum Großkreuz [Placca de Gran Cruz], Anfertigung der Firma Gaspar Yraburo y Fagonda in Madrid zwischen 1848 und 1867, 77 x 76,5 mm, Gold massiv, tlw. graviert, tlw. emailliert, 61,6 g (!), feinste Emaille-Malerei, oberflächlicher Emaille-Chip in der roten Emaille des oberen Kreuzarms (bei der Krone), das Kreuzchen der Krone fehlt, auf dem Revers Herstellerpünze "G. / YRABURO", an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, jeweils Gold, im originalen, etwas beriebenen (vor allem auf dem Boden) Etui. BWK4 757.

RR I-II Da die Firma Yraburo aufgrund des Todes von Gaspar Yraburo im Jahre 1867 aufhörte zu existieren, ist der Bruststern in die Regierungszeit von Königin Isabel II. (1830-1904, reg. von 1833 bis 1868) einzuordnen.

Schätzpreis:
5.000 €

Los 9508



(FÜNFTES) KÖNIGREICH SPANIEN (1874-1931) Königlich (amerikanischer - bis 1889) Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden (Americana - bis 1889) de Isabel la Católica] (1815).

Bruststern zum Kommandeur mit Stern [Placca de Comendador con Placa], stark gewölbte Anfertigung der Firma Cejalvo in Madrid wohl aus der ersten Dekade des 20. Jahrhunderts, 69,2 x 69,6 mm, Gold massiv, brillantiert und feinst repertiert, tlw. graviert, tlw. emailliert, 52,2 g (!), Die Arm-Auflagen auf dem Revers mittels Schrauben und Muttern befestigt, min. Emaille-Abplatzung in einem Lorbeerplättchen, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, jeweils Gold, im originalen bordeauxroten, goldfarben bedruckten Etui von Cejalvo. BWK4 761.

RR I-II

Schätzpreis:
4.000 €

Los 9509



(FÜNFTES) KÖNIGREICH SPANIEN (1874-1931) Übergroßer Schlüssel in Form eines Kammerherren-Schlüssels der

Regierungszeit König Alfonso XIII. (reg. von 1886/1902 bis 1931). 29 cm (!) lang, Bronzeguss mit min. Restvergoldung, mit min. Oxydations-Spuren.

RR II Wozu dieser übergroße, sicher nicht zum Tragen gedachte Schlüssel diente, konnte leider nicht herausgefunden werden.

Schätzpreis:
100 €

Los 9510



SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975) Sehr Verdienstvoller Orden Karls III. [Muy Distinguida Orden de Carlos III.] (1771/1942). 6. Modell (seit

1942), Kommandeurskreuz [Comendador], Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, auf dem Avers Abplatzung den Emaille in zwei Kreuzarmen sowie in der Kleidung der Madonna, auf Avers und Revers min. Beschädigung und Reparaturen in der weißen Emaille der Spitzen des unteren Kreuzarms, am originalen langen, konfektionierten Halsband. BWK4 706.

II

Schätzpreis:
200 €

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
TÜRKI**

Los 9511

**TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923) Mecidiye-Orden**

[Nişanı Mecidiî] (1852). 2. Modell, 2. Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration der 4. oder 5. Klasse, Durchmesser 56,3 mm, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel aus der Regierungszeit Mehmed V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) oder Mehmed VI. Vahideddin (1861-1926, reg. von 1918 bis 1922), Silber brillantiert, Medaillon Buntmetall (!) und Silber vergoldet, tlw. emailliert, Schwerter Buntmetall (!) geprägt und vergoldet, die Halbmond mit Stern-Überhöhung Buntmetall (!) vergoldet und emailliert, auf dem Revers Korrosionsfleck, auf dem Revers Herstellerzeichen der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel ab 1881, am Bandring, ohne Band. BWK4 177 oder 178.

Von großer Seltenheit I-II Die hier nachgewiesene äußerst seltene (!) Verwendung von vergoldetem Buntmetall statt Gold vor allem im Medaillon lassen auf eine Herstellungs- und Verleihungszeit zwischen 1918 und 1922 schließen!

Schätzpreis:
750 €

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
UNGARN**

Los 9512

**(SOG. "TITULAR-") KÖNIGREICH UNGARN (1920-1946)**

Ungarischer Verdienstorden [Magyar Ordemrend] (1922/1935). 2. Modell (1935-1946), Kommandeurskreuz [középkereszje], Anfertigung des Ungarischen Hauptmünzamtes in Budapest, Silber vergoldet und emailliert, ein min. Emaille-Ausbruch im Lorbeerkrantz, am originalen konfektionierten, etwas zerschlissenen Halsband. BWK3 116.

II

Schätzpreis:
100 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

Los 9513

**HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT**

Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius Magnus] (1831). 1. Ausführung (die Revers-Seiten der Kreuzarme nicht emailliert - bis ca. 1870), Bruststern zum zivilen oder militärischen Großkreuz 1. Klasse [Magnus Crux 1 cl.] bzw. zum Großkreuz 2. Klasse [Magnus Crux 2. cl.] (bis 1834), 71,7 x 73,6 mm, Silber, Auflagen Gold graviert und emailliert, auf dem Revers mittels fünf Schrauben mit Muttern befestigt, an Doppelnadel.

BWK4 375 var.; HEN N. 176 var.

I-II Von Papst Gregor XVI. (bürgerlich: Bartolomeo Alberto Cappellari - 1765-1846, Papst seit 1831) mit Breve „Quod summis quibusque“ vom 1. September 1831 als zunächst vierklassiger (Großkreuz 1. und 2. Klasse, Kommandeur und Ritter) allgemeiner ziviler und militärischer Verdienstorden gestiftet, wurde das Großkreuz 1. Klasse am Schulterband getragen, das Großkreuz 2. Klasse am Halsband. Mit Breve „Cum amplissima honorum“ vom 30. Mai 1834 wurden u. a. beide Großkreuz-Klassen zu einer vereinigt, wobei alle Ritter des Großkreuzes 2. Klasse in die bis dahin 1. Klasse aufgenommen wurden.

Schätzpreis:
500 €

Los 9514



HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT
Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius

Magnus] (1831). 1. Ausgabe (mit gravierten, nicht emaillierten Rückseiten der Kreuzarme - bis ca. 1870/80), Großkreuz-Set 2. Klasse für Zivilverdienst [Magna Crucis Classis Civilis Secundam Classis] (von 1831 bis 1834), bestehend aus: Großkreuz, 70,6 x 49,7 mm, Gold tlw. feinst graviert und emailliert, 17,1 g, Abplatzungen und Reparaturen in der roten Emaille von zwei Kreuzarmen, Abplatzung in der Emaille eines Blättchens des Lorbeerkränzes, mit altem, jedoch deutlich späterem Halsband, und Bruststern, 74,6 x 73,5 mm, Silber, Auflagen (auf dem Revers vierfach verschraubt) Gold graviert und emailliert, an Nadel, 43,9 g, im originalen alten, feinst geprägten, rotledernen, etwas beriebenen Verleihungsetui mit dem goldfarbenen Wappen Papst Pius IX. (bürgerlich: Giovanni Maria Mastai Ferretti - 1792-1878, Papst seit 1846). HEN Nr. 219 (genau dieses Set!); ZK2 4415, 4417.

Von größter Seltenheit 2 II; /II Set unserer Auktion 259 am 9. März 2015, Kat.-Nr. 526. Dort jedoch fälschlicherweise beschrieben als ein Set eines Kommandeurs für Zivilverdienst mit Stern, das jedoch erst unter dem Pontifikat Papst Leos XIII. (bürgerlich: Vincenzo Gioacchino Pecci – 1810-1903, Papst seit 1878) eingeführt worden ist.

Von Papst Gregor XVI. (bürgerlich: Bartolomeo Alberto Cappellari - 1765-1846, Papst seit 1831) mit Breve „Quod summis quibusque“ vom 1. September 1831 als zunächst vierklassiger (Großkreuz 1. und 2. Klasse, Kommandeur und Ritter) allgemeiner ziviler und militärischer Verdienstorden gestiftet, wurde das Großkreuz 1. Klasse am Schulterband getragen, das Großkreuz 2. Klasse am Halsband. Mit Breve „Cum amplissima honorum“ vom 30. Mai 1834 wurden u. a. beide Großkreuz-Klassen zu einer vereinigt, wobei alle Ritter des Großkreuzes 2. Klasse in die bis dahin 1. Klasse aufgenommen wurden.

Los 9515



HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT
Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius

Magnus] (1831). 2. Ausführung (mit emaillierten Revers-Seiten der Kreuzarme - seit ca. 1870), Kommandeurskreuz für Zivilverdienst [Commendator Classis Civilis], wohl italienische Anfertigung, 79,3 x 55,4 mm, Gold hohl gefertigt, tlw. feinst ziseliert und poliert, emailliert, 31,8 g (mit Bandstück), am beschnittenen Halsband-Stück. HEN Nr. 234; ZK2 4415.

I-II

Los 9516



HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT
Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius

Magnus] (1831). 2. Ausführung (mit emaillierten Revers-Seiten der Kreuzarme - seit ca. 1870), Miniatur des Ordenskreuzes, Gold (!) emailliert, auf dem Revers Klebstoff-Rückstände und min. Emaille-Ausbruch im Zentrum, am Bändchen.

II

Schätzpreis:
3.000 €

Schätzpreis:
750 €

Schätzpreis:
50 €

Los 9517



**HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT
Orden des hl. Papstes Sylvester [Ordo Sancti Silvestri Papae]**

(1905). Set eines Kommandeurs mit Stern [Commandator cum Numismate], Anfertigung der Firma Tanfani & Bertarelli in Rom zwischen 1922 und 1939, bestehend aus: Kommandeurskreuz, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Bandring Herstellerbezeichnung, am konfektionierten Halsband, und Bruststern, Durchmesser 78,8 mm, Silber brillantiert, Auflage (mittels vier Schrauben auf dem Revers befestigt) Silber (nicht vergoldet!), emailliert, eine Strahlenspitze abgebrochen, an Nadel, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, im originalen goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Tanfani & Bertarelli mit Wappen Papst Pius XI. (bürgerlich: Achille Ratti - 1857-1939, Papst seit 1922). HEN Nr. 277 var.; ZK2 4430, 4431.

Von großer Seltenheit 2 IV; II Ausführung des Bruststerns zum Kommandeur in seltener, varianter Form mit silberfarbener (nicht vergoldeter!) Auflage des Ordenskreuzes!

Schätzpreis:
300 €

Los 9518



HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

Ritterorden vom Hl. Grab von Jerusalem [Ordo Equestris Sancti Sepulcri Hierosolymitani]. 3. und 4. Modell (seit 1907), Kreuz einer Ordensdame 2. Klasse oder einer Komturdame, Buntmetall vergoldet und einseitig emailliert, an metallener Damenschleife, Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers punziert "D - 42", ohne Band, zusammen mit Miniatur ohne Metallschleife, Silber vergoldet und einseitig emailliert, ohne Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui mit behelfsmäßig ergänzter Einlage. ZK2 4437.

II

Schätzpreis:
100 €

Los 9519



HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

Ritterorden vom Hl. Grab von Jerusalem [Ordo Equestris Sancti Sepulcri Hierosolymitani]. 3. und 4. Modell (seit 1907), Ritterkreuz, Durchmesser 45,1 mm, Anfertigung der Firma A. Chobillon in Paris, 800/000 Silber vergoldet und emailliert, in der Öse und im Bandring Herstellerpunze und französische Punze für 800er-Silber seit 1838 ("Eberkopf"), am konfektionierten Halsband. HEN 1315 var., ZK2 4440.

II

Schätzpreis:
150 €

Los 9520



HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT
Ritterorden vom Hl. Grab von Jerusalem [Ordo Equestris Sancti Sepulcri Hierosolymitani]. Spanische Statthalterien [Lugartenencias de la Orden Ecuestre del Santo Sepulcro de Jerusalén en España], 3. und 4. Modell (seit 1907), Großoffiziers-Set [Gran Official], wohl spanische Anfertigung, bestehend aus: Kommandeurskreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Trophäe, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am konfektionierten Halsband, und Bruststern zum Großoffizier, spanische Ausführung, 1. Modell (mit 22 Strahlen), Durchmesser 77,0 mm, Silber brillantiert, Auflage Gold (geprüft!) emailliert, auf dem oberen Kreuzarm alte Emaille-Reparatur, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, im wohl originär nicht zugehörigen goldfarben bedruckten Etui von Tanfani & Bertarelli in Rom mit Wappen Papst Pius XI. (bürgerlich: Achille Ratti - 1857-1939, Papst seit 1922).

Von größter Seltenheit 2 II

Schätzpreis:
750 €

Los 9521



HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT
Pius-Orden [Ordo Pianus] (1847). 2. Ausführung (einseitige Ausführung - seit ca. 1880), Großkreuz-Set [Gran Croce], 2. Typ mit nicht emaillierten Revers-Medaillons, bestehend aus: Kleinod zum Großkreuz, Silber vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, an Nadel. Zusammen mit Miniatur-Bruststern, Silber tlw. emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auflage im originalen Verleihungsetui. BWK4 396, 395.

4 II Aus dem Nachlaß eines hohen schwedischen Diplomaten!

Schätzpreis:
250 €

Los 9522



HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT
Ritterorden vom Hl. Grab von Jerusalem [Ordo Equestris Sancti Sepulcri Hierosolymitani]. 3. und 4. Modell (seit 1907), Ritterkreuz [Eques], Anfertigung der Firma A. Casazza in Rom, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert (Avers und Revers des Ordenskreuzes), am konfektionierten Halsband, zusammen mit Miniatur, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Bändchen, Jerusalem-Kreuzchen, Aluminium vergoldet und tlw. lackiert, an Nadel, und einem Paar Manschettenknöpfen im originalen, goldfarben bedruckten, etwas beriebenen Verleihungsetui von Casazza. BWK4 412.

3 II

Schätzpreis:
50 €

Los 9523



HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT
Kreuz für Treue und Tugend [Crux Fidei et Virtute] (sog. "Mentana-Kreuz") (1867). Inoffizielle französischen Anfertigung; nach Henneresse wohl der Firma Lemaître in Paris (mit schmaleren Kreuzarm-Enden), sog. "Ausführung für Offiziere", erste Ausführung, mit separat gefertigten Medaillons, Silber, in der Kugel-Öse Pariser Garantiepunze für 800er-Silber seit 1838 ("Eberkopf"), am originalen alten Brustband. BWK4 210; HEN 721.

II

Schätzpreis:
100 €

Los 9524



HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT Päpstliches Segenskreuz [Crux Benedictionis] (1908). Ausführung mit Text auf dem Revers, Buntmetall vergoldet, am originalen langen, konfektioniert geschlossenen Halsband, im beschädigten Papp-Etui mit goldfarbenem Wappen Papst Leos XIII. (1810-1903, Papst seit 1878). HEN 1069 var.

Von großer Seltenheit II Mit langem Halsband sehr selten!

Schätzpreis:
25 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE ÄGYPTEN

Los 9525



ARABISCHE REPUBLIK ÄGYPTEN (SEIT 1984) Orden der Republik [وسام الجمهورية] (1953). 4. Modell (Überhöhung mit Wappen der Arabischen Republik Ägypten - seit 1984), Set der 2. Klasse, Anfertigung der Firma Al-Dersawi in Kairo, bestehend aus: Halsdekoration, 900/000 Silber, vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers kalligraphische Herstellerbezeichnung sowie Kairoer "900"er Silberpunze, Lotusblüten-Punze und eine weitere, nicht identifizierte Punze, am konfektionierten Halsband, und Bruststern, 900/000 Silber, vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers kalligraphische Herstellerbezeichnung sowie Kairoer "900"er Silberpunze und eine weitere, nicht identifizierte Punze, an Nadel, sowie ein Fixierhaken (der zweite fehlt), zusammen mit zwei Knopfloch-Rosetten im originalen dunkelgrün-samteten Verleihungsetui von Al-Dersawi mit aufgelegtem Metallwappen und Bezeichnungsschild.

2 II

Schätzpreis:
150 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE BRASILIEN

Los 9526



KAISERREICH BRASILIEN (1822-1889) Kaiserlicher Christus-Orden [Ordem Imperial de Christo] (1840-1889). Bruststern zum Großkreuz [Grã-Cruz] oder zum Kommandeur [Comendador], achtstrahlige Anfertigung der Firma Kréty in Paris (No. 46, Palais Royal), 90,8 x 79,8 mm, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon und Herz-Jesu-Dekoration Gold emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK3 116.

I-II

Schätzpreis:
500 €

Los 9527



FÖDERATIVE REPUBLIK BRASILIEN, BUNDESSTAAT MINAS GERAIS Medaille des Aufstandes "Freiheit, wenn auch spät" [Medalha da Inconfidência "Libertas quæ sera tamen"], für **Bundespräsident Heinrich Lübke**. Kommandeursdekoration, Anfertigung der Firma Randal in Rio de Janeiro, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband, zusammen mit Uniform-Bandspange mit Auflagen, an Nadel, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, mit Schnepper, im originalen silberfarben Verleihungsetui von Randal, mit aufgeklebtem Etikett "Brasilien / Komturkreuz / Verliehen vom Präsidenten des Staates Minas Gerais".

RR II Aus dem Nachlaß von **Bundespräsident Heinrich Lübke** (1894-1972, im Amt von 1959 bis 1969). Im Rahmen seiner siebten Auslandsreise nach Südamerika, die ihn vom 7. bis 14. Mai 1964 auch nach Brasilien führte, besuchte Lübke u. a. auch den Bundesstaat Minas Gerais im Osten des Landes. Hier wurde im vom Gouverneur des Bundesstaates, José de Magalhães Pinto (1909-1996, im Amt von 1961 bis 1966) diese Medaille des Aufstandes "Freiheit, wenn auch spät" [Medalha da Inconfidência "Libertas quæ sera tamen"] verliehen.

Schätzpreis:
100 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE INDIEN

Los 9528



INDIEN, FÜRSTENTUM BAHAWALPUR Abbasia-Orden [Imtiaz-i-Abbasia] (1920/1930). Bruststern der 2. Klasse, Anfertigung der Firma Spink & Son Ltd. in London, 71,9 x 72,4 mm, Silber, Auflage (auf dem Revers mittels sechs Hohlnieten befestigt) Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. BWK3 64; INP S. 26 ff.

RR II Der fünfklassige (1. bis 5. Klasse) allgemeine Verdienstorden wurde zwischen 1920 und 1930 von General Nawab al-Haj Sir Sadiq Muhammad Khan V Abbasi GCSI GCIE KCVO (1904-1966, reg. von 1907 bis 1955) zu Ehren seiner Familie Abbasi gestiftet. Es ist nicht bekannt, ob der Orden nach 1955 als Familienorden weiter zur Verleihung kam.

Schätzpreis:
1.000 €

Los 9529



INDIEN, FÜRSTENTUM BAHAWALPUR Abbasia-Orden [Imtiaz-i-Abbasia] (1920/1930). Dekoration der 2. Klasse und der 3. Klasse (erkennbar an den emaillierten Blüten des Kranzes), Anfertigung wohl der Firma Spink & Son Ltd. in London, Silber vergoldet und emailliert, die Auflage auf dem Revers mittels sechs Hohlnieten befestigt, ohne Halsband. BWK3 65; INP S. 26 ff.
I-II

Schätzpreis:
500 €

Los 9530



INDIEN, FÜRSTENTUM BAHAWALPUR Abbasia-Orden [Imtiaz-i-Abbasia] (1920/1930). Dekoration der 2. Klasse und der 3. Klasse (erkennbar an den emaillierten Blüten des Kranzes), Anfertigung wohl der Firma Spink & Son Ltd. in London, Silber vergoldet und emailliert, die Vergoldung min. berieben, die Emaille mit min. Kratzern, die Auflage auf dem Revers mittels sechs Hohlnieten befestigt, ohne Halsband. BWK3 65; INP S. 26 ff.
II-

Schätzpreis:
400 €

Los 9531



INDIEN, FÜRSTENTUM BAHAWALPUR Abbasia-Orden [Imtiaz-i-Abbasia] (1920/1930). Dekoration der 4. Klasse (erkennbar an der Vergoldung und den nicht emaillierten Blüten des Kranzes), Anfertigung wohl der Firma Spink & Son Ltd. in London, Silber vergoldet und tlw. emailliert, etwas angelaufen, min. oberflächlicher Emaille-Chip im weißen Medaillon-Ring, die Auflage auf dem Revers mittels sechs Hohlnieten befestigt, am nicht korrekten Brustband. BWK3 66; INP S. 26 ff.
Von großer Seltenheit II Die Dekorationen der 4. und der 5. Klasse sind noch weitaus seltener auf dem Markt zu finden als die der höheren Klassen, da erstere nahezu ausschließlich an Inder verliehen worden sind.

Schätzpreis:
400 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE ISRAEL

Los 9532



STAAT ISRAEL Medaille für hervorragenden Dienst [עיטור המופת] (1970). Wohl Zweitfertigung der Medaille in Weißmetall versilbert, Revers schwarz lackiert, am Brustband mit Tragespange. I-II Die Medaille besteht nicht aus 935/000 Silber, weswegen wir annehmen, daß es sich um eine Zweitfertigung handelt - wobei wir nicht in Erfahrung bringen konnten, ob dies bei Originalexemplaren auch heute noch der Fall ist.

Schätzpreis:
10 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
JAPAN

Los 9533



KAISERREICH JAPAN Orden der Aufgehenden Sonne [旭日章 - Kyokujitsu shō] (1875). 1. Modell (1875-2003), Orden 5. Klasse [勲五等 - Kungotō], Anfertigung der Kaiserlich japanischen Münze [独立行政法人造幣局 - Dokuritsu Gyōsei Hōjin Zōheikyoku] in Osaka [大阪市 - Ōsaka-shi], Silber tlw. vergoldet und emailliert, am originalen Brustband mit Tragerahe, im originalen schwarzen Verleihungsetui für Ausländer mit Bezeichnung 瑞宝章三十日〇月〇年 / 勲五等 [Orden des Heiligen Schatzes; 30. Tag _ Monat _ Jahr / Orden 5. Klasse] in goldfarbenen Schriftzeichen in japanischer dekorativer Reisho [隸書体] -Kalligraphie mit Tensho-Einflüssen [篆書], mit min. Lackabplatzungen, mit roten Kordeln mit roten Quasten. BWK3 38.

RR II Das Etui gibt deutliche Rätsel auf: Obwohl die Aussparung der Einlage sowie auch die Farbe Rot der Kordeln eindeutig und unzweifelhaft für eine Verwendung für den Orden der Aufgehenden Sonne [旭日章 - Kyokujitsu shō] sprechen, gibt die Aufschrift des Etuis in Reisho [隸書] -Kalligraphie eindeutig die Bezeichnung 瑞宝章 [Zuihō shō - Orden des Heiligen Schatzes] wieder, was ja dem Inhalt des Etuis widerspricht. - Die unteren Klassen des Ordens sind nur sehr selten in den Etuis mit den Quastenkordeln für Ausländer (so verwendet wohl bis Ende der 1920er Jahre) zu finden. Meist kommen sie in den üblichen Lacketuis mit Klappdeckel (für Inländer) vor.

Schätzpreis:
50 €

Los 9534



KAISERREICH JAPAN Orden des Geheiligen Schatzes [瑞宝章 - Zuihō shō] (1888). 1. Modell (ohne Paulownia-Blüte als Überhöhung - 1888-2003), Orden 2. Klasse [勲二等 – Kun-nitō], Anfertigung der Kaiserlich japanischen Münze [独立行政法人造幣局 - Dokuritsu Gyōsei Höjin Zōheikyoku] in Osaka [大阪市 - Ōsaka-shi], Silber tlw. vergoldet und emailliert, Auflage auf dem Revers vierfach vernietet, etwas angelaufen, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, im originalen oktogonalen schwarzen Lack- Etui mit Bezeichnung 勲二等 瑞宝章 [Kun-nitō Zuihō-shō - Orden 2. Klasse Orden des Geheiligen Schatzes] in japanischer Tensho-tai [篆書体] -Schrift. BWK3 51.

I-II In dieser Klasse wurde der Bruststern bis zur Reorganisation von 2002 allein ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustdekorationen verliehen und getragen. - Der Orden wurde am 4. Januar 1888 durch Kaiser Meiji-tennō (Mutsuhito - 1852-1912, reg. seit 1867) mit Kaiserlichem Edikt Nr. 1 gestiftet. Er wurde vom Zeitpunkt der Stiftung an in acht Klassen verliehen, die auch, beginnend mit der 1. Klasse als Großkreuz-Stufe, als solche bezeichnet wurden. Bereits am 22. Mai 1919 wurde der Orden durch kaiserliches Edikt auch für Frauen zugänglich gemacht. Dennoch wurden seither nur wenige Verleihungen an Frauen vorgenommen, insbesondere in den höheren Klassen. Die 2002 durchgeführte Revision veränderte zunächst die äußere Erscheinungsform des Kleinods, dem als Überhöhung, ähnlich dem Orden der Aufgehenden Sonne, ein weiß und rot emailliertes Paulownia-Blatt mit Blütenständen beigelegt wurde, wie auch das Ordensband, dessen Grundfarbe von leichtem Himmelblau weiß in intensives Hellblau geändert wurde. Darüber hinaus wurde der Orden durch ersatzlose Streichung der bisherigen siebten und achten Klasse auf sechs Stufen reduziert.

Schätzpreis:
200 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE MAROKKO

Los 9535



SULTANAT MAROKKO (1666-1957) Alaouite-Chérifien-Orden [وسام علوی - Ouissam Alaouite Chérifien] (1913). 2. Modell (mit Inschrift "Aljalâla Alyoussoufiyya [Die Jussufische Majestät]" - 1934-1954), Kommandeur-Dekoration [قلادة], französische Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Silber vergoldet und emailliert, Avers- und Revers-Medaillon-Ringe ohne Emaille, auf dem Bandring unleserliche Herstellerpunze und Pariser Garantiepunze für 800er-Silber seit 1838 ("Eberkopf"), ohne Halsband. BWK 3 31.

II

Schätzpreis:
75 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
MEXIKO

Los 9536



REPUBLIK MEXIKO (1823-1863, SEIT 1867) Mexikanischer Orden vom Aztekischen Adler [Orden Mexicana del Águila Azteca] (1933). Set des Großkreuzes der besonderen Kategorie [Banda de categoría especial], Anfertigung der Firma Vintage Mantilla Mexico bestehend aus: Kleinod, Durchmesser 63,2 mm, 925/000 Sterling Silber vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Punze "STERLING / SILVER", am originalen konfektionierten Schulterband der besonderen Kategorie, 10 cm breit, mit eingenähter weißer Verlängerung, und Bruststern, Durchmesser 60,8 mm, 925/000 Silber vergoldet, tlw. emailliert, zwei Emaille-Chips im Medaillon-Feld, auf dem Revers Herstellerzeichen und Silberpunze "MA-23 / 925", an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, zusammen mit Miniatur, 925/000 Sterling Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Hersteller- und Silberpunze "925", am Bändchen mit aufgelegter goldfarbener Litze und Rosette, und Knopfloch-Rosette, diese befestigt an Widmungskarte der Generaldirektion des Protokolls des Sekretariats der Auslandsbeziehungen [Dirección General del Protocolo de la Secretaría de Relaciones Exteriores], im originalen bordeauxroten, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK3 400, 402.

2 II

Schätzpreis:
250 €

**ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
PAKISTAN**

Los 9537



ISLAMISCHE REPUBLIK PAKISTAN Großer, kunstvoll gearbeiteter Silberköcher mit verschriftlichter Begrüßungsrede für **Bundespräsident Lübke**. Gesamtlänge ca. 47 cm, Silber, reich in Handarbeit verziert (wohl handgetrieben), Gewicht 382,4 g, mit graviertem Signet in Urdu-Kalligraphie, mit Begrüßungsrede des Präsidenten des Pakistan-Deutschen Forums in Karatschi, Mumtaz Hassan, in Urdu, für Bundespräsident Heinrich Lübke, am 16. November 1962, Dokumentenpapier auf Leinen, gerollt, an zwei Holzrollen mit Troddeln in den pakistanischen und deutschen Farben.

Von großer Seltenheit II Aus dem Nachlaß von Bundespräsident Heinrich Lübke (1894-1972, im Amt von 1959 bis 1969). Im Rahmen seiner fünften Auslandsreise nach Asien, die ihn vom 15. bis 21. Mai 1962 auch nach Pakistan führte, besuchte er u. a. am 16. November 1962 auch die Stadt Karatschi im Süden des Landes, wo er mit dem Pakistanisch-Deutschen Forum zusammentraf. Dessen Präsident, Mumtaz Hassan [ممتاز حسن] (1984-1907) richtete diese Begrüßungsrede an den Bundespräsidenten mit dem folgenden Wortlaut:

Pakistanisch-Deutsches Forum in Karatchi / Seine Exzellenz Heinrich Lübke, Präsident der Bundesrepublik Deutschland / Anlässlich des Besuches von / Begrüßung des Forumspräsidenten Herrn Mumtaz Hassan / Sehr geehrter Präsident! / Es war mir ein großes Anliegen heute auf deutsch zu Ihnen zu sprechen, doch muß ich Ihnen mitteilen, daß / meine Deutschkenntnisse dafür nicht ausreichen. Daher bitte ich Sie höflich, mir zu erlauben, auf englisch zu sprechen. / Herr! / Wir vom Deutsch Pakistanischen Forum freuen uns sehr, Sie heute zu Ihrem Besuch begrüßen zu dürfen. Wir / heißen Sie als Präsidenten dieser großen Nation willkommen, deren Dichter, Philosophen, Wissenschaftler und Künstler den menschlichen Geist mit ihren / Gedanken und wissenschaftlichen Forschungen erleuchtet und die menschliche Seele mit ihren wunderschönen Meisterwerken bereichert haben. Wir respektieren Deutschland in unseren / Herzen, denn es ist die Heimat von Goethe, Schiller und Hegel, Bach und Beethoven, Planck und Einstein, und dieses fruchtbare Land war stets Quelle unserer Verehrung und Liebe. / Wir sind auch jenen deutschen Gelehrten und Denkern dankbar, die die Grundwerte des Islam mit den Augen der Gerechtigkeit erkannten und versanden. Diese Denker haben die / gesamte westliche Welt in dieser Frage geleitet. Dies sind die Grundwerte, die die Grundlage der pakistanischen Bewegung bilden und für die Pakistan entstand. / Unser Philosoph und Dichter Muhammad Iqbal, der Begründer des Konzepts von Pakistan, entdeckte seine Werte im Lichte der zeitgenössischen Philosophie neu und / präsentierte sie uns auf neue Weise. Iqbal war in seinen jungen Lebensjahren stark von der deutschen Philosophie beeinflußt. Heute sind sie Pakistan und Deutschland. / Sie sind das wichtigste Glied in der kulturellen Kette. / Herr Präsident! / Wir Pakistaner hegen tiefen Respekt vor dem deutschen Nationalcharakter: Die außergewöhnliche Fähigkeit zu harter Arbeit, das ständige Streben nach hohen Zielen, / die mutige Auseinandersetzung mit zwei Rechten und der unerschütterliche

Schätzpreis:
300 €

Glaube an die Zukunft – das sind die außergewöhnlichen Eigenschaften des deutschen Nationalcharakters, / dank derer Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg erstaunliche Erfolge im Bereich des Aufbaus und der Entwicklung erzielt hat, und diese Eigenschaften sind für uns ein Leuchtfeuer. / Herr Präsident! / Pakistan und Deutschland sind Freunde. Zwischen uns bestehen keine politischen Verwicklungen. Wir erhalten hier Wirtschaftshilfe von / Deutschland, wofür wir außerordentlich dankbar sind. Ich möchte jedoch betonen, daß die kulturellen Bande, die uns verbinden, noch wichtiger sind als die politische Freundschaft / und die wirtschaftliche Zusammenarbeit. Diese Beziehungen sind die wertvollsten und beständigen, und es ist eine Ehre für das Deutsch-Pakistanische Forum, / diese Beziehungen zu vertreten. / Herr Präsident! / Das pakistanisch-deutsche Forum besteht seit fast sechs Jahren. In dieser Zeit hat die Organisation im Rahmen ihrer Möglichkeiten versucht, die / Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern zu stärken. Zu diesem Zweck hat das Forum das Forum Deutschkurse organisiert, zahlreiche Vorträge, Ausstellungen und Konzerte / west- und ostdeutscher Musik veranstaltet, Filme gezeigt, gesellschaftliche Veranstaltungen organisiert und auch einige literarische Werke veröffentlicht. Wir sind all jenen Pakistanern / und Deutschen dankbar, die uns stets so großzügig unterstützt und ermutigt haben. Wenn wir diese Freundlichkeit unserer Freunde auch in unserer einschließen, denn / andernfalls wäre es für uns schwierig gewesen, unserer Ziele zu erreichen. / Herr Präsident! / Das Pakistanisch-Deutsche Forum ist ein Ort, an dem Ost und West in Harmonie sind und an dem sich die Geister von Goethe und Iqbal begegnen. / Nicht nur in dieser Institution, sondern auch schon vor dem heutigen Tag hatten wir immer wieder die Ehre, hochrangige Vertreter der deutschen / Regierung und der deutschen Öffentlichkeit zu empfangen. Ihre Anwesenheit hier ist die größte Ehre, die uns je zuteil wurde. Wir danken Ihnen für / diese Ehre und beten, daß Gott Sie und Ihr großes deutsches Volk mit Glück und Wohlergehen segnet. Möge Gott Pakistan und Deutschland stets als Freude erhalten. / Laßt uns gemeinsam für das Wohl der Menschheit arbeiten. / Mumtaz Hassan / 16. November 1962.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE PANAMA

Los 9538



REPUBLIK PANAMA Orden von Vasco Nuñez de Balboa [Orden de Vasco Nuñez de Balboa] (1937). Großkreuz-Set [Gran Cruz] bestehend aus: Kleinod, Weißmetall vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Weißmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, an horizontaler Nadel. BWK3 4,5; KOW1 16,17.
2 II

Schätzpreis:
150 €

**ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
PERSIEN / IRAN**

Los 9539



KAISERREICH PERSIEN BZW. (SEIT 1935) IRAN (BIS 1979)
Sonnen- und Löwen-Orden [نشان افتخار شیر و خورشید - Neshan-e-Schir-o-Khorshid] (1808). 2. Modell (1848-1925), Ausgabe für Zivilisten und Ausländer (mit ruhendem Löwen), Dekoration der 3. Klasse (Kommandeur), persische Anfertigung, Silber brillantiert und reperciert, mit sechs Strahlen in Silber vergoldet und emailliert, einer mit Emaille-Abplatzung, Medaillon emailliert, mit Emaille-Malerei, ohne Halsband. BWK3 66.

II

Schätzpreis:
100 €

Los 9540



KAISERREICH PERSIEN BZW. (SEIT 1935) IRAN (BIS 1979)
Medaille für Tapferkeit. Ausgabe mit der Jahreszahl 1317 AH (1899/1900 AD), Silberne Medaille, Silber, mit Tragebügel, am langen schwarzen schmalen Band mit Karabinerhaken. BWK3 18.

II

Schätzpreis:
100 €

**ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
PERU**

Los 9541



REPUBLIK PERU Orden "Die Sonne von Peru" [Orden El Sol de Perú] (1821/1921). 3. Modell (seit 1923), 2. Ausführung (mit nicht emailliertem Lorbeerkrantz um das Medaillon), Kommandeurs-Dekoration [Commendador], Weißmetall vergoldet, tlw. emailliert, min. Abplatzungen auf Avers und Revers der Lorbeer-/Eichenlaubkranz-Überhöhung, am konfektionierten Halsband. BWK4 86; KOW1 24.

II

Schätzpreis:
50 €

**ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
PHILIPPINEN**

Los 9542



REPUBLIK DER PHILIPPINEN Ehrenschlüssel der Stadt Manila. 127 mm lang, Messing vergoldet, tlw. emailliert, Vergoldung tlw. berieben.
RR II Exemplar unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 1596.

Schätzpreis:
50 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
SIAM - THAILAND

Los 9543



KÖNIGREICH SIAM BZW. (SEIT 1932) THAILAND Silberne runde Geschenk-Puderdose mit Deckel in Niello-Technik, Geschenk für **Wilhelmine Lübke**. Durchmesser 71,0 mm, 17,6 mm hoch, thailändische Anfertigung, Silber, 96,3 g, Deckel in Niello-Technik, in der Deckel-Innenseite Spiegel, mit Verschlußkappe, diese auf der Innenseite mit beriebener Herstellerpunte, auf dem Boden Widmungsgravur "WITH THE COMPLIMENT / OF / GENERAL PHAPASS CHARUSATHIARA / DEPUTY PRIME MINISTER / & / MINISTER OF INTERIOR / THAILAND, 1964" unterhalb eines runden Signets.

Von großer Seltenheit II Aus dem Nachlaß von Wilhelmine Lübke, geb. Keuthen (1885-1981), Ehefrau des Bundespräsidenten Heinrich Lübke (1894-1972, im Amt von 1959 bis 1969). General Phapass (auch Prapas, Praphas oder Praphat) Charusathiara (auch Charusathien oder Charusathian) [ประภาส ຈາຮສະຖ້າ] (1912-1997) amtierte u. a. von 1957 bis 1971 als Innenminister und von 1963 bis 1973 als Stellvertretender Premierminister von Thailand in der Regierung Thanom Kittikachorn [ถนน กิตติขจร] (1911-2004, u. a. im Amt von 1963 bis 1973). General Charusathiara galt „starker Mann“ dieser Regierung. In welchem Zusammenhang allerdings es 1964 zu einem Zusammentreffen zwischen ihm und dem Ehepaar Lübke gekommen ist, konnte leider nicht ermittelt werden; denn der Staatsbesuch von König Bhumibol Adulyadej [ภูมิพลอดุลยเดช] (1927-2016, reg. seit 1946) fand im Sommer 1960 statt, und der Erwiderungsbesuch des Ehepaars Lübke in Thailand vom 21. bis zum 26. November 1962.

Schätzpreis:
200 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.)

Los 9544



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.) Konvolut von ca. vier verschiedenen Auszeichnungen der Streitkräfte. Jeweils Buntmetall, eine versilbert, an korrekten Bändern, broschiert.
4 II

Schätzpreis:
10 €

Los 9545



U.S.A. - POLICE-, SHERIFF- UND US-MARSHAL-ABZEICHEN Konvolut von ca. neun Badges, u. a. von Deputy Sheriffs, aus Kalifornien. 1) California Fish & Game Commission, Protector Badge, Dienstabzeichen eines Fisch- und Wildhüters mit der Nummer "64", Anfertigung der Firma Irvine & Jachens in San Francisco, Weißmetall, versilbert und tlw. vergoldet, Vergoldung gedunkelt und tlw. vergangen, getragen und berieben, auf dem Revers Herstellerkennzeichnung, an Nadel mit Sicherheitsverschluß am Gegenhaken; 2) California, Department of Agriculture, California, Plant Quarantine Officer Badge, Dienstabzeichen eines Planzen-Quarantäne-Beauftragten mit der Nummer "48", Anfertigung der Firma Chipron Stamp Company in Los Angeles, Buntmetall, vergoldet und tlw. emailliert, getragen und deutlich abgegriffen, auf dem Revers Herstellerkennzeichnung, an Nadel mit Sicherheitsverschluß am Gegenhaken; 3) California, Long Beach Park Ranger, Peace Officer mit der Nummer "4222", Buntmetall, vergoldet, tlw. lackiert und emailliert, auf dem Revers Nadel mit Sicherheitsverschluß am Gegenhaken. 4) Colusa County, Anfertigung der Firma Entenmann in Los Angeles, Buntmetall, vergoldet und tlw. emailliert, getragen und stark berieben, an leicht verbogener Nadel mit defektem Sicherheitsverschluß am Gegenhaken, auf dem Revers Herstellerkennzeichnung; 5) Placer County, Anfertigung der Firma Entenmann in Los Angeles, mit der Nummer "14", Buntmetall, vergoldet und tlw. emailliert, leicht berieben, an Nadel mit Sicherheitsverschluß am Gegenhaken, auf dem Revers Herstellerkennzeichnung; 6) Yuba County, Anfertigung der Firma L. A. Stamp & Staty Company, mit der Nummer "8", Buntmetall, vergoldet und tlw. emailliert, an Nadel mit Sicherheitsverschluß am Gegenhaken, auf dem Revers Herstellerkennzeichnung; 7) Del Norte County, Buntmetall, vergoldet und tlw. emailliert, an Nadel mit Sicherheitsverschluß am Gegenhaken; 8) Santa Barbara County, Buntmetall, vergoldet und tlw. emailliert, an Nadel mit Sicherheitsverschluß am Gegenhaken; 9) San Diego County, wohl Zweit-An- oder Nachfertigung der Firma Sun Badge Company, mit der Nummer "259", Buntmetall, versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerkennzeichnung, Nadel und Gegenhaken entfernt, in Leder-Ausweishülle eingeklebt, jetzt Kleber gelöst.
9 II Exemplare aus unser eLive Auction 87 am 19. Mai 2025, Kat.-Nr. 5776 und 5810.

Schätzpreis:
10 €